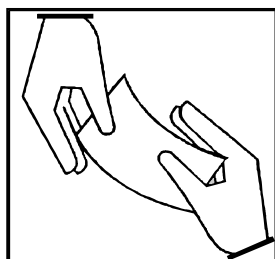


Rechtspflege

Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege



2004

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 20.04.2005, Korrigierte Fassung vom 01.11.2005

Artikelnummer: 2100100047004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VI E, Telefon: 0611 / 75 - 4114, Fax: 0611 / 75 - 3977 oder E-Mail:

rechtspflegestatistik@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Schaubild	7
Tabellenteil	
1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen	
1.1 Gerichte und Gerichtsbezirke	
1.1.1 Gerichte in der Ordentlichen und in der Fachgerichtsbarkeit am 31.12.2003	9
1.1.2 Ordentliche Gerichte mit Gerichtsbezirken und deren Einwohnerzahlen am 31.12.2003	10
1.2 Personal der Rechtspflege in Bund und Ländern	
1.2.1 Richter und Richterinnen im Bundes- und Landesdienst 2002	15
1.2.2 Staatsanwälte/-anwältinnen, Rechtsanwälte/-anwältinnen und Notare/Notarinnen 1995 bis 2005	15
1.3 Personal bei den Ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder	
1.3.1 Personal der Gerichte am 31.12.2003	16
1.3.2 Personal der Staats-(Amts-)anwaltschaften am 31.12.2003	28
1.4 Geschäftsabwicklung 2000 bis 2003 bei Gerichten und Staatsanwaltschaften	
1.4.1 Zivilgerichte ohne Familiengerichte	36
1.4.2 Familiengerichte	37
1.4.3 Staatsanwaltschaften	37
1.4.4 Straferichte	38
1.4.5 Arbeitsgerichte	39
1.4.6 Sozialgerichte	39
1.4.7 Verwaltungsgerichte	40
1.4.8 Finanzgerichte	40
1.4.9 Bundesverfassungsgericht	40
1.5 Deutsches Patent- und Markenamt und Bundespatentgericht	
1.5.1 Geschäftsabwicklung 2001 bis 2003.....	41
1.5.2 Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens 1996 bis 2003.....	42
2 Tatermittlung	
2.1 Straftaten und polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2003	43
3 Strafverfolgung	
3.1 Zusammenfassende Übersichten	
3.1.1 Abgeurteilte und Verurteilte 1976 bis 2003 insgesamt und nach Altersgruppen	44
3.1.2 Verurteilte 1976 bis 2003 nach dem angewandten Strafrecht und nach Altersklassen	46
3.1.3 Abgeurteilte und Verurteilte 2003 nach Ländern insgesamt und nach Altersgruppen	
3.1.3.1 Alle Straftaten	48
3.1.3.2 Straftaten ohne solche im Straßenverkehr	50
3.2 Abgeurteilte und Verurteilte 2003 nach Art der Straftat und Altersgruppen	52
3.3 Verurteilte 1976 bis 2003 mit Hauptstrafe nach allgemeinem Strafrecht	
3.3.1 Dauer der Freiheitsstrafe, Altersgruppen	54
3.3.2 Zahl und Höhe der Tagessätze der Geldstrafe	54
3.3.3 Dauer der Freiheitsstrafe, Art der Straftat 2003.....	56
3.3.4 Zahl und Höhe der Tagessätze der Geldstrafe, Art der Straftat 2003	56
3.4 Verurteilte 1976 bis 2003 mit Hauptstrafe nach Jugendstrafrecht	
3.4.1 Dauer der Jugendstrafe, Altersgruppen	58
3.4.2 Art der Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln, Altersgruppen	60
3.4.3 Dauer der Jugendstrafe, Art der Straftat 2003	62
3.4.4 Art der Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln, Art der Straftat 2003	62
3.5 Verurteilte 1970 bis 2003 wegen Straftaten im Straßenverkehr	
3.5.1 Nach Altersgruppen und Geschlecht	64
3.5.2 Verurteilte (und Abgeurteilte) 2000 bis 2003 nach Sanktionen	65
3.6 Verurteilte 1970 bis 2003 wegen Diebstahl und Unterschlagung nach Altersgruppen und Geschlecht	66
3.7 Verurteilte 1982 bis 2003 wegen Rauschgiftkriminalität nach Altersgruppen und Geschlecht	67
3.8 Untersuchungshaft und frühere Verurteilungen	
3.8.1 In der Strafverfolgungsstatistik 2003 erfasste Personen mit Untersuchungshaft nach deren Grund und Dauer	68
3.8.2 Verurteilte 2003 nach Art und Zahl der früheren Verurteilungen	68

	Seite
3.9 Deutsche und Ausländer	
3.9.1 Verurteilte 2003 nach Art der Straftat und Altersklassen	70
3.9.2 Verurteilte 1976 bis 2003 insgesamt und nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	72
3.9.3 Ersuchen um Auslieferung an die Bundesrepublik Deutschland (Einlieferungen) 2003	73
3.9.4 Ersuchen um Auslieferung aus der Bundesrepublik Deutschland 2003	74
4 Strafvollzug	
4.1 Zahl der Anstalten 1970 bis 2003, Belegungsfähigkeit und Belegung jeweils am 31. Dezember	75
4.2 Art der Zugänge und Art der Abgänge 1970 bis 2003	75
4.3 Art des Vollzugs 1970 bis 2003 jeweils am 31. Dezember	76
4.4 In Maßregelvollzugsanstalten aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte 1987-2003	77
4.5 Strafgefangene am 31. März 2003 nach demographischen und kriminologischen Merkmalen	
4.5.1 Grundzahlen	78
4.5.2 Anteilswerte in Prozent	79
5 Bewährungshilfe	
5.1 Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1970 bis 2002 nach dem angewandten Strafrecht und dem Geschlecht der Probanden	80
5.2 Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1970 bis 2002 jeweils am 31. Dezember nach Unterstellungsgründen	80
5.3 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1970 bis 2002 nach Beendigungsgründen	80
Anhang	
Strafmündige deutsche Bevölkerung am 1.1.2003 nach Altersklassen	81

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für **Berlin** beziehen sich auf Gesamt-Berlin.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
 . = Zahlenwert unbekannt
 r = berichtigte Zahl

Abs. = Absatz
 i.V.m. = in Verbindung mit
 ArbGG = Arbeitsgerichtsgesetz
 BGH = Bundesgerichtshof
 BPatG = Bundespatentgericht
 BtMG = Betäubungsmittelgesetz

Abkürzungen

BVerfGG = Bundesverfassungsgerichtsgesetz
 JGG = Jugendgerichtsgesetz
 JVA = Justizvollzugsanstalt
 StGB = Strafgesetzbuch
 StPO = Strafprozessordnung
 ZPO = Zivilprozessordnung

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Vorbemerkung

Das hiermit vorgelegte Heft 2004 der Reihe 1 aus der Fachserie 10 „Rechtspflege“ enthält einen Überblick über wichtigsten Ergebnisse aus allen Bereichen der Rechtspflegestatistik, die bis zum Jahresende 2004 im Statistischen Bundesamt vorlagen.

Die Veröffentlichung umfasst neben einigen zusammenfassenden Darstellungen der aktuellen Statistiken über „Geschäftserledigung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften“, „Strafverfolgung“ und „Strafvollzug“ auch Darstellungen für frühere Berichtsjahre und Aufschlüsselungen nach Ländern. Darüber hinaus werden ausgewählte Themen ausführlicher behandelt, so die Straßenverkehrsdelikte, der Diebstahl und die Rauschgiftkriminalität in den Tabellen 3.5, 3.6 und 3.7. Wegen einer Programmumstellung in der Bewährungshilfestatistik liegen aus diesem Bereich leider nur Ergebnisse bis zum Berichtsjahr 2002 vor.

Umfassendere und tiefer gegliederte Ergebnisse der diversen Rechtspflegestatistiken werden in den speziellen Heften der Fachserie 10 dargestellt, nämlich in

Reihe 2.1	Zivilgerichte
Reihe 2.2	Familiengerichte
Reihe 2.3	Strafgerichte
Reihe 2.4	Verwaltungsgerichte
Reihe 2.5	Finanzgerichte
Reihe 2.6	Staatsanwaltschaften
Reihe 3	Strafverfolgung
Reihe 4.1	Strafvollzug
Reihe 5	Bewährungshilfe.

Dabei wurden bis zum Berichtsjahr 2001 die Ergebnisse der Justizgeschäftsstatistiken bei Gerichten und Staatsanwaltschaften, die jetzt in den Reihe 2.1 bis 2.6 veröffentlicht werden, in vom Statistischen Bundesamt jährlich erstellten und direkt vertriebenen Arbeitsunterlagen dargestellt.

Zum Berichtsjahr 2003 eingestellt wurde die bisherige Fachserie 10, Reihe 4.2. In dieser Veröffentlichung waren die Ergebnisse der Erhebung über Belegungsfähigkeit und Belegung einerseits in den Einrichtungen des Strafvollzugs, dessen Belegungszahlen weiterhin in der Reihe 4.1 abgebildet sind, und andererseits in den Untersuchungshaftanstalten sowie den weiteren Einrichtungen des Justizvollzugs dargestellt worden. Eckzahlen zur Kapazität aller Einrichtungen des Justizvollzugs finden sich jetzt auf der Internetseite des Statistischen Bundesamts <http://www.destatis.de/> in der Rubrik Rechtspflege/ Online-Publikationen als Download-Angebot.

Über die Darstellung in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamts hinausgehende Ergebnisse der Rechtspflegestatistik, insbesondere in tieferer regionaler Gliederung, werden von einigen Statistischen Landesämtern unter der Kennziffer B VI veröffentlicht.

Alle aktuellen Hefte der Fachserie 10 zur Rechtspflegestatistik werden in elektronischer Form über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamts als PDF- sowie als MS-Excel-Datei angeboten. Während die Reihe 1 weiterhin zusätzlich als Print-Version erscheint, wurden die anderen Hefte zum Berichtsjahr 2002 (die Reihe 5, Bewährungshilfe zum Berichtsjahr 2000/2001) letztmalig in gedruckter Form vertrieben.

Die in der vorliegenden Ausgabe der Reihe 1 nachgewiesenen Ergebnisse beziehen sich im Wesentlichen auf Deutschland; ein gegebenenfalls abweichender Gebietsstand ist jeweils in einer Fußnote vermerkt. Die Bundestabellen zur Bewährungshilfestatistik sowie zur Strafverfolgungsstatistik erstrecken sich dabei als Ganzes derzeit immer noch ausschließlich auf das frühere Bundesgebiet (mit Gesamt-Berlin).

In einigen der nachfolgenden Tabellen zur Strafverfolgungsstatistik ist neben der absoluten Fallzahl auch eine Verurteiltenziffer für Deutsche nachgewiesen. Eine solche Relativzahl, die die Zahl der Verurteilten je 100 000 Personen der strafmündigen deutschen Bevölkerung gegenüberstellt, ermöglicht beispielsweise Vergleiche zwischen Bevölkerungsgruppen oder größeren und kleineren Ländern bezüglich der Verurteiltenquote. Verurteiltenziffern werden allerdings nur noch für die deutsche Wohnbevölkerung berechnet, da wegen der stark gewachsenen Zahl der nicht bei den Einwohnerbehörden registrierten Ausländer keine zuverlässigen Daten über die Gesamtzahl der Ausländer in Deutschland zur Verfügung stehen. Eine Ermittlung von Verurteiltenziffern für Ausländer auf der Grundlage der amtlichen Melde register würde den tatsächlichen Wert für die ausländische Wohnbevölkerung in Deutschland überschätzen.

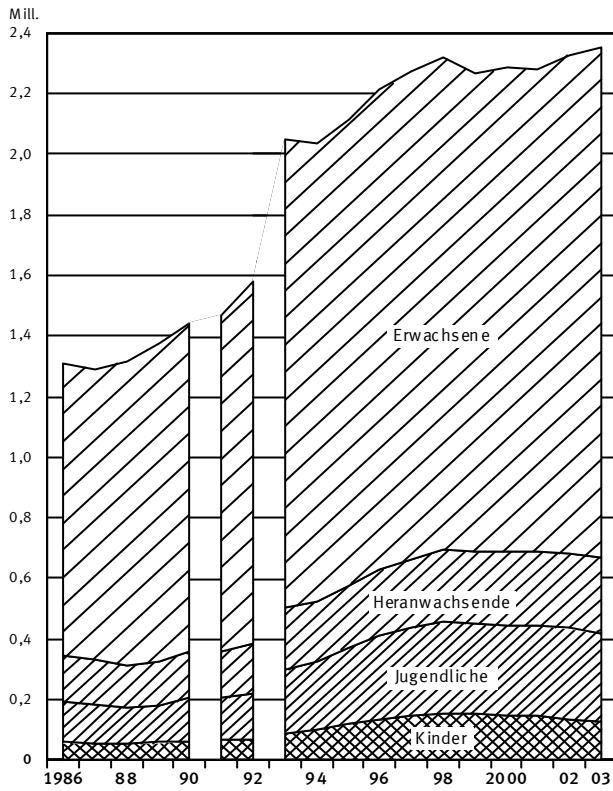
Zum Berichtsjahr 2003 wurde das Konzept zur Erhebung von Belegungsfähigkeit, Bestand (ohne vorübergehend abwesende Gefangene) und Bestandsveränderung (Zugänge und Abgänge) in den deutschen Justizvollzugsanstalten umgestellt. Bis dahin wurden Angaben zu Belegungsfähigkeit und Bestand jeweils zum Stichtag 31.12. eines Berichtsjahres erhoben. Die Angaben zur Bestandsveränderung bezogen sich auf das abgelaufene Berichtsjahr.

Seit dem Berichtsjahr 2003 werden die Rahmendaten zum Justizvollzug dreimal jährlich, jeweils zum 31.03., 31.08. und 30.11. eines Jahres, erhoben. Bei der Zeitreihendarstellung zum Justizvollzug in diesem Fachserienheft (Tabellen 4.1 und 4.3) werden seit Berichtsjahr 2003 die Angaben zum Stichtag 30.11. verwendet. Diese sind mit den Vorjahresangaben zum 31.12. nur eingeschränkt vergleichbar, da die Zahl der vorübergehend abwesenden Personen (v.a. Hafturlauber), die zur Statistik nicht mitgezählt werden, zum Jahresende systematisch über der zum 30. November liegt.

Die Bestandsveränderungen in den Justizvollzugsanstalten werden seit dem Berichtsjahr 2003 bezogen auf den jeweiligen Kalendermonat erfasst. Um Vergleiche mit den älteren Angaben für Kalenderjahre (siehe Tabelle 4.2 dieses Fachserienhefts) zu ermöglichen, werden seitdem die Zu- und Abgänge der drei Erhebungsmonate auf das gesamte Berichtsjahr hochgerechnet (summiert und mit 4 multipliziert).

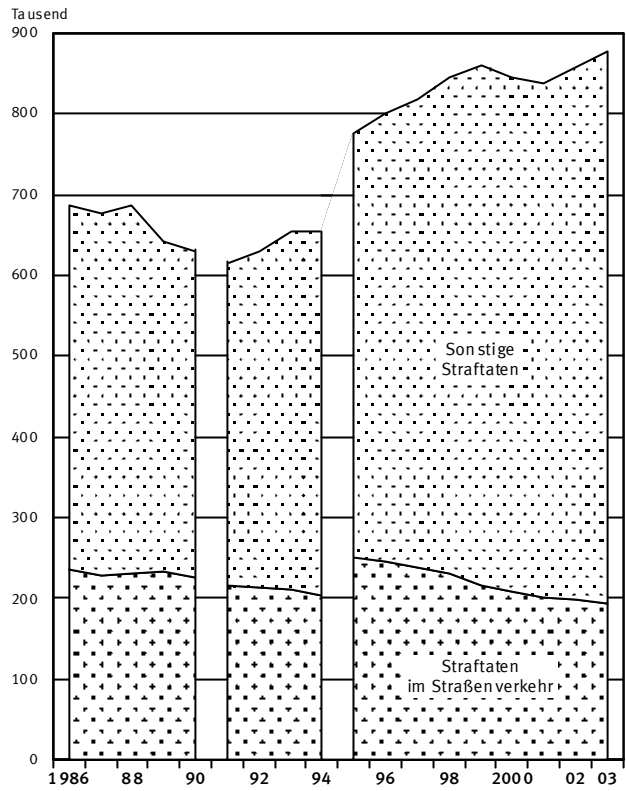
Zusätzliche Hinweise, Interpretationshilfe und methodische Erläuterungen zu den einzelnen Statistiken finden sich in den jeweiligen Heften 2 bis 5 der Fachserie 10.

Polizeilich ermittelte Tatverdächtige¹⁾

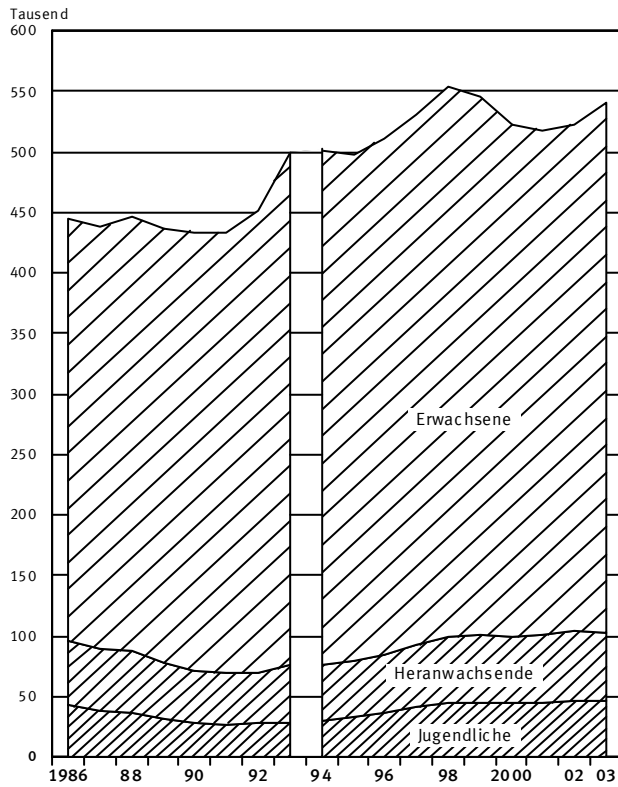


Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden.

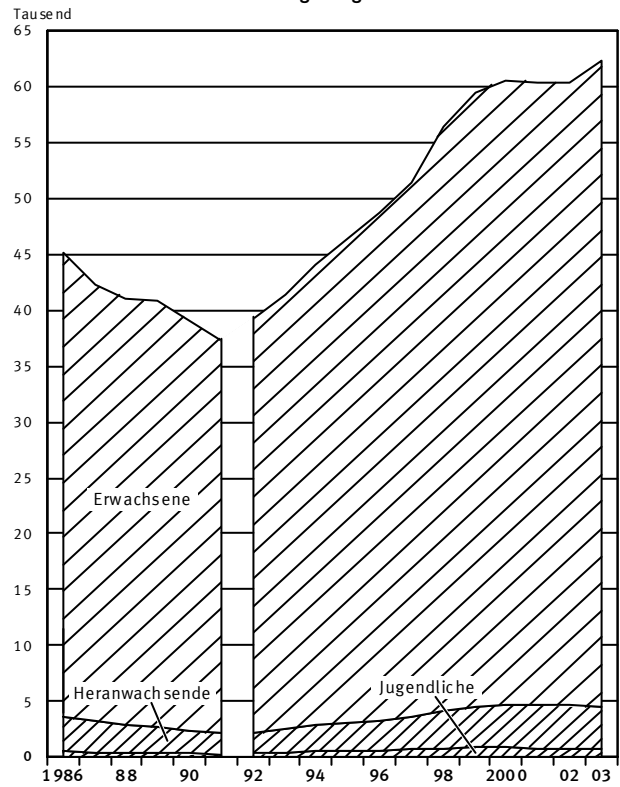
Erledigte Strafverfahren bei den Gerichten¹⁾



Verurteilte Straftäter¹⁾



Strafgefangene¹⁾



Statistisches Bundesamt 2005 - 06 - 0136

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
1.1 Gerichte und Gerichtsbezirke *)
1.1.1 Gerichte in der Ordentlichen und in der Fachgerichtsbarkeit am 31.12.2003

Land	Amts- ge- richte	Landgerichte			Oberlandesgerichte			Arbeitsgerichte		Verwaltungsgerichte		Sozialgerichte		Finanzgerichte	
		Gerichte	Zivil. ¹⁾	mit Straf. ²⁾ kammern	Gerichte	Zivil. ¹⁾	mit Straf- senaten	Gerichte ³⁾	Kammern bei den Landes- arbeits- gerich- ten	Gerichte ³⁾	Senate bei den Oberver- waltungs- gerich- ten ⁴⁾	Gerichte ³⁾	Senate bei den Landes- sozial- gerich- ten	Gerichte ³⁾	mit Senaten
Baden-Württemberg	108	17	170	259	2	46	8	9	21	4	17	8	12	1	14
Bayern	72	22	222	193	4 ⁵⁾	61 ⁵⁾	14 ⁵⁾	11	19	6	27	7	20	2	22
Berlin	12	1	78	61	1	28	5	1	18	1	13	1	17	1	10
Brandenburg	25	4	41	29	1	20	2	7	8	3	10 ⁶⁾	4	10	1	6
Bremen	3	1	13	32	1	12	3	2	3	1	4	1	6	1	4
Hamburg	8	1	33	64	1	14	5	1	8	1	21	1	6	1	9
Hessen	58	9	139	118	1	34	5	12	17	5	12	7	16	1	13
Mecklenburg-Vorpommern .	21	4	32	21	1	8	3	5	5	3	12	5	7	1	3
Niedersachsen	80	11	139	190	3	47	9	15	17	7	18	8	10	1	16
Nordrhein-Westfalen	130	19	334	302	3	112	11	30	47	7	22	8	18	3	48
Rheinland-Pfalz	46	8	70	64	2	27	4	5	11	4	13	4	6	1	6
Saarland	10	1	22	17	1	9	2	3	2	1	8	1	8	1	2
Sachsen	30	6	76	66	1	23	4	5	9	3	10	3	6	1	7
Sachsen-Anhalt	27	4	37	38	1	14	2	6	8	3	9	4	8	1	4
Schleswig-Holstein	27	4	54	57	1	16	2	5	6	1	4	4	8	1	5
Thüringen	30	4	34	32	1	13 ⁷⁾	2	6	7	3	10	4	6	1	4
Deutschland	687	116	1 494	1 543	25	484	81	123	206	53	210	70	164	19	173

*) Gerichte der Länder. - Senate bei den obersten Bundesgerichten: Bundesverfassungsgericht 2, Bundesgerichtshof in Zivilsachen 12, in Strafsachen 5 (außerdem 10 besondere Senate), Bundesarbeitsgericht 10, Bundesverwaltungsgericht 10 (außerdem: 2 Disziplinar- und 2 Wehrdienstsenate), Bundessozialgericht 14, Bundesfinanzhof 11.

1) Einschl. der Kammern bzw. Senate für Handelssachen, Wiedergutmachungssachen, Entschädigungssachen u. dgl.

2) Einschl. der Strafvollstreckungskammern und Rehabilitierungskammern.

3) Nur erstinstanzliche Gerichte.

4) In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen: Verwaltungsgerichtshof.

5) Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht mit 4 Zivilsenaten, 2 sonstigen besondere Senate (Kartell-, Fideikommiss- und Vergabesenate) und 9 Strafsenate.

6) Einschl. 4 Fachsenate.

7) Einschl. 2 Familiensenate.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.1 Gerichte und Gerichtsbezirke *)

1.1.2. Ordentliche Gerichte mit Gerichtsbezirken und deren Einwohnerzahlen am 31.12.2003

Gericht Gerichtsbezirk	Gemeinden	Bevölkerung	Amtsgerichte	Durchschnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amtsgerichts- bezirke	Landgerichte 1)		Oberlandesgerichte 1)	
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Zivil- kammern	Straf- kammern	Zivil- senate	Straf- senate
					Anzahl			

Baden-Württemberg

LG	Baden-Baden	31	-	5	-	5	12		
LG	Freiburg	98	-	10	-	12	14		
LG	Heidelberg	39	-	3	-	9	10		
LG	Karlsruhe	62	-	8	-	16	19		
LG	Konstanz	60	-	7	-	9	9		
LG	Mannheim	17	-	3	-	15	17		
LG	Mosbach	39	-	5	-	4	12		
LG	Offenburg	39	-	6	-	5	11		
LG	Waldshut-Tiengen	56	-	5	-	4	11		
OLG	Karlsruhe	441	-	52	-			22	3
LG	Ellwangen	72	-	8	-	7	15		
LG	Hechingen	44	-	4	-	4	8		
LG	Heilbronn	106	-	8	-	9	8		
LG	Ravensburg	98	-	8	-	8	13		
LG	Rottweil	74	-	6	-	6	17		
LG	Stuttgart	115	-	11	-	40	41		
LG	Tübingen	67	-	7	-	10	19		
LG	Ulm	94	-	4	-	7	23		
OLG	Stuttgart	670	-	56	-			24	5
Zusammen		1 111	-	108	-	170	259	46	8

Bayern

LG	Augsburg	173	-	5	-	14	17		
LG	Deggendorf	50	-	2	-	4	5		
LG	Ingolstadt	68	-	3	-	6	8		
LG	Kempten (Allgäu)	94	-	3	-	6	6		
LG	Landshut	132	-	5	-	10	8		
LG	Memmingen	104	-	3	-	6	7		
LG	München I	30	-	1	-	49	28		
LG	München II	169	-	8	-	19	16		
LG	Passau	64	-	2	-	6	4		
LG	Traunstein	152	-	5	-	10	11		
OLG	München	1 036	-	37	-			31	3
LG	Amberg	61	-	2	-	4	6		
LG	Ansbach	86	-	2	-	6	4		
LG	Nürnberg	143	-	7	-	25	19		
LG	Regensburg	143	-	4	-	10	8		
LG	Weiden i.d. OPf.	65	-	2	-	3	4		
OLG	Nürnberg	498	-	17	-			16	1
LG	Aschaffenburg	65	-	2	-	7	6		
LG	Bamberg	92	-	3	-	5	5		
LG	Bayreuth	56	-	2	-	6	4		
LG	Coburg	47	-	3	-	5	6		
LG	Hof	45	-	2	-	4	6		
LG	Schweinfurt	93	-	3	-	5	6		
LG	Würzburg	124	-	3	-	12	9		
OLG	Bamberg	522	-	18	-			10	1
Bayerisches Oberstes Landesgericht								4	9
Zusammen		2 056	-	72	-	222	193	61	14

Berlin

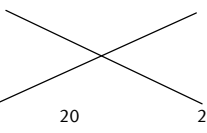
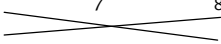

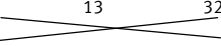

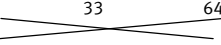
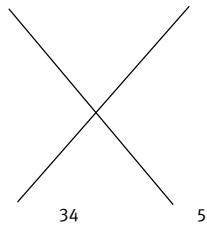
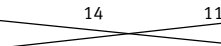
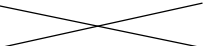
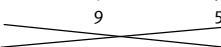
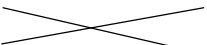
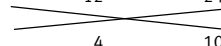
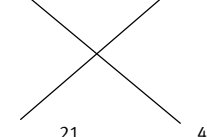
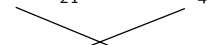
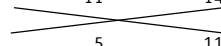
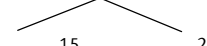
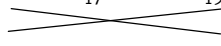
LG	Berlin	1	-	12	-	78	61		
Kammergericht Berlin		1	-	12	-			28	5
Zusammen		1	-	12	-	78	61	28	5

Fußnoten siehe letzte Tabellenseite.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.1 Gerichte und Gerichtsbezirke *)

1.1.2. Ordentliche Gerichte mit Gerichtsbezirken und deren Einwohnerzahlen am 31.12.2003

Gericht Gerichtsbezirk		Gemeinden	Bevölkerung	Amtsgerichte	Durchschnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amtsgerichts- bezirke	Landgerichte 1)		Oberlandesgerichte 1)	
						Zivil- kammern	Straf- kammern	Zivil- senate	Straf- senate
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl			
Brandenburg									
LG	Cottbus	126	-	5	-	9	6		
LG	Frankfurt (Oder)	124	-	8	-	11	7		
LG	Potsdam	105	-	7	-	14	8		
LG	Neuruppin	94	-	5	-	7	8		
OLG	Brandenburg	449	-	25	-			20	2
Zusammen		449	-	25	-	41	29	20	2
Bremen									
LG	Bremen	2	-	3	-	13	32		
OLG	Bremen	2	-	3	-					12	3
Zusammen		2	-	3	-	13	32	12	3
Hamburg									
LG	Hamburg	1	-	8	-	33	64		
OLG	Hamburg	1	-	8	-					14	5
Zusammen		1	-	8	-	33	64	14	5
Hessen									
LG	Darmstadt	89	-	11	-	28	20		
LG	Frankfurt am Main	26	-	5	-	48	35		
LG	Fulda	44	-	4	-	5	5		
LG	Gießen	52	-	6	-	8	11		
LG	Hanau	29	-	3	-	8	6		
LG	Kassel	83	-	12	-	15	8		
LG	Limburg a.d. Lahn	42	-	6	-	8	11		
LG	Marburg	41	-	5	-	5	11		
LG	Wiesbaden	20	-	6	-	14	11		
OLG	Frankfurt am Main	426	-	58	-			34	5
Zusammen		426	-	58	-	139	118	34	5
Mecklenburg-Vorpommern									
LG	Neubrandenbrug	278	-	6	-	5	4		
LG	Rostock	150	-	3	-	8	5		
LG	Schwerin	310	-	6	-	10	7		
LG	Stralsund	225	-	6	-	9	5		
OLG	Rostock	963	-	21	-			8	3
Zusammen		963	-	21	-	32	21	8	3
Niedersachsen									
LG	Braunschweig	98	-	9	-	15	12		
LG	Göttingen	55	-	7	-	12	24		
OLG	Braunschweig	153	-	16	-			11	3
LG	Bückeburg	38	-	3	-	4	10		
LG	Hannover	25	-	6	-	28	30		
LG	Hildesheim	110	-	8	-	9	26		
LG	Lüneburg	150	-	6	-	13	18		
LG	Stade	156	-	8	-	9	13		
LG	Verden	145	-	10	-	11	14		
OLG	Celle	624	-	41	-			21	4
LG	Aurich	63	-	5	-	5	11		
LG	Oldenburg	64	-	11	-	16	13		
LG	Osnabrück	121	-	7	-	17	19		
OLG	Oldenburg	248	-	23	-			15	2
Zusammen		1 025	-	80	-	139	190	47	9

Fußnoten siehe letzte Tabellenseite.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.1 Gerichte und Gerichtsbezirke *)

1.1.2. Ordentliche Gerichte mit Gerichtsbezirken und deren Einwohnerzahlen am 31.12.2003

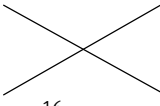
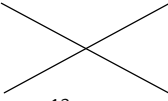
Gericht Gerichtsbezirk		Gemeinden	Bevölkerung	Amtsgerichte	Durchschnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amtsgerichts- bezirke	Landgerichte 1)		Oberlandesgerichte 1)	
						Zivil- kammern	Straf- kammern	Zivil- senate	Straf- senate
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl			
Nordrhein-Westfalen									
LG	Düsseldorf	10	-	4	-	46	33		
LG	Duisburg	9	-	7	-	23	21		
LG	Kleve	23	-	5	-	8	12		
LG	Krefeld	7	-	3	-	9	7		
LG	Mönchengladbach	10	-	5	-	12	19		
LG	Wuppertal	9	-	5	-	17	16		
OLG	Düsseldorf	68	-	29	-			37	5
LG	Arnsberg	24	-	10	-	8	7		
LG	Bielefeld	34	-	10	-	22	27		
LG	Bochum	8	-	5	-	17	13		
LG	Detmold	16	-	3	-	8	10		
LG	Dortmund	12	-	6	-	21	27		
LG	Essen	9	-	10	-	24	20		
LG	Hagen	21	-	9	-	14	14		
LG	Münster	66	-	15	-	13	20		
LG	Paderborn	24	-	6	-	7	7		
LG	Siegen	18	-	4	-	7	9		
OLG	Hamm	232	-	78	-			48	4
LG	Aachen	38	-	8	-	17	11		
LG	Bonn	29	-	6	-	17	8		
LG	Köln	29	-	9	-	44	21		
OLG	Köln	96	-	23	-			27	2
Zusammen		396	-	130	-	334	302	112	11
Rheinland-Pfalz									
LG	Bad Kreuznach	316	-	4	-	5	8		
LG	Koblenz	798	-	15	-	20	15		
LG	Mainz	138	-	4	-	11	6		
LG	Trier	557	-	8	-	8	9		
OLG	Koblenz	1 809	-	31	-			19	2
LG	Frankenthal (Pfalz)	78	-	6	-	11	8		
LG	Kaiserslautern	205	-	3	-	5	9		
LG	Landau i.d. Pfalz	108	-	3	-	5	4		
LG	Zweibrücken	113	-	3	-	5	5		
OLG	Zweibrücken	504	-	15	-			8	2
Zusammen		2 313	-	46	-	70	64	27	4
Saarland									
LG	Saarbrücken	52	-	10	-	22	17		
OLG	Saarbrücken	52	-	10	-			9	2
Zusammen		52	-	10	-	22	17	9	2
Sachsen									
LG	Bautzen	67	-	3	-	5	8		
LG	Chemnitz	122	-	7	-	13	10		
LG	Dresden	80	-	5	-	19	16		
LG	Görlitz	65	-	4	-	4	8		
LG	Leipzig	101	-	7	-	24	17		
LG	Zwickau	87	-	4	-	11	7		
OLG	Dresden	522	-	30	-			23	4
Zusammen		522	-	30	-	76	66	23	4
Sachsen-Anhalt									
LG	Dessau	256	-	6	-	7	7		
LG	Halle	363	-	8	-	11	13		
LG	Magdeburg	271	-	8	-	12	8		
LG	Stendal	306	-	5	-	7	10		
OLG	Naumburg	1 196	-	27	-			14	2
Zusammen		1 196	-	27	-	37	38	14	2

Fußnoten siehe letzte Tabellenseite.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.1 Gerichte und Gerichtsbezirke *)

1.1.2. Ordentliche Gerichte mit Gerichtsbezirken und deren Einwohnerzahlen am 31.12.2003

Gericht Gerichtsbezirk	Gemeinden	Bevölkerung	Amtsgerichte	Durchschnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amtsgerichts- bezirke	Landgerichte 1)		Oberlandesgerichte 1)	
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Zivil- kammern	Straf- senate	Zivil- senate	Straf- senate
Schleswig-Holstein								
LG Flensburg	277	-	5	-	8	4		2
LG Itzehoe	279	-	4	-	8	12		
LG Kiel	346	-	7	-	22	25		
LG Lübeck	223	-	11	-	16	16		
OLG Schleswig	1 125	-	27	-			16	2
Zusammen	1 125	-	27	-	54	57	16	2
Thüringen								
LG Erfurt	247	-	7	-	11	8		2
LG Gera	326	-	9	-	10	9		
LG Meiningen	197	-	7	-	7	6		
LG Mühlhausen	228	-	7	-	6	9		
OLG Jena	998	-	30	-			13	2
Zusammen	998	-	30	-	34	32	13	2
Früheres Bundesgebiet 2)								
Insgesamt	8 508	-	554	-	1 274	1 357	418 a)	73 a)
darunter: Bundesgerichtshof							12	5
Neue Länder 3)								
Insgesamt	4 128	-	133	-	220	186	78	13
Deutschland								
Insgesamt	12 636	-	687	-	1 494	1 543	496 a)	86 a)

*) Gerichte der Länder.

1) Spruchkörper der Berufungsgerichtsbarkeit (Kammern bzw. Senate für Patentanwaltssachen, für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtensachen, für Wirtschaftsprüfersachen) sowie der Ehren-, Dienst- und Disziplinargerichtsbarkeit sind nicht erfasst.

2) Einschl. Gesamt-Berlin.

3) Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

a) Einschl. Bundesgerichtshof.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.2 Personal der Rechtspflege in Bund und Ländern

1.2.1 Richter und Richterinnen im Bundes- und Landesdienst 2002 *)

Stichtag 31.12	Richter- und Richterinnen ¹⁾ insgesamt	Darunter bei				
		Ordentlichen Gerichten ²⁾	Arbeits-gerichten	Verwaltungs-gerichten	Sozial-gerichten	Finanz-gerichten
Insgesamt						
Insgesamt	20 901 ³⁾	15 456	1 154	2 316	1 274	661
Bundesdienst	489 ³⁾	249	34	63	42	61
Landesdienst	20 412	15 207	1 120	2 253	1 232	600
dar. weiblich						
Zusammen	6 291	4 735	374	611	437	127
nach Ländern						
Baden-Württemberg	2 016	1 510	125	198	132	51
Bayern	2 708	1 984	132	337	173	82
Berlin	1 355	1 017	88	128	93	29
Brandenburg	760	524	62	112	43	20
Bremen	202	145	15	25	12	5
Hamburg	769	591	38	79	40	21
Hessen	1 623	1 209	84	206	76	49
Mecklenburg-Vorpommern	466	355	24	50	29	8
Niedersachsen	1 769	1 357	73	182	100	58
Nordrhein-Westfalen	4 655	3 472	232	513	251	187
Rheinland-Pfalz	936	705	48	99	61	23
Saarland	280	201	13	36	24	6
Sachsen	1 010	760	65	95	70	20
Sachsen-Anhalt	616	438	53	65	47	14
Schleswig-Holstein	666	515	27	65	43	16
Thüringen	581	424	42	64	40	12

*) Soweit nach Bruchteilen mitgeteilt, sind rundungsbedingte Differenzen möglich.

Aktuellere Angaben lagen nicht vor.

1) Richter und Richterinnen auf Lebenszeit, auf Zeit, kraft Auftrags und auf Probe.

2) Einschl. Bundespatentgericht.

3) Einschl. 16 Richter (dar. 5 Frauen) beim Bundesverfassungsgericht, 8 Richter (dar. 2 Frauen) beim Bundesdisziplinargericht und 16 Richter bei den Truppendienstgerichten.

1.2.2 Staatsanwälte/-anwältinnen, Rechtsanwälte/-anwältinnen und Notare/Notarinnen 1995 bis 2005

Stichtag 1.1.	Staatsanwälte/-anwältinnen			Andere Vertreter/-innen des öffentlichen Interesses ¹⁾	Rechtsanwälte/-anwältinnen ²⁾	Anwaltsnotare/-notarinnen	Notare/Notarinnen
	insgesamt	männlich	weiblich				
1995	5 375	3 821	1 554	59	65 576	8 715	1 628
1997 3)	5 211	3 755	1 456	79	76 074	9 031	1 657
1999 3)	4 998	3 586	1 412	46	88 861	8 930	1 663
2001 3)	5 044	3 485	1 559	40	101 503	8 864	1 665
2003 3)	5 150	3 451	1 699	34	113 055	8 365	1 654
2005 3) .....	.	.	.	.	125 015	7 554	1 616

1) In der Verwaltungs- und Disziplinargerichtsbarkeit; ohne Wehrdisziplinaranwälte und -anwältinnen.

2) Ohne Anwaltsnotare/-notarinnen.

3) Für Staatsanwälte/-anwältinnen und andere Vertreter/-innen des öffentlichen Interesses. Stichtag: 31.12. des Vorjahres.

Quellen für Tabellen 1.2.1 und 1.2.2:
Bundesministerium der Justiz, Berlin,
Bundesrechtsanwaltskammer, Berlin,
Bundesnotarkammer, Berlin.

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Gerichten und
1.3.1 Personal der

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Deutsch- land 1)	Früheres Bundes- gebiet einschl. Gesamt- Berlin 1)	Neue Länder 1)	Baden - Württemberg			
					zusam- men	OLG - Bezirk		
						Karlsruhe	Stuttgart	
Amts								
1	Personal insgesamt 2)	i	52 921,30	43 295,67	9 625,63	4 085,31	1 905,88	2 179,43
2		m	20 518,34	18 334,05	2 184,29	1 626,98	751,08	875,90
3		w	32 402,96	24 961,62	7 441,34	2 458,33	1 154,80	1 303,53
4	Richterlicher Dienst	i	8 126,68	6 738,71	1 387,97	746,83	343,18	403,65
5		m	5 367,52	4 605,82	761,70	526,90	229,80	297,10
6		w	2 759,16	2 132,89	626,27	219,93	113,38	106,55
7	dar. Richter auf Probe	i	807,25	728,50	78,75	91,75	40,90	50,85
8		m	370,72	342,72	28,00	52,00	19,90	32,10
9		w	436,53	385,78	50,75	39,75	21,00	18,75
10	Höherer nichtrichterlicher Dienst	i	26,00	23,00	3,00	1,00	-	1,00
11		m	24,00	21,00	3,00	1,00	-	1,00
12		w	2,00	2,00	-	-	-	-
13	Gehobener Dienst	i	9 661,30	7 687,86	1 973,44	644,16	303,81	340,35
14		m	3 971,25	3 632,62	338,63	299,50	147,70	151,80
15		w	5 690,05	4 055,24	1 634,81	344,66	156,11	188,55
16	Gerichtsvollzieher und Justizvollziehungsbeamte	i	4 938,37	4 193,32	745,05	553,70	263,20	290,50
17		m	3 708,52	3 282,52	426,00	431,70	202,20	229,50
18		w	1 229,85	910,80	319,05	122,00	61,00	61,00
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	26 031,13	21 247,08	4 784,05	1 862,98	875,95	987,03
20		m	4 320,41	4 152,91	167,50	205,60	108,60	97,00
21		w	21 710,72	17 094,17	4 616,55	1 657,38	767,35	890,03
22	Beamte	i	10 529,64	8 708,10	1 821,54	755,38	338,70	416,68
23		m	3 439,92	3 316,17	123,75	170,30	85,30	85,00
24		w	7 089,72	5 391,93	1 697,79	585,08	253,40	331,68
25	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	11 486,92	9 416,94	2 069,98	823,86	359,15	464,71
26		m	738,39	704,89	33,50	30,00	18,00	12,00
27		w	10 748,53	8 712,05	2 036,48	793,86	341,15	452,71
28	Angestellte im Schreibdienst	i	4 014,57	3 122,04	892,53	283,74	178,10	105,64
29		m	142,10	131,85	10,25	5,30	5,30	-
30		w	3 872,47	2 990,19	882,28	278,44	172,80	105,64
31	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	3 664,74	2 986,85	677,89	177,46	65,46	112,00
32		m	3 040,53	2 563,07	477,46	160,97	61,47	99,50
33		w	624,21	423,78	200,43	16,49	3,99	12,50
34	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	473,08	418,85	54,23	99,18	54,28	44,90
35		m	86,11	76,11	10,00	1,31	1,31	-
36		w	386,97	342,74	44,23	97,87	52,97	44,90
nachrichtlich:								
37	Personal in Ausbildung	i	6 886,60	6 358,80	527,80	1 086,00	537,00	549,00
38		m	2 126,80	2 016,00	110,80	219,00	125,00	94,00
39		w	4 759,80	4 342,80	417,00	867,00	412,00	455,00

1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2003.
2) Ohne Personal in Ausbildung.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
Gerichte am 31.12.2003

Bayern				Berlin	Branden- burg 1)	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
zusam- men	OLG - Bezirk								
	München	Nürnberg	Bamberg						
gerichte									
7 101,06	3 950,42	1 749,87	1 400,77	3 430,98	1 932,02	459,48	1 415,81	4 318,10	1
3 317,18	1 812,81	855,29	649,08	1 063,82	427,70	197,75	512,99	1 723,83	2
3 783,88	2 137,61	894,58	751,69	2 367,16	1 504,32	261,73	902,82	2 594,27	3
1 044,49	603,50	246,24	194,75	516,37	284,55	79,70	235,00	674,61	4
778,74	446,25	181,99	150,50	267,25	134,00	55,50	159,25	454,51	5
265,75	157,25	64,25	44,25	249,12	150,55	24,20	75,75	220,10	6
20,00	4,50	8,00	7,50	26,00	26,50	12,50	32,00	97,35	7
9,00	3,00	3,50	2,50	11,50	7,00	5,00	14,00	46,67	8
11,00	1,50	4,50	5,00	14,50	19,50	7,50	18,00	50,68	9
9,00	4,00	2,00	3,00	-	-	1,00	3,00	4,00	10
8,00	4,00	1,00	3,00	-	-	1,00	3,00	3,00	11
1,00	-	1,00	-	-	-	-	-	1,00	12
1 522,21	825,66	386,47	310,08	557,00	385,08	77,53	238,56	734,60	13
838,20	431,95	235,46	170,79	125,00	60,70	35,25	107,10	311,97	14
684,01	393,71	151,01	139,29	432,00	324,38	42,28	131,46	422,63	15
765,57	449,32	190,00	126,25	352,00	153,00	40,75	113,30	354,94	16
546,00	307,75	138,25	100,00	218,00	90,00	32,00	77,80	293,22	17
219,57	141,57	51,75	26,25	134,00	63,00	8,75	35,50	61,72	18
3 237,61	1 770,01	779,40	688,20	1 650,66	905,76	233,50	741,29	2 214,89	19
717,74	373,36	178,59	165,79	186,70	23,00	48,00	109,84	422,41	20
2 519,87	1 396,65	600,81	522,41	1 463,96	882,76	185,50	631,45	1 792,48	21
1 536,97	884,88	365,32	286,77	773,43	308,22	87,41	294,22	617,21	22
610,24	315,61	158,84	135,79	162,20	17,00	21,73	69,90	283,88	23
926,73	569,27	206,48	150,98	611,23	291,22	65,68	224,32	333,33	24
1 478,55	691,54	396,58	390,43	367,23	509,96	136,31	376,05	1 297,26	25
103,50	55,75	19,75	28,00	17,75	4,00	26,27	36,94	124,53	26
1 375,05	635,79	376,83	362,43	349,48	505,96	110,04	339,11	1 172,73	27
222,09	193,59	17,50	11,00	510,00	87,58	9,78	71,02	300,42	28
4,00	2,00	-	2,00	6,75	2,00	-	3,00	14,00	29
218,09	191,59	17,50	9,00	503,25	85,58	9,78	68,02	286,42	30
452,50	266,75	131,25	54,50	279,45	175,50	27,00	82,50	278,00	31
421,00	248,50	119,00	53,50	214,87	119,00	26,00	55,00	235,42	32
31,50	18,25	12,25	1,00	64,58	56,50	1,00	27,50	42,58	33
69,68	31,18	14,51	23,99	75,50	28,13	-	2,16	57,06	34
7,50	1,00	1,00	5,50	52,00	1,00	-	1,00	3,30	35
62,18	30,18	13,51	18,49	23,50	27,13	-	1,16	53,76	36
964,00	514,00	235,00	215,00	237,00	87,00	33,00	169,00	891,00	37
403,00	207,00	98,00	98,00	85,00	12,00	13,00	72,00	264,00	38
561,00	307,00	137,00	117,00	152,00	75,00	20,00	97,00	627,00	39

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Gerichten und
noch: 1.3.1 Personal der

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-		
			zusam- men	OLG-Bezirk			zusam- men	OLG- Düssel- dorf	
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg			
Amts									
1	Personal insgesamt 2)	i	1 357,81	5 169,82	904,00	2 772,22	1 493,60	12 204,81	3 516,28
2		m	284,50	2 226,13	377,70	1 091,03	757,40	5 264,53	1 484,74
3		w	1 073,31	2 943,69	526,30	1 681,19	736,20	6 940,28	2 031,54
4	Richterlicher Dienst	i	193,05	767,20	137,70	402,90	226,60	1 899,51	530,67
5		m	115,00	529,60	97,90	264,30	167,40	1 299,07	358,67
6		w	78,05	237,60	39,80	138,60	59,20	600,44	172,00
7	dar. Richter auf Probe	i	17,75	95,30	13,50	48,00	33,80	239,05	57,00
8		m	7,00	43,00	4,50	25,00	13,50	103,75	31,00
9		w	10,75	52,30	9,00	23,00	20,30	135,30	26,00
10	Höherer nichtrichterlicher Dienst	i	-	-	-	-	-	4,00	2,00
11		m	-	-	-	-	-	4,00	2,00
12		w	-	-	-	-	-	-	-
13	Gehobener Dienst	i	258,61	911,13	160,20	481,03	269,90	2 075,67	608,46
14		m	38,50	428,53	64,90	197,73	165,90	963,38	293,28
15		w	220,11	482,60	95,30	283,30	104,00	1 112,29	315,18
16	Gerichtsvollzieher und Justizvollziehungsbeamte	i	97,80	430,60	75,00	231,10	124,50	1 140,05	330,50
17		m	46,00	367,10	66,00	185,60	115,50	934,20	264,70
18		w	51,80	63,50	9,00	45,50	9,00	205,85	65,80
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	725,35	2 645,80	455,90	1 422,80	767,10	6 006,14	1 729,29
20		m	28,00	562,10	85,80	259,00	217,30	1 185,34	298,79
21		w	697,35	2 083,70	370,10	1 163,80	549,80	4 820,80	1 430,50
22	Beamte	i	285,75	1 003,50	166,00	573,70	263,80	2 522,70	748,02
23		m	19,00	462,60	79,80	220,50	162,30	942,30	232,40
24		w	266,75	540,90	86,20	353,20	101,50	1 580,40	515,62
25	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	362,72	1 378,50	264,00	703,60	410,90	2 527,79	748,75
26		m	9,00	92,50	6,00	38,50	48,00	174,40	52,50
27		w	353,72	1 286,00	258,00	665,10	362,90	2 353,39	696,25
28	Angestellte im Schreibdienst	i	76,88	263,80	25,90	145,50	92,40	955,65	232,52
29		m	-	7,00	-	-	7,00	68,64	13,89
30		w	76,88	256,80	25,90	145,50	85,40	887,01	218,63
31	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	77,00	399,79	74,10	223,29	102,40	1 012,80	306,55
32		m	54,00	334,80	62,50	181,00	91,30	874,54	266,30
33		w	23,00	64,99	11,60	42,29	11,10	138,26	40,25
34	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	6,00	15,30	1,10	11,10	3,10	66,64	8,81
35		m	3,00	4,00	0,60	3,40	-	4,00	1,00
36		w	3,00	11,30	0,50	7,70	3,10	62,64	7,81
nachrichtlich:									
37	Personal in Ausbildung	i	69,00	772,80	145,00	355,00	272,80	1 741,00	462,00
38		m	12,00	215,00	42,00	109,00	64,00	554,00	148,00
39		w	57,00	557,80	103,00	246,00	208,80	1 187,00	314,00

- 1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2003.
2) Ohne Personal in Ausbildung.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
Gerichte am 31.12.2003

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein 1)	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusam- men	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zwei- brücken						
gerichte										
5 744,27	2 944,26	2 453,97	1 591,53	862,44	760,46	3 011,79	1 790,27	1 895,87	1 533,74	1
2 582,64	1 197,15	1 246,98	824,33	422,65	404,54	661,33	465,11	749,32	345,65	2
3 161,63	1 747,11	1 206,99	767,20	439,79	355,92	2 350,46	1 325,16	1 146,55	1 188,09	3
923,43	445,41	379,15	246,15	133,00	112,75	423,09	249,29	283,10	237,99	4
638,80	301,60	265,40	173,40	92,00	80,00	251,70	127,50	189,60	133,50	5
284,63	143,81	113,75	72,75	41,00	32,75	171,39	121,79	93,50	104,49	6
144,80	37,25	42,25	28,75	13,50	11,00	19,00	13,50	61,30	2,00	7
57,00	15,75	22,50	13,50	9,00	7,00	8,00	5,00	28,30	1,00	8
87,80	21,50	19,75	15,25	4,50	4,00	11,00	8,50	33,00	1,00	9
1,00	1,00	-	-	-	-	2,00	1,00	1,00	-	10
1,00	1,00	-	-	-	-	2,00	1,00	1,00	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
950,47	516,74	453,41	296,66	156,75	133,14	676,21	340,94	340,45	312,60	13
443,20	226,90	268,68	185,18	83,50	75,91	99,25	82,03	179,10	58,15	14
507,27	289,84	184,73	111,48	73,25	57,23	576,96	258,91	161,35	254,45	15
537,50	272,05	219,00	137,00	82,00	59,66	219,25	147,75	163,75	127,25	16
455,50	214,00	204,50	126,00	78,50	49,00	137,00	94,00	129,00	59,00	17
82,00	58,05	14,50	11,00	3,50	10,66	82,25	53,75	34,75	68,25	18
2 806,70	1 470,15	1 262,98	825,83	437,15	403,84	1 512,11	894,11	987,39	746,72	19
634,40	252,15	399,15	267,25	131,90	153,41	42,25	50,75	162,62	23,50	20
2 172,30	1 218,00	863,83	558,58	305,25	250,43	1 469,86	843,36	824,77	723,22	21
1 168,62	606,06	626,90	414,25	212,65	145,89	580,69	279,34	344,49	367,54	22
532,00	177,90	347,65	227,75	119,90	101,75	25,00	42,75	143,62	20,00	23
636,62	428,16	279,25	186,50	92,75	44,14	555,69	236,59	200,87	347,54	24
1 178,27	600,77	417,83	278,83	139,00	124,56	569,04	366,13	489,00	262,13	25
68,65	53,25	41,00	30,00	11,00	42,00	14,00	3,00	16,00	3,50	26
1 109,62	547,52	376,83	248,83	128,00	82,56	555,04	363,13	473,00	258,63	27
459,81	263,32	218,25	132,75	85,50	133,39	362,38	248,64	153,90	117,05	28
33,75	21,00	10,50	9,50	1,00	9,66	3,25	5,00	3,00	-	29
426,06	242,32	207,75	123,25	84,50	123,73	359,13	243,64	150,90	117,05	30
474,23	232,02	114,75	76,00	38,75	44,22	178,13	144,58	118,38	102,68	31
406,74	201,50	109,25	72,50	36,75	43,22	128,13	104,83	88,00	71,50	32
67,49	30,52	5,50	3,50	2,00	1,00	50,00	39,75	30,38	31,18	33
50,94	6,89	24,68	9,89	14,79	6,85	1,00	12,60	1,80	6,50	34
3,00	-	-	-	-	3,00	1,00	5,00	-	-	35
47,94	6,89	24,68	9,89	14,79	3,85	-	7,60	1,80	6,50	36
846,00	433,00	191,00	128,00	63,00	45,00	185,00	143,80	229,00	43,00	37
262,00	144,00	82,00	57,00	25,00	19,00	37,00	41,80	90,00	8,00	38
584,00	289,00	109,00	71,00	38,00	26,00	148,00	102,00	139,00	35,00	39

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Gerichten und
noch: 1.3.1 Personal der

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Deutsch- land 1)	Früheres Bundes- gebiet einschl. Gesamt- Berlin 1)	Neue Länder 1)	Baden - Württemberg		
					zusam- men	OLG - Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
Land							
1	Personal insgesamt 2)	i	15 710,45	13 151,92	2 558,53	1 552,47	810,57
2		m	7 748,06	6 742,78	1 005,28	794,17	421,62
3		w	7 962,39	6 409,14	1 553,25	758,30	388,95
4	Richterlicher Dienst	i	5 083,81	4 277,00	806,81	569,32	306,82
5		m	3 499,51	2 990,18	509,33	424,72	232,32
6		w	1 584,30	1 286,82	297,48	144,60	74,50
7	dar.: Präsidenten und Vor- sitzende Richter	i	1 961,45	1 725,65	235,80	249,00	134,00
8		m	1 645,45	1 460,95	184,50	217,00	114,00
9		w	316,00	264,70	51,30	32,00	20,00
10	Richter auf Probe	i	563,90	489,20	74,70	82,20	37,50
11		m	274,20	241,70	32,50	45,70	20,50
12		w	289,70	247,50	42,20	36,50	17,00
13	Höherer nichtrichterlicher Dienst	i	49,00	37,00	12,00	2,00	1,00
14		m	43,00	35,00	8,00	2,00	1,00
15		w	6,00	2,00	4,00	-	-
16	Gehobener Dienst	i	1 107,35	882,84	224,51	128,20	68,40
17	(ohne Sozialdienst)	m	553,95	470,50	83,45	61,00	31,00
18		w	553,40	412,34	141,06	67,20	37,40
19	Gehobener Sozialdienst 3)	i	2 186,31	1 865,06	321,25	235,96	124,05
20		m	1 197,21	1 094,46	102,75	146,33	80,05
21		w	989,10	770,60	218,50	89,63	44,00
22	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	5 146,51	4 283,03	863,48	428,65	225,30
23		m	830,74	783,82	46,92	38,60	23,00
24		w	4 315,77	3 499,21	816,56	390,05	202,30
25	Beamte	i	1 912,28	1 562,71	349,57	155,45	94,75
26		m	627,51	598,06	29,45	29,60	20,00
27		w	1 284,77	964,65	320,12	125,85	74,75
28	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	2 040,77	1 697,25	343,52	183,45	98,85
29		m	164,98	148,51	16,47	7,00	2,00
30		w	1 875,79	1 548,74	327,05	176,45	96,85
31	Angestellte im Schreibdienst	i	1 193,46	1 023,07	170,39	89,75	31,70
32		m	38,25	37,25	1,00	2,00	1,00
33		w	1 155,21	985,82	169,39	87,75	30,70
34	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	1 828,34	1 508,36	319,98	128,38	59,25
35		m	1 575,73	1 326,40	249,33	119,00	54,25
36		w	252,61	181,96	70,65	9,38	5,00
37	Raumpflegerkräfte und sonstige Lohnempfänger	i	309,13	298,63	10,50	59,96	25,75
38		m	47,92	42,42	5,50	2,52	-
39		w	261,21	256,21	5,00	57,44	25,75
nachrichtlich:							
40	Personal in Ausbildung	i	4 799,47	2 960,47	1 839,00	501,00	363,00
41		m	2 227,00	1 411,00	816,00	253,00	177,00
42		w	2 572,47	1 549,47	1 023,00	248,00	186,00

1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2003.

2) Ohne Personal in Ausbildung.

3) Einschl. Soziale Dienste in Thüringen,
obwohl dort dem OLG zugeordnet.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
Gerichte am 31.12.2003

Bayern				Berlin	Branden- burg 1)	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
zusam- men	OLG - Bezirk								
	München	Nürnberg	Bamberg						
gerichte									
2 228,69	1 266,57	507,97	454,15	825,30	540,75	144,55	471,47	1 232,05	1
1 203,79	656,54	293,64	253,61	351,30	190,75	74,50	207,60	602,01	2
1 024,90	610,03	214,33	200,54	474,00	350,00	70,05	263,87	630,04	3
684,90	419,75	148,80	116,35	349,30	172,10	42,50	197,10	407,85	4
512,20	294,75	120,60	96,85	209,80	96,60	32,50	125,60	267,35	5
172,70	125,00	28,20	19,50	139,50	75,50	10,00	71,50	140,50	6
276,50	169,50	61,00	46,00	126,30	48,30	18,00	80,50	164,00	7
246,00	147,50	57,50	41,00	93,30	36,50	17,00	70,50	132,00	8
30,50	22,00	3,50	5,00	33,00	11,80	1,00	10,00	32,00	9
22,50	16,00	3,50	3,00	13,00	30,00	4,00	22,50	60,00	10
8,50	5,00	1,50	2,00	7,00	12,50	2,00	9,00	31,50	11
14,00	11,00	2,00	1,00	6,00	17,50	2,00	13,50	28,50	12
6,00	4,00	2,00	-	-	2,00	-	-	3,00	13
5,00	3,00	2,00	-	-	1,00	-	-	3,00	14
1,00	1,00	-	-	-	1,00	-	-	-	15
164,98	84,69	40,26	40,03	42,90	41,40	7,00	23,80	65,67	16
105,08	55,33	25,00	24,75	13,00	18,90	5,00	11,00	33,00	17
59,90	29,36	15,26	15,28	29,90	22,50	2,00	12,80	32,67	18
273,12	144,22	77,89	51,01	-	96,00	32,12	-	169,00	19
159,81	78,38	50,42	31,01	-	33,00	18,00	-	92,36	20
113,31	65,84	27,47	20,00	-	63,00	14,12	-	76,64	21
710,50	415,14	155,50	139,86	316,60	177,10	43,85	191,32	406,63	22
114,25	60,75	22,00	31,50	35,60	8,75	10,00	46,00	79,80	23
596,25	354,39	133,50	108,36	281,00	168,35	33,85	145,32	326,83	24
280,54	159,17	60,25	61,12	141,90	60,80	17,00	100,23	85,54	25
98,25	51,75	19,00	27,50	32,60	4,75	10,00	34,00	40,80	26
182,29	107,42	41,25	33,62	109,30	56,05	7,00	66,23	44,74	27
361,16	197,59	88,00	75,57	64,80	74,85	22,31	40,91	157,73	28
16,00	9,00	3,00	4,00	2,00	3,00	-	9,00	30,00	29
345,16	188,59	85,00	71,57	62,80	71,85	22,31	31,91	127,73	30
68,80	58,38	7,25	3,17	109,90	41,45	4,54	50,18	163,36	31
-	-	-	-	1,00	1,00	-	3,00	9,00	32
68,80	58,38	7,25	3,17	108,90	40,45	4,54	47,18	154,36	33
321,73	178,61	78,62	64,50	111,50	49,15	9,00	40,50	145,50	34
299,45	164,33	72,62	62,50	87,90	32,50	8,00	18,00	121,50	35
22,28	14,28	6,00	2,00	23,60	16,65	1,00	22,50	24,00	36
67,46	20,16	4,90	42,40	5,00	3,00	10,08	18,75	34,40	37
8,00	-	1,00	7,00	5,00	-	1,00	7,00	5,00	38
59,46	20,16	3,90	35,40	-	3,00	9,08	11,75	29,40	39
702,00	493,00	100,00	109,00	115,00	618,00	26,00	1,00	313,67	40
358,00	245,00	51,00	62,00	19,00	286,00	15,00	-	145,00	41
344,00	248,00	49,00	47,00	96,00	332,00	11,00	1,00	168,67	42

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Gerichten und
noch: 1.3.1 Personal der

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-		
			zusam- men	OLG-Bezirk			zusam- men	OLG-	
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	
Land									
1	Personal insgesamt 2)	i	392,75	1 405,55	256,90	752,65	396,00	3 811,88	1 114,69
2		m	147,58	742,60	122,20	398,20	222,20	1 918,33	528,73
3		w	245,17	662,95	134,70	354,45	173,80	1 893,55	585,96
4	Richterlicher Dienst	i	117,00	428,30	74,00	233,00	121,30	1 130,53	343,51
5		m	80,00	297,90	47,50	153,90	96,50	782,76	222,56
6		w	37,00	130,40	26,50	79,10	24,80	347,77	120,95
7	dar.: Präsidenten und Vor- sitzende Richter	i	32,00	178,60	31,30	96,50	50,80	449,50	133,15
8		m	28,00	151,00	25,80	80,20	45,00	380,15	110,50
9		w	4,00	27,60	5,50	16,30	5,80	69,35	22,65
10	Richter auf Probe	i	18,00	44,50	7,00	23,00	14,50	174,50	54,50
11		m	11,00	19,00	1,00	10,00	8,00	86,00	28,00
12		w	7,00	25,50	6,00	13,00	6,50	88,50	26,50
13	Höherer nichtrichterlicher Dienst	i	4,00	1,00	-	1,00	-	18,00	6,00
14		m	2,00	1,00	-	1,00	-	17,00	6,00
15		w	2,00	-	-	-	-	1,00	-
16	Gehobener Dienst	i	38,58	99,60	16,90	52,20	30,50	252,47	70,70
17	(ohne Sozialdienst)	m	13,25	56,10	12,70	31,40	12,00	121,90	31,50
18		w	25,33	43,50	4,20	20,80	18,50	130,57	39,20
19	Gehobener Sozialdienst 3)	i	63,00	240,96	52,40	112,46	76,10	711,05	187,17
20		m	19,00	150,70	29,00	71,50	50,20	404,01	94,30
21		w	44,00	90,26	23,40	40,96	25,90	307,04	92,87
22	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	132,67	489,41	87,40	270,01	132,00	1 226,79	369,39
23		m	4,33	107,50	11,00	67,00	29,50	225,66	66,37
24		w	128,34	381,91	76,40	203,01	102,50	1 001,13	303,02
25	Beamte	i	51,71	159,25	23,80	88,85	46,60	440,75	137,26
26		m	-	75,00	11,00	41,00	23,00	172,91	49,37
27		w	51,71	84,25	12,80	47,85	23,60	267,84	87,89
28	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	75,96	248,16	52,50	126,66	69,00	418,18	119,05
29		m	4,33	32,50	-	26,00	6,50	37,50	12,00
30		w	71,63	215,66	52,50	100,66	62,50	380,68	107,05
31	Angestellte im Schreibdienst	i	5,00	82,00	11,10	54,50	16,40	367,86	113,08
32		m	-	-	-	-	-	15,25	5,00
33		w	5,00	82,00	11,10	54,50	16,40	352,61	108,08
34	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	34,50	139,20	25,80	77,40	36,00	409,75	119,50
35		m	26,00	127,40	22,00	71,40	34,00	362,00	107,00
36		w	8,50	11,80	3,80	6,00	2,00	47,75	12,50
37	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	3,00	7,08	0,40	6,58	0,10	63,29	18,42
38		m	3,00	2,00	-	2,00	-	5,00	1,00
39		w	-	5,08	0,40	4,58	0,10	58,29	17,42
nachrichtlich:									
40	Personal in Ausbildung	i	36,00	254,00	89,00	124,00	41,00	688,80	180,80
41		m	13,00	109,00	41,00	53,00	15,00	329,00	77,00
42		w	23,00	145,00	48,00	71,00	26,00	359,80	103,80

1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2003.
2) Ohne Personal in Ausbildung.

3) Einschl. Soziale Dienste in Thüringen,
obwohl dort dem OLG zugeordnet.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
Gerichte am 31.12.2003

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein 1)	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusam- men	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zwei- brücken						
gerichte										
1 816,60	880,59	784,63	508,98	275,65	198,60	823,22	360,47	496,73	441,34	1
935,77	453,83	457,17	301,52	155,65	120,90	337,98	143,03	270,41	185,94	2
880,83	426,76	327,46	207,46	120,00	77,70	485,24	217,44	226,32	255,40	3
519,72	267,30	230,60	148,10	82,50	64,00	252,36	130,40	172,60	134,95	4
378,65	181,55	171,35	110,35	61,00	45,00	167,03	74,20	121,00	91,50	5
141,07	85,75	59,25	37,75	21,50	19,00	85,33	56,20	51,60	43,45	6
210,70	105,65	92,00	60,00	32,00	26,50	84,00	33,50	64,75	38,00	7
181,00	88,65	78,00	51,00	27,00	22,00	64,00	26,00	54,00	30,00	8
29,70	17,00	14,00	9,00	5,00	4,50	20,00	7,50	10,75	8,00	9
74,50	45,50	33,00	19,50	13,50	2,50	7,00	15,70	30,50	4,00	10
39,00	19,00	16,00	9,00	7,00	1,00	2,00	5,00	16,00	2,00	11
35,50	26,50	17,00	10,50	6,50	1,50	5,00	10,70	14,50	2,00	12
9,00	3,00	4,00	3,00	1,00	-	2,00	-	3,00	4,00	13
9,00	2,00	4,00	3,00	1,00	-	2,00	-	3,00	3,00	14
-	1,00	-	-	-	-	-	-	-	1,00	15
119,88	61,89	51,57	33,32	18,25	11,05	68,53	41,10	35,60	34,90	16
55,70	34,70	34,92	23,92	11,00	7,50	17,00	21,50	22,00	12,80	17
64,18	27,19	16,65	9,40	7,25	3,55	51,53	19,60	13,60	22,10	18
378,82	145,06	105,75	63,50	42,25	35,85	101,75	-	61,25	60,50	19
229,88	79,83	58,25	37,00	21,25	23,00	33,75	-	42,00	17,00	20
148,94	65,23	47,50	26,50	21,00	12,85	68,00	-	19,25	43,50	21
569,56	287,84	238,65	154,25	84,40	62,70	278,08	143,64	167,93	131,99	22
106,54	52,75	65,90	44,50	21,40	26,00	16,70	12,00	34,51	5,14	23
463,02	235,09	172,75	109,75	63,00	36,70	261,38	131,64	133,42	126,85	24
191,99	111,50	107,40	64,25	43,15	25,80	124,13	49,23	48,85	63,70	25
84,79	38,75	56,90	36,50	20,40	21,00	10,70	10,00	27,00	4,00	26
107,20	72,75	50,50	27,75	22,75	4,80	113,43	39,23	21,85	59,70	27
194,18	104,95	88,50	56,00	32,50	24,70	89,44	59,88	87,35	43,39	28
14,50	11,00	5,00	4,00	1,00	3,00	6,00	2,00	6,51	1,14	29
179,68	93,95	83,50	52,00	31,50	21,70	83,44	57,88	80,84	42,25	30
183,39	71,39	42,75	34,00	8,75	12,20	64,51	34,53	31,73	24,90	31
7,25	3,00	4,00	4,00	-	2,00	-	-	1,00	-	32
176,14	68,39	38,75	30,00	8,75	10,20	64,51	34,53	30,73	24,90	33
177,75	112,50	134,65	90,90	43,75	21,40	120,50	44,33	46,75	71,50	34
155,00	100,00	122,75	82,75	40,00	18,40	101,50	34,33	42,00	55,00	35
22,75	12,50	11,90	8,15	3,75	3,00	19,00	10,00	4,75	16,50	36
41,87	3,00	19,41	15,91	3,50	3,60	-	1,00	9,60	3,50	37
1,00	3,00	-	-	-	1,00	-	1,00	5,90	1,50	38
40,87	-	19,41	15,91	3,50	2,60	-	-	3,70	2,00	39
352,00	156,00	145,00	99,00	46,00	43,00	948,00	33,00	171,00	204,00	40
174,00	78,00	71,00	47,00	24,00	22,00	415,00	15,00	90,00	87,00	41
178,00	78,00	74,00	52,00	22,00	21,00	533,00	18,00	81,00	117,00	42

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Gerichten und
noch: 1.3.1 Personal der

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Deutsch- land 1)	Früheres Bundes- gebiet einschl. Gesamt- Berlin 1)	Neue Länder 1)	Baden - Württemberg			
					zusam- men	Oberlandesgericht		
						Karlsruhe	Stuttgart	
Oberlandes								
1	Personal insgesamt 2)	i	5 879,95	4 882,71	997,24	476,01	172,15	303,86
2		m	2 922,37	2 562,41	359,96	240,28	92,30	147,98
3		w	2 957,58	2 320,30	637,28	235,73	79,85	155,88
4	Richterlicher Dienst	i	1 856,39	1 582,13	274,26	176,38	80,00	96,38
5		m	1 410,38	1 222,57	187,81	133,88	61,00	72,88
6		w	446,01	359,56	86,45	42,50	19,00	23,50
7	dar.: Präsidenten und Vor- sitzende Richter	i	466,40	395,80	70,60	45,30	20,30	25,00
8		m	398,30	340,30	58,00	38,30	18,30	20,00
9		w	68,10	55,50	12,60	7,00	2,00	5,00
10	Richter auf Probe	i	12,00	11,00	1,00	-	-	-
11		m	9,00	8,00	1,00	-	-	-
12		w	3,00	3,00	-	-	-	-
13	Höherer nichtrichterlicher Dienst	i	71,13	62,13	9,00	10,45	2,00	8,45
14		m	58,42	49,42	9,00	9,95	2,00	7,95
15		w	12,71	12,71	-	0,50	-	0,50
16	Gehobener Dienst	i	1 092,91	879,10	213,81	60,00	15,00	45,00
17		m	595,65	510,35	85,30	42,75	10,80	31,95
18		w	497,26	368,75	128,51	17,25	4,20	13,05
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	2 414,45	1 972,03	442,42	194,53	61,35	133,18
20		m	499,67	469,57	30,10	36,70	11,50	25,20
21		w	1 914,78	1 502,46	412,32	157,83	49,85	107,98
22	Beamte	i	992,16	802,22	189,94	75,43	21,35	54,08
23		m	358,81	335,71	23,10	20,20	8,50	11,70
24		w	633,35	466,51	166,84	55,23	12,85	42,38
25	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	1 014,92	850,86	164,06	99,60	40,00	59,60
26		m	133,86	126,86	7,00	15,50	3,00	12,50
27		w	881,06	724,00	157,06	84,10	37,00	47,10
28	Angestellte im Schreibdienst	i	407,37	318,95	88,42	19,50	-	19,50
29		m	7,00	7,00	-	1,00	-	1,00
30		w	400,37	311,95	88,42	18,50	-	18,50
31	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	380,83	326,08	54,75	21,50	8,50	13,00
32		m	335,25	289,50	45,75	17,00	7,00	10,00
33		w	45,58	36,58	9,00	4,50	1,50	3,00
34	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	64,24	61,24	3,00	13,15	5,30	7,85
35		m	23,00	21,00	2,00	-	-	-
36		w	41,24	40,24	1,00	13,15	5,30	7,85
nachrichtlich:								
37	Personal in Ausbildung	i	1 238,00	897,00	341,00	-	-	-
38		m	682,00	536,00	146,00	-	-	-
39		w	556,00	361,00	195,00	-	-	-

1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2003.
2) Ohne Personal in Ausbildung.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
Gerichte am 31.12.2003

Bayern					Berlin	Branden- burg 1)	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
zusam- men	Bayer. Oberstes Landes- gericht	Oberlandesgericht								
		München	Nürnberg	Bamberg						
gerichte										
1 049,60	66,00	527,83	194,12	261,65	422,43	255,78	32,72	192,69	452,65	1
587,50	48,00	307,21	121,12	111,17	162,60	104,25	17,20	87,68	221,38	2
462,10	18,00	220,62	73,00	150,48	259,83	151,53	15,52	105,01	231,27	3
251,86	35,00	138,35	51,34	27,17	121,14	68,00	14,70	88,39	135,60	4
209,86	31,00	107,35	47,34	24,17	77,60	46,00	11,20	60,88	111,10	5
42,00	4,00	31,00	4,00	3,00	43,54	22,00	3,50	27,51	24,50	6
65,00	7,00	36,00	14,00	8,00	30,00	16,00	4,00	15,00	33,00	7
57,00	6,00	30,00	14,00	7,00	22,00	13,00	4,00	12,00	28,00	8
8,00	1,00	6,00	-	1,00	8,00	3,00	-	3,00	5,00	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
11,00	1,00	5,00	1,00	4,00	3,00	5,00	2,00	-	5,00	13
10,00	1,00	4,00	1,00	4,00	2,00	5,00	2,00	-	1,00	14
1,00	-	1,00	-	-	1,00	-	-	-	4,00	15
234,68	3,00	151,37	26,16	54,15	95,17	56,30	3,00	13,80	74,37	16
148,73	3,00	96,98	16,50	32,25	34,00	26,15	1,00	4,80	41,50	17
85,95	-	54,39	9,66	21,90	61,17	30,15	2,00	9,00	32,87	18
431,37	19,00	190,46	74,58	147,33	168,29	112,48	12,02	79,50	221,79	19
113,16	5,00	59,88	19,28	29,00	22,00	14,10	2,00	13,00	55,78	20
318,21	14,00	130,58	55,30	118,33	146,29	98,38	10,02	66,50	166,01	21
192,92	9,00	107,96	34,42	41,54	82,42	60,11	6,50	35,00	54,03	22
89,33	5,00	50,88	12,45	21,00	17,00	13,10	2,00	10,00	24,50	23
103,59	4,00	57,08	21,97	20,54	65,42	47,01	4,50	25,00	29,53	24
170,82	3,00	53,00	38,66	76,16	38,62	31,95	3,00	32,50	139,10	25
23,83	-	9,00	6,83	8,00	5,00	1,00	-	3,00	29,28	26
146,99	3,00	44,00	31,83	68,16	33,62	30,95	3,00	29,50	109,82	27
67,63	7,00	29,50	1,50	29,63	47,25	20,42	2,52	12,00	28,66	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,00	29
67,63	7,00	29,50	1,50	29,63	47,25	20,42	2,52	12,00	26,66	30
93,75	8,00	42,00	29,00	14,75	29,83	11,00	1,00	10,00	15,50	31
90,75	8,00	39,00	29,00	14,75	22,00	11,00	1,00	8,00	12,00	32
3,00	-	3,00	-	-	7,83	-	-	2,00	3,50	33
26,94	-	0,65	12,04	14,25	5,00	3,00	-	1,00	0,39	34
15,00	-	-	8,00	7,00	5,00	2,00	-	1,00	-	35
11,94	-	0,65	4,04	7,25	-	1,00	-	-	0,39	36
10,00	2,00	7,00	1,00	-	4,00	-	-	769,00	32,00	37
9,00	1,00	7,00	1,00	-	2,00	-	-	461,00	16,00	38
1,00	1,00	-	-	-	2,00	-	-	308,00	16,00	39

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Gerichten und
noch: 1.3.1 Personal der

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-		
			zusam- men	Oberlandesgericht			zusam- men	Ober	
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	
Oberlandes									
1	Personal insgesamt 2)	i	96,14	508,13	86,00	277,73	144,40	1 363,62	435,74
2		m	36,20	300,00	48,50	157,50	94,00	708,73	242,06
3		w	59,94	208,13	37,50	120,23	50,40	654,89	193,68
4	Richterlicher Dienst	i	41,20	160,00	25,50	87,00	47,50	464,81	156,72
5		m	26,20	134,50	18,00	74,00	42,50	354,80	114,63
6		w	15,00	25,50	7,50	13,00	5,00	110,01	42,09
7	dar.: Präsidenten und Vor- sitzende Richter	i	10,00	44,00	8,00	23,00	13,00	111,00	37,00
8		m	8,00	39,00	5,00	22,00	12,00	98,00	34,00
9		w	2,00	5,00	3,00	1,00	1,00	13,00	3,00
10	Richter auf Probe	i	-	1,00	-	-	1,00	10,00	1,50
11		m	-	1,00	-	-	1,00	7,00	0,50
12		w	-	-	-	-	-	3,00	1,00
13	Höherer nichtrichterlicher Dienst	i	1,00	3,00	1,00	1,00	1,00	23,71	6,00
14		m	1,00	2,00	1,00	-	1,00	19,50	5,00
15		w	-	1,00	-	1,00	-	4,21	1,00
16	Gehobener Dienst	i	9,88	107,43	22,00	53,13	32,30	241,51	83,63
17		m	3,00	69,00	12,50	32,50	24,00	134,00	52,75
18		w	6,88	38,43	9,50	20,63	8,30	107,51	30,88
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	37,06	205,40	33,00	119,60	52,80	533,90	153,89
20		m	1,00	66,50	13,00	36,00	17,50	117,68	37,68
21		w	36,06	138,90	20,00	83,60	35,30	416,22	116,21
22	Beamte	i	21,26	74,00	8,00	46,20	19,80	225,69	70,68
23		m	1,00	40,50	4,00	25,00	11,50	94,68	31,68
24		w	20,26	33,50	4,00	21,20	8,30	131,01	39,00
25	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	15,80	118,10	25,00	60,10	33,00	221,62	70,92
26		m	-	25,00	9,00	10,00	6,00	21,00	6,00
27		w	15,80	93,10	16,00	50,10	27,00	200,62	64,92
28	Angestellte im Schreibdienst	i	-	13,30	-	13,30	-	86,59	12,29
29		m	-	1,00	-	1,00	-	2,00	-
30		w	-	12,30	-	12,30	-	84,59	12,29
31	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	7,00	32,00	4,50	17,00	10,50	92,50	34,00
32		m	5,00	28,00	4,00	15,00	9,00	82,75	32,00
33		w	2,00	4,00	0,50	2,00	1,50	9,75	2,00
34	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	-	0,30	-	-	0,30	7,19	1,50
35		m	-	-	-	-	-	-	-
36		w	-	0,30	-	-	0,30	7,19	1,50
nachrichtlich:									
37	Personal in Ausbildung	i	-	38,00	5,00	28,00	5,00	43,00	21,00
38		m	-	20,00	2,00	15,00	3,00	28,00	12,00
39		w	-	18,00	3,00	13,00	2,00	15,00	9,00

- 1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2003.
2) Ohne Personal in Ausbildung.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
Gerichte am 31.12.2003

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein 1)	Thüringen	Lfd. Nr.	
landesgericht		zusam- men	Oberlandesgericht								
Hamm	Köln		Koblenz	Zwei- brücken							
gerichte											
595,52	332,36	207,48	127,95	79,53	43,88	333,82	114,75	133,50	196,75	1	
312,50	154,17	134,44	82,70	51,74	22,00	100,86	55,00	80,60	63,65	2	
283,02	178,19	73,04	45,25	27,79	21,88	232,96	59,75	52,90	133,10	3	
198,25	109,84	79,90	52,20	27,70	26,00	80,76	47,00	63,35	37,30	4	
164,50	75,67	62,40	40,20	22,20	15,00	49,31	40,00	51,35	26,30	5	
33,75	34,17	17,50	12,00	5,50	11,00	31,45	7,00	12,00	11,00	6	
48,00	26,00	23,50	15,00	8,50	8,00	22,60	14,00	17,00	8,00	7	
43,00	21,00	20,00	13,00	7,00	6,00	17,00	13,00	16,00	7,00	8	
5,00	5,00	3,50	2,00	1,50	2,00	5,60	1,00	1,00	1,00	9	
7,00	1,50	-	-	-	-	-	1,00	-	-	10	
5,00	1,50	-	-	-	-	-	1,00	-	-	11	
2,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
10,71	7,00	2,97	1,00	1,97	-	-	2,00	1,00	1,00	13	
9,50	5,00	1,97	-	1,97	-	-	2,00	1,00	1,00	14	
1,21	2,00	1,00	1,00	-	-	-	-	-	-	15	
98,25	59,63	35,49	22,75	12,74	2,00	83,83	19,50	11,65	44,30	16	
55,50	25,75	26,57	17,00	9,57	1,00	26,80	5,00	7,00	24,35	17	
42,75	33,88	8,92	5,75	3,17	1,00	57,03	14,50	4,65	19,95	18	
246,37	133,64	63,85	39,00	24,85	13,88	148,48	36,25	47,50	108,15	19	
49,00	31,00	26,50	16,50	10,00	4,00	7,00	1,00	12,25	7,00	20	
197,37	102,64	37,35	22,50	14,85	9,88	141,48	35,25	35,25	101,15	21	
91,97	63,04	38,60	21,75	16,85	4,63	57,07	16,25	13,00	35,25	22	
40,00	23,00	25,50	15,50	10,00	3,00	4,00	1,00	9,00	4,00	23	
51,97	40,04	13,10	6,25	6,85	1,63	53,07	15,25	4,00	31,25	24	
112,65	38,05	10,00	9,50	0,50	-	69,81	12,00	17,50	34,50	25	
8,00	7,00	1,00	1,00	-	-	3,00	-	3,25	3,00	26	
104,65	31,05	9,00	8,50	0,50	-	66,81	12,00	14,25	31,50	27	
41,75	32,55	15,25	7,75	7,50	9,25	21,60	8,00	17,00	38,40	28	
1,00	1,00	-	-	-	1,00	-	-	-	-	29	
40,75	31,55	15,25	7,75	7,50	8,25	21,60	8,00	17,00	38,40	30	
37,00	21,50	18,00	10,00	8,00	2,00	20,75	10,00	10,00	6,00	31	
34,00	16,75	17,00	9,00	8,00	2,00	17,75	7,00	9,00	5,00	32	
3,00	4,75	1,00	1,00	-	-	3,00	3,00	1,00	1,00	33	
4,94	0,75	7,27	3,00	4,27	-	-	-	-	-	34	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	
4,94	0,75	7,27	3,00	4,27	-	-	-	-	-	36	
22,00	-	-	-	-	1,00	-	-	-	341,00	37	
16,00	-	-	-	-	-	-	-	-	146,00	38	
6,00	-	-	-	-	1,00	-	-	-	195,00	39	

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Gerichten und
1.3.2 Personal der Staats-(Amts-)

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Deutsch- land 1)	Früheres Bundes- gebiet einschl. Gesamt- Berlin 1)	Neue Länder 1)	Baden - Württemberg		
					zusam- men	OLG - Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
Land							
1	Personal insgesamt 2)	i	16 176,10	13 019,10	3 157,00	1 410,03	733,53
2		m	6 750,87	5 773,19	977,68	585,15	300,95
3		w	9 425,23	7 245,91	2 179,32	824,88	432,58
4	Staatsanwaltschaftlicher Dienst	i	4 676,56	3 655,49	1 021,07	449,75	240,25
5		m	3 048,00	2 424,97	623,03	316,70	167,20
6		w	1 628,56	1 230,52	398,04	133,05	73,05
7	dar.: Leitende Oberstaatsanwälte und Oberstaatsanwälte	i	854,63	714,53	140,10	93,80	50,80
8		m	726,83	612,23	114,60	87,80	47,80
9		w	127,80	102,30	25,50	6,00	3,00
10	Staatsanwälte/ Richter auf Probe	i	916,00	836,50	79,50	103,00	54,00
11		m	457,00	418,00	39,00	50,00	27,00
12		w	459,00	418,50	40,50	53,00	27,00
13	Höherer nichtstaatsanwaltschaftlicher Dienst	i	122,73	98,98	23,75	7,00	4,00
14		m	85,40	74,40	11,00	6,00	3,00
15		w	37,33	24,58	12,75	1,00	1,00
16	dar. Wirtschaftsreferenten	i	104,43	83,68	20,75	7,00	4,00
17		m	70,10	61,10	9,00	6,00	3,00
18		w	34,33	22,58	11,75	1,00	1,00
19	Amtsanwaltschaftlicher Dienst	i	957,93	855,68	102,25	81,55	43,00
20		m	578,34	542,34	36,00	59,55	31,00
21		w	379,59	313,34	66,25	22,00	12,00
22	Gehobener Dienst	i	1 368,58	1 143,38	225,20	128,55	68,85
23	(ohne Wirtschaftssachbearbeiter und Sozialdienst)	m	581,21	521,11	60,10	61,80	33,30
24		w	787,37	622,27	165,10	66,75	35,55
25	Wirtschaftssachbearbeiter	i	117,05	84,55	32,50	-	-
26		m	52,20	47,20	5,00	-	-
27		w	64,85	37,35	27,50	-	-
28	Gehobener Sozialdienst	i	186,64	186,64	-	33,75	16,00
29		m	84,12	84,12	-	18,95	9,25
30		w	102,52	102,52	-	14,80	6,75
31	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	7 767,39	6 193,81	1 573,58	631,17	298,80
32		m	1 497,42	1 397,87	99,55	75,00	36,00
33		w	6 269,97	4 795,94	1 474,03	556,17	262,80
34	Beamte	i	3 096,95	2 566,71	530,24	207,50	85,50
35		m	1 102,10	1 044,60	57,50	56,00	23,00
36		w	1 994,85	1 522,11	472,74	151,50	62,50
37	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	3 482,42	2 688,45	793,97	328,90	174,35
38		m	378,81	341,76	37,05	17,00	11,00
39		w	3 103,61	2 346,69	756,92	311,90	163,35
40	Angestellte im Schreibdienst	i	1 188,02	938,65	249,37	94,77	38,95
41		m	16,51	11,51	5,00	2,00	2,00
42		w	1 171,51	927,14	244,37	92,77	36,95
43	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	933,54	757,79	175,75	52,15	23,65
44		m	818,93	675,93	143,00	47,15	22,15
45		w	114,61	81,86	32,75	5,00	1,50
46	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	45,68	42,78	2,90	26,11	13,70
47		m	5,25	5,25	-	-	-
48		w	40,43	37,53	2,90	26,11	13,70
nachrichtlich:							
49	Personal in Ausbildung	i	2 200,00	2 162,00	38,00	91,50	53,00
50		m	1 033,00	1 022,00	11,00	31,00	19,00
51		w	1 167,00	1 140,00	27,00	60,50	34,00

1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2003.
2) Ohne Personal in Ausbildung.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
anwaltschaften am 31.12.2003

Bayern				Berlin	Branden- burg 1)	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
zusam- men	OLG - Bezirk								
	München	Nürnberg	Bamberg						
gerichte									
1 764,64	1 067,22	394,99	302,43	1 119,04	667,16	163,45	506,95	1 230,28	1
702,06	416,91	158,65	126,50	375,30	237,80	78,50	229,80	559,70	2
1 062,58	650,31	236,34	175,93	743,74	429,36	84,95	277,15	670,58	3
589,35	363,75	125,80	99,80	314,60	231,60	43,50	161,00	322,82	4
369,60	218,00	79,80	71,80	166,09	145,80	29,00	94,60	224,60	5
219,75	145,75	46,00	28,00	148,51	85,80	14,50	66,40	98,22	6
82,60	49,00	17,80	15,80	46,88	33,80	9,00	36,00	74,85	7
72,60	39,00	17,80	15,80	42,88	24,80	7,00	26,00	61,85	8
10,00	10,00	-	-	4,00	9,00	2,00	10,00	13,00	9
259,00	155,00	64,50	39,50	36,50	19,00	9,00	32,00	48,00	10
137,50	80,50	35,00	22,00	19,00	10,00	5,00	15,00	23,50	11
121,50	74,50	29,50	17,50	17,50	9,00	4,00	17,00	24,50	12
3,00	2,00	1,00	-	15,88	7,75	1,00	2,60	7,00	13
3,00	2,00	1,00	-	5,00	4,00	1,00	2,60	5,00	14
-	-	-	-	10,88	3,75	-	-	2,00	15
-	-	-	-	15,88	6,75	1,00	1,60	6,00	16
-	-	-	-	5,00	3,00	1,00	1,60	5,00	17
-	-	-	-	10,88	3,75	-	-	1,00	18
-	-	-	-	99,93	32,50	11,85	28,30	100,18	19
-	-	-	-	49,79	11,00	8,00	13,00	65,00	20
-	-	-	-	50,14	21,50	3,85	15,30	35,18	21
203,92	122,85	48,76	32,31	79,26	49,88	14,83	50,00	84,35	22
91,11	55,91	21,50	13,70	22,30	22,00	8,50	29,00	39,50	23
112,81	66,94	27,26	18,61	56,96	27,88	6,33	21,00	44,85	24
11,00	4,00	3,00	4,00	3,00	3,00	1,00	-	11,80	25
8,00	3,00	2,00	3,00	1,00	-	1,00	-	6,00	26
3,00	1,00	1,00	1,00	2,00	3,00	-	-	5,80	27
7,00	5,00	2,00	-	-	-	-	-	31,99	28
3,00	1,00	2,00	-	-	-	-	-	13,67	29
4,00	4,00	-	-	-	-	-	-	18,32	30
899,57	530,62	202,63	166,32	529,12	297,53	87,27	235,05	588,50	31
178,05	98,00	42,05	38,00	77,12	17,00	27,00	66,60	136,30	32
721,52	432,62	160,58	128,32	452,00	280,53	60,27	168,45	452,20	33
326,78	203,00	62,14	61,64	300,18	86,43	31,13	82,13	126,23	34
132,05	71,00	27,55	33,50	74,12	9,00	18,00	35,33	64,80	35
194,73	132,00	34,59	28,14	226,06	77,43	13,13	46,80	61,43	36
442,41	228,41	109,82	104,18	46,13	97,06	50,44	148,62	462,27	37
46,00	27,00	14,50	4,50	3,00	5,00	9,00	31,26	71,50	38
396,41	201,41	95,32	99,68	43,13	92,06	41,44	117,36	390,77	39
130,38	99,21	30,67	0,50	182,81	114,04	5,70	4,30	-	40
-	-	-	-	-	3,00	-	0,01	-	41
130,38	99,21	30,67	0,50	182,81	111,04	5,70	4,29	-	42
47,80	39,00	8,80	-	73,25	43,00	4,00	27,00	81,14	43
47,80	39,00	8,80	-	54,00	38,00	4,00	21,00	68,88	44
-	-	-	-	19,25	5,00	-	6,00	12,26	45
3,00	-	3,00	-	4,00	1,90	-	3,00	2,50	46
1,50	-	1,50	-	-	-	-	3,00	0,75	47
1,50	-	1,50	-	4,00	1,90	-	-	1,75	48
409,00	228,00	116,00	65,00	238,00	9,00	-	-	266,00	49
185,00	105,00	51,00	29,00	117,00	3,00	-	-	131,00	50
224,00	123,00	65,00	36,00	121,00	6,00	-	-	135,00	51

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Gerichten und
noch: 1.3.2 Personal der Staats-(Amts-)

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusam- men	OLG-Bezirk			zusam- men	OLG- Düssel- dorf
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		
								Land
1	Personal insgesamt 2)	i	471,58	1 678,25	340,55	888,10	449,60	3 696,86
2		m	142,87	755,70	152,00	381,30	222,40	1 766,18
3		w	328,71	922,55	188,55	506,80	227,20	1 930,68
4	Staatsanwaltschaftlicher Dienst	i	144,08	438,75	86,75	234,40	117,60	926,57
5		m	87,00	290,00	58,00	146,50	85,50	651,78
6		w	57,08	148,75	28,75	87,90	32,10	274,79
7	dar.: Leitende Oberstaatsanwälte und							
	Oberstaatsanwälte	i	20,00	92,50	19,00	50,00	23,50	195,90
8		m	17,00	78,50	16,00	42,00	20,50	161,10
9		w	3,00	14,00	3,00	8,00	3,00	34,80
10	Staatsanwälte/ Richter auf Probe	i	18,50	84,75	14,75	45,00	25,00	163,00
11		m	11,00	42,00	6,00	24,00	12,00	69,00
12		w	7,50	42,75	8,75	21,00	13,00	94,00
13	Höherer nichtstaatsanwaltschaftlicher Dienst	i	4,00	5,00	1,00	3,00	1,00	52,50
14		m	2,00	3,00	-	2,00	1,00	43,80
15		w	2,00	2,00	1,00	1,00	-	8,70
16	dar. Wirtschaftsreferenten	i	4,00	5,00	1,00	3,00	1,00	42,20
17		m	2,00	3,00	-	2,00	1,00	34,50
18		w	2,00	2,00	1,00	1,00	-	7,70
19	Amtsanwaltschaftlicher Dienst	i	11,75	110,60	22,00	57,60	31,00	306,97
20		m	5,00	71,00	14,00	35,00	22,00	191,00
21		w	6,75	39,60	8,00	22,60	9,00	115,97
22	Gehobener Dienst (Rechtspfleger)	i	32,25	136,50	27,00	72,80	36,70	345,48
23	(ohne Wirtschaftssachbearbeiter und	m	4,00	60,50	8,00	32,00	20,50	155,40
24	Sozialdienst)	w	28,25	76,00	19,00	40,80	16,20	190,08
25	Wirtschaftssachbearbeiter	i	4,00	8,50	1,00	5,50	2,00	35,05
26		m	-	5,50	1,00	3,50	1,00	16,00
27		w	4,00	3,00	-	2,00	1,00	19,05
28	Gehobener Sozialdienst	i	-	47,05	8,75	25,30	13,00	42,00
29		m	-	18,50	3,00	8,50	7,00	18,00
30		w	-	28,55	5,75	16,80	6,00	24,00
31	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	246,50	823,70	172,30	431,10	220,30	1 673,82
32		m	20,87	207,10	51,00	97,70	58,40	406,20
33		w	225,63	616,60	121,30	333,40	161,90	1 267,62
34	Beamte	i	90,00	336,35	73,05	178,20	85,10	843,85
35		m	7,00	141,60	39,00	67,70	34,90	343,70
36		w	83,00	194,75	34,05	110,50	50,20	500,15
37	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	141,25	369,20	77,00	182,70	109,50	604,98
38		m	13,87	64,50	11,00	30,00	23,50	58,50
39		w	127,38	304,70	66,00	152,70	86,00	546,48
40	Angestellte im Schreibdienst	i	15,25	118,15	22,25	70,20	25,70	224,99
41		m	-	1,00	1,00	-	-	4,00
42		w	15,25	117,15	21,25	70,20	25,70	220,99
43	Einfacher Dienst (einschl.							
	Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	29,00	107,65	21,75	57,90	28,00	310,80
44		m	24,00	100,10	17,00	56,10	27,00	284,00
45		w	5,00	7,55	4,75	1,80	1,00	26,80
46	Raumpflegerkräfte und sonstige Lohnempfänger	i	-	0,50	-	0,50	-	3,67
47		m	-	-	-	-	-	-
48		w	-	0,50	-	0,50	-	3,67
nachrichtlich:								
49	Personal in Ausbildung	i	19,00	251,50	44,50	143,00	64,00	759,00
50		m	4,00	107,00	19,00	64,00	24,00	369,00
51		w	15,00	144,50	25,50	79,00	40,00	390,00

1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2003.
2) Ohne Personal in Ausbildung.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
anwaltschaften am 31.12.2003

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein 1)	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
gerichte										
1 710,20	942,90	700,10	427,60	272,50	170,19	881,05	664,14	579,31	473,07	1
857,20	426,50	359,35	218,35	141,00	80,75	257,86	191,60	280,70	147,55	2
853,00	516,40	340,75	209,25	131,50	89,44	623,19	472,54	298,61	325,52	3
429,10	241,75	207,60	128,10	79,50	48,75	306,49	173,35	152,80	165,55	4
329,60	153,00	146,10	90,10	56,00	29,00	192,68	98,00	107,50	99,55	5
99,50	88,75	61,50	38,00	23,50	19,75	113,81	75,35	45,30	66,00	6
95,90	49,00	48,00	28,00	20,00	9,00	30,80	27,50	26,00	28,00	7
85,10	32,00	46,00	28,00	18,00	7,00	27,80	21,00	21,50	24,00	8
10,80	17,00	2,00	-	2,00	2,00	3,00	6,50	4,50	4,00	9
65,00	51,50	56,75	36,75	20,00	9,00	19,00	12,50	35,50	10,50	10
30,00	21,00	31,00	19,00	12,00	4,00	9,00	4,00	22,00	5,00	11
35,00	30,50	25,75	17,75	8,00	5,00	10,00	8,50	13,50	5,50	12
23,00	16,00	3,00	1,00	2,00	-	2,00	4,00	2,00	6,00	13
20,80	11,00	3,00	1,00	2,00	-	1,00	2,00	2,00	2,00	14
2,20	5,00	-	-	-	-	1,00	2,00	-	4,00	15
16,70	15,00	3,00	1,00	2,00	-	-	4,00	2,00	6,00	16
14,50	11,00	3,00	1,00	2,00	-	-	2,00	2,00	2,00	17
2,20	4,00	-	-	-	-	-	2,00	-	4,00	18
148,70	74,00	63,50	39,50	24,00	6,00	.	47,00	46,80	11,00	19
98,00	41,00	50,00	31,00	19,00	6,00	.	13,00	29,00	7,00	20
50,70	33,00	13,50	8,50	5,00	-	.	34,00	17,80	4,00	21
156,10	80,00	50,00	31,75	18,25	13,16	71,22	46,35	37,33	25,50	22
63,30	37,50	29,75	20,75	9,00	4,75	14,00	11,10	18,50	9,00	23
92,80	42,50	20,25	11,00	9,25	8,41	57,22	35,25	18,83	16,50	24
17,90	7,00	3,00	2,00	1,00	2,00	9,75	11,75	9,20	4,00	25
7,00	3,00	3,00	2,00	1,00	2,00	2,00	1,00	4,70	2,00	26
10,90	4,00	-	-	-	-	7,75	10,75	4,50	2,00	27
22,00	9,00	9,75	4,25	5,50	-	-	-	15,10	-	28
12,00	3,00	5,00	2,00	3,00	-	-	-	7,00	-	29
10,00	6,00	4,75	2,25	2,50	-	-	-	8,10	-	30
770,50	443,15	354,25	217,00	137,25	92,28	448,34	337,19	279,08	244,02	31
199,50	116,00	114,50	67,50	47,00	33,00	18,68	29,00	77,00	14,00	32
571,00	327,15	239,75	149,50	90,25	59,28	429,66	308,19	202,08	230,02	33
428,50	185,60	175,00	104,75	70,25	29,66	106,43	129,63	107,90	117,75	34
184,50	86,00	103,00	60,00	43,00	19,00	8,50	22,00	57,00	11,00	35
244,00	99,60	72,00	44,75	27,25	10,66	97,93	107,63	50,90	106,75	36
240,70	214,75	104,75	55,50	49,25	28,72	274,85	205,06	102,03	75,75	37
13,00	29,00	9,00	5,00	4,00	12,00	8,18	7,00	20,00	3,00	38
227,70	185,75	95,75	50,50	45,25	16,72	266,67	198,06	82,03	72,75	39
101,30	42,80	74,50	56,75	17,75	33,90	67,06	2,50	69,15	50,52	40
2,00	1,00	2,50	2,50	-	2,00	2,00	-	-	-	41
99,30	41,80	72,00	54,25	17,75	31,90	65,06	2,50	69,15	50,52	42
141,80	71,00	9,00	4,00	5,00	8,00	43,25	44,50	37,00	16,00	43
127,00	62,00	8,00	4,00	4,00	6,00	29,50	37,50	35,00	14,00	44
14,80	9,00	1,00	-	1,00	2,00	13,75	7,00	2,00	2,00	45
1,10	1,00	-	-	-	-	-	-	-	1,00	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
1,10	1,00	-	-	-	-	-	-	-	1,00	48
316,00	220,00	3,00	-	3,00	41,00	-	10,00	103,00	-	49
144,00	107,00	-	-	-	28,00	-	4,00	54,00	-	50
172,00	113,00	3,00	-	3,00	13,00	-	6,00	49,00	-	51

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Gerichten und
noch: 1.3.2 Personal der Staats-(Amts-)

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Deutsch- land 1)	Früheres Bundes- gebiet einschl. Gesamt- Berlin 1)	Neue Länder 1)	Baden - Württemberg			
					zusam- men	Oberlandesgericht		
						Karlsruhe	Stuttgart	
Oberlandes								
1	Personal insgesamt 2)	i	899,84	716,33	183,51	38,00	17,25	20,75
2		m	519,12	430,42	88,70	20,50	9,00	11,50
3		w	380,72	285,91	94,81	17,50	8,25	9,25
4	Staatsanwaltschaftlicher Dienst	i	364,67	298,87	65,80	20,90	9,00	11,90
5		m	292,97	241,17	51,80	18,90	9,00	9,90
6		w	71,70	57,70	14,00	2,00	-	2,00
7	dar.: Generalstaatsanwälte u. Ltd. Oberstaatsanwälte	i	73,40	58,40	15,00	4,00	2,00	2,00
8		m	64,40	49,40	15,00	4,00	2,00	2,00
9		w	9,00	9,00	-	-	-	-
10	Staatsanwälte/ Richter auf Probe	i	12,00	7,00	5,00	-	-	-
11		m	7,00	4,00	3,00	-	-	-
12		w	5,00	3,00	2,00	-	-	-
13	Höherer nichtstaatsanwalt- schaftlicher Dienst	i	13,40	11,40	2,00	-	-	-
14		m	12,40	10,40	2,00	-	-	-
15		w	1,00	1,00	-	-	-	-
16	Gehobener Dienst	i	160,73	121,78	38,95	2,85	1,25	1,60
17		m	100,60	80,70	19,90	1,60	-	1,60
18		w	60,13	41,08	19,05	1,25	1,25	-
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	309,79	244,03	65,76	13,50	7,00	6,50
20		m	67,75	63,75	4,00	-	-	-
21		w	242,04	180,28	61,76	13,50	7,00	6,50
22	Beamte	i	109,73	93,98	15,75	4,50	2,50	2,00
23		m	57,00	55,00	2,00	-	-	-
24		w	52,73	38,98	13,75	4,50	2,50	2,00
25	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	124,66	90,65	34,01	1,00	-	1,00
26		m	10,75	8,75	2,00	-	-	-
27		w	113,91	81,90	32,01	1,00	-	1,00
28	Angestellte im Schreibdienst	i	75,40	59,40	16,00	8,00	4,50	3,50
29		m	-	-	-	-	-	-
30		w	75,40	59,40	16,00	8,00	4,50	3,50
31	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	48,15	37,15	11,00	0,75	-	0,75
32		m	45,40	34,40	11,00	-	-	-
33		w	2,75	2,75	-	0,75	-	0,75
34	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	3,10	3,10	-	-	-	-
35		m	-	-	-	-	-	-
36		w	3,10	3,10	-	-	-	-
nachrichtlich:								
37	Personal in Ausbildung	i	9,00	8,00	1,00	-	-	-
38		m	4,00	3,00	1,00	-	-	-
39		w	5,00	5,00	-	-	-	-

1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2003.
2) Ohne Personal in Ausbildung.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
anwaltschaften am 31.12.2003

Bayern					Berlin	Branden- burg 1)	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
zusam- men	Bayer. Oberstes Landes- gericht	Oberlandesgericht								
		München	Nürnberg	Bamberg						
gerichte										
89,80	12,00	47,80	19,00	11,00	91,60	49,00	7,40	16,50	87,00	1
54,00	8,00	28,00	11,00	7,00	56,20	27,00	3,40	9,00	46,75	2
35,80	4,00	19,80	8,00	4,00	35,40	22,00	4,00	7,50	40,25	3
34,50	5,00	16,00	9,00	4,50	35,90	16,00	3,00	10,00	40,00	4
29,00	5,00	13,00	7,00	4,00	28,20	12,00	2,00	7,00	28,00	5
5,50	-	3,00	2,00	0,50	7,70	4,00	1,00	3,00	12,00	6
8,00	1,00	4,00	2,00	1,00	4,40	3,00	1,00	4,00	7,00	7
8,00	1,00	4,00	2,00	1,00	3,40	3,00	-	2,00	5,00	8
-	-	-	-	-	1,00	-	1,00	2,00	2,00	9
-	-	-	-	-	-	5,00	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	3,00	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	2,00	-	-	-	12
3,00	-	1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	-	-	2,00	13
3,00	-	1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	-	-	2,00	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
10,50	2,00	4,00	2,00	2,50	20,60	14,00	1,00	1,00	10,00	16
6,00	2,00	2,00	1,00	1,00	16,00	9,00	1,00	-	7,00	17
4,50	-	2,00	1,00	1,50	4,60	5,00	-	1,00	3,00	18
36,80	4,00	22,80	7,00	3,00	25,50	15,00	3,00	5,50	31,00	19
11,00	-	8,00	2,00	1,00	6,00	2,00	-	2,00	6,75	20
25,80	4,00	14,80	5,00	2,00	19,50	13,00	3,00	3,50	24,25	21
17,65	1,00	13,65	2,00	1,00	9,50	5,00	1,00	1,00	9,00	22
10,00	-	7,00	2,00	1,00	4,00	1,00	-	1,00	5,00	23
7,65	1,00	6,65	-	-	5,50	4,00	1,00	-	4,00	24
17,75	2,00	8,75	5,00	2,00	4,00	4,00	1,00	3,00	22,00	25
1,00	-	1,00	-	-	2,00	1,00	-	1,00	1,75	26
16,75	2,00	7,75	5,00	2,00	2,00	3,00	1,00	2,00	20,25	27
1,40	1,00	0,40	-	-	12,00	6,00	1,00	1,50	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
1,40	1,00	0,40	-	-	12,00	6,00	1,00	1,50	-	30
5,00	1,00	4,00	-	-	4,00	3,00	0,40	-	4,00	31
5,00	1,00	4,00	-	-	3,00	3,00	0,40	-	3,00	32
-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	1,00	33
-	-	-	-	-	2,60	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	2,60	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	2,00	1,00	37
-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	1,00	39

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Gerichten und
noch: 1.3.2 Personal der Staats-(Amts-)

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-		
			zusam- men	Oberlandesgericht			zusam- men	Ober	
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	
Oberlandes									
1	Personal insgesamt 2)	i	27,05	95,30	18,30	54,30	22,70	214,58	79,28
2		m	14,80	59,00	11,00	34,00	14,00	135,07	47,00
3		w	12,25	36,30	7,30	20,30	8,70	79,51	32,28
4	Staatsanwaltschaftlicher Dienst	i	9,80	34,50	5,50	19,00	10,00	86,67	29,00
5		m	9,80	28,00	4,00	16,00	8,00	69,67	23,00
6		w	-	6,50	1,50	3,00	2,00	17,00	6,00
7	dar.: Generalstaatsanwälte u. Ltd. Oberstaatsanwälte	i	2,00	8,00	2,00	4,00	2,00	13,00	4,00
8		m	2,00	7,00	2,00	3,00	2,00	12,00	4,00
9		w	-	1,00	-	1,00	-	1,00	-
10	Staatsanwälte/ Richter auf Probe	i	-	-	-	-	-	5,00	-
11		m	-	-	-	-	-	2,00	-
12		w	-	-	-	-	-	3,00	-
13	Höherer nichtstaatsanwalt- schaftlicher Dienst	i	-	-	-	-	-	2,40	1,00
14		m	-	-	-	-	-	2,40	1,00
15		w	-	-	-	-	-	-	-
16	Gehobener Dienst	i	5,00	18,00	3,00	12,00	3,00	48,23	19,10
17		m	2,00	12,00	2,00	8,00	2,00	31,00	11,00
18		w	3,00	6,00	1,00	4,00	1,00	17,23	8,10
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	9,25	35,80	7,80	20,30	7,70	63,28	25,18
20		m	-	12,00	3,00	7,00	2,00	18,00	7,00
21		w	9,25	23,80	4,80	13,30	5,70	45,28	18,18
22	Beamte	i	2,75	13,20	3,00	8,00	2,20	28,98	12,18
23		m	-	12,00	3,00	7,00	2,00	17,00	6,00
24		w	2,75	1,20	-	1,00	0,20	11,98	6,18
25	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	3,50	15,60	1,80	8,30	5,50	16,80	5,50
26		m	-	-	-	-	-	1,00	1,00
27		w	3,50	15,60	1,80	8,30	5,50	15,80	4,50
28	Angestellte im Schreibdienst	i	3,00	7,00	3,00	4,00	-	17,50	7,50
29		m	-	-	-	-	-	-	-
30		w	3,00	7,00	3,00	4,00	-	17,50	7,50
31	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	3,00	7,00	2,00	3,00	2,00	14,00	5,00
32		m	3,00	7,00	2,00	3,00	2,00	14,00	5,00
33		w	-	-	-	-	-	-	-
34	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	-	-	-	-	-	-	-
35		m	-	-	-	-	-	-	-
36		w	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:									
37	Personal in Ausbildung	i	-	-	-	-	-	5,00	1,00
38		m	-	-	-	-	-	2,00	-
39		w	-	-	-	-	-	3,00	1,00

1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2003.
2) Ohne Personal in Ausbildung.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
anwaltschaften am 31.12.2003

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein 1)	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusam- men	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zwei- brücken						
gerichte										
84,20	51,10	33,15	20,90	12,25	7,50	42,06	34,40	35,50	31,00	1
52,07	36,00	22,00	14,90	7,10	4,00	12,00	16,90	20,50	18,00	2
32,13	15,10	11,15	6,00	5,15	3,50	30,06	17,50	15,00	13,00	3
34,67	23,00	16,90	9,90	7,00	4,00	16,00	12,00	12,50	12,00	4
24,67	22,00	14,90	9,90	5,00	4,00	8,00	10,00	11,50	12,00	5
10,00	1,00	2,00	-	2,00	-	8,00	2,00	1,00	-	6
5,00	4,00	4,00	2,00	2,00	2,00	4,00	3,00	3,00	3,00	7
4,00	4,00	3,00	2,00	1,00	2,00	4,00	3,00	3,00	3,00	8
1,00	-	1,00	-	1,00	-	-	-	-	-	9
5,00	-	-	-	-	2,00	-	-	-	-	10
2,00	-	-	-	-	2,00	-	-	-	-	11
3,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
0,40	1,00	-	-	-	-	1,00	-	1,00	-	13
0,40	1,00	-	-	-	-	1,00	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	15
20,13	9,00	3,60	3,00	0,60	1,00	7,55	7,40	5,00	5,00	16
12,00	8,00	3,10	3,00	0,10	-	1,00	4,90	3,00	3,00	17
8,13	1,00	0,50	-	0,50	1,00	6,55	2,50	2,00	2,00	18
23,00	15,10	11,15	6,50	4,65	2,50	15,51	13,00	16,00	13,00	19
9,00	2,00	3,00	1,00	2,00	-	-	-	5,00	2,00	20
14,00	13,10	8,15	5,50	2,65	2,50	15,51	13,00	11,00	11,00	21
11,00	5,80	5,15	3,00	2,15	1,00	2,00	2,00	3,00	4,00	22
9,00	2,00	3,00	1,00	2,00	-	-	-	3,00	1,00	23
2,00	3,80	2,15	2,00	0,15	1,00	2,00	2,00	-	3,00	24
4,00	7,30	0,50	-	0,50	0,50	9,51	8,00	8,50	9,00	25
-	-	-	-	-	-	-	-	2,00	1,00	26
4,00	7,30	0,50	-	0,50	0,50	9,51	8,00	6,50	8,00	27
8,00	2,00	5,50	3,50	2,00	1,00	4,00	3,00	4,50	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
8,00	2,00	5,50	3,50	2,00	1,00	4,00	3,00	4,50	-	30
6,00	3,00	1,00	1,00	-	-	2,00	2,00	1,00	1,00	31
6,00	3,00	1,00	1,00	-	-	2,00	2,00	1,00	1,00	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	0,50	0,50	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	0,50	0,50	-	-	-	-	-	-	36
4,00	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	37
2,00	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	38
2,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
1.4 Geschäftsabwicklung 2001 bis 2003 bei Gerichten und Staatsanwaltschaften
1.4.1 Zivilgerichte ohne Familiengerichte

Stand und Art der Erledigung	2001	2002	2003	Stand und Art der Erledigung	2001	2002	2003
Erstinstanzliche Verfahren				Rechtsmittelverfahren			
Amtsgerichte 1)				Landgerichte			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	578 239	584 511	612 700	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	45 056	43 054	34 054
Neuzugänge	1 421 404	1 443 584	1 500 905	Neuzugänge	88 450	75 134	70 742
Erledigte Verfahren	1 415 132	1 415 395	1 489 432	Erledigte Verfahren	90 452	84 134	74 586
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Gewöhnliche Prozesse	1 346 384	1 344 809	1 414 522	Gewöhnliche Prozesse	89 321	83 142	73 661
darunter:				darunter:			
Wohnungsmietrecht	293 187	288 758	300 398	Wohnungsmietrecht	17 490	15 671	13 313
Verkehrsunfallrecht	125 356	121 437	121 832	Verkehrsunfallrecht	12 952	12 262	10 894
Kaufrecht	127 017	120 547	122 577	Kaufrecht	5 374	4 357	3 482
Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	4 864	4 329	4 012	Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	100	74	54
Arreste oder einstweilige Verfügungen	41 478	43 425	46 574	Arreste oder einstweilige Verfügungen	526	440	396
Aufgebotsverfahren	13 055	12 592	13 528	Sonstige Verfahren	505	478	475
Sonstige Verfahren	9 351	10 240	10 796	Nach der Art der Erledigung			
Nach der Art der Erledigung				Streitiges Urteil	45 542	38 661	29 339
Streitiges Urteil	384 580	346 544	356 452	Sonstiges Urteil	1 305	1 183	896
Sonstiges Urteil	396 071	390 772	416 640	Beschluss 2)	5 054	6 962	10 704
Beschluss 2)	78 675	72 858	77 082	Vergleich	11 479	10 561	8 449
Vergleich	143 728	174 595	192 093	Zurücknahme der Berufung	24 311	23 895	22 402
Zurücknahme von Klage/Antrag	225 216	230 460	240 082	Andere Erledigungsart	2 761	2 872	2 796
Andere Erledigungsart	186 862	200 166	207 083	Nach der Verfahrensdauer 3) (in %)			
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Anteil der binnen			
Anteil der binnen				12 Monaten erledigten Verfahren	43	41	43
6 Monaten erledigten Verfahren	79	78	78	24 Monaten erledigten Verfahren	87	86	86
12 Monaten erledigten Verfahren	95	94	94	Anhängige Verfahren am Jahresende	43 054	34 054	30 210
Anhängige Verfahren am Jahresende	584 511	612 700	624 173	Oberlandesgerichte 4)			
Landgerichte				Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	47 061	46 598	40 000
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	265 972	265 495	277 098	Neuzugänge	63 781	56 645	56 793
Neuzugänge	402 682	412 924	426 829	Erledigte Verfahren	64 244	63 243	61 079
Erledigte Verfahren	403 159	401 321	418 735	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Gewöhnliche Prozesse	61 603	61 129	59 130
Gewöhnliche Prozesse	358 820	358 517	375 243	darunter:			
darunter:				Verkehrsunfallrecht	2 840	2 812	2 822
Verkehrsunfallrecht	13 320	13 136	13 545	Bau-/Architektenrecht	5 189	5 339	5 449
Bau-/Architektenrecht	27 642	27 615	29 370	Kaufrecht	2 951	2 465	2 349
Kaufrecht	34 744	32 619	32 522	Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	134	117	116
Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	6 379	6 344	6 137	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 139	942	845
Arreste oder einstweilige Verfügungen	24 127	23 212	23 576	Sonstige Verfahren	1 368	1 055	988
Sonstige Verfahren	13 833	13 248	13 779	Nach der Art der Erledigung			
Nach der Art der Erledigung				Streitiges Urteil	26 640	24 997	20 577
Streitiges Urteil	108 756	99 617	100 358	Sonstiges Urteil	1 511	1 446	998
Sonstiges Urteil	79 193	79 739	82 481	Beschluss 2)	2 199	3 700	7 624
Beschluss 2)	25 608	24 182	25 497	Vergleich	11 638	11 150	9 729
Vergleich	71 286	80 294	88 022	Zurücknahme der Berufung	19 015	18 794	19 001
Zurücknahme von Klage/Antrag	53 478	52 027	53 234	Andere Erledigungsart	3 241	3 156	3 150
Andere Erledigungsart	64 838	65 462	69 143	Nach der Verfahrensdauer 3) (in %)			
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Anteil der binnen			
Anteil der binnen				12 Monaten erledigten Verfahren	23	22	24
6 Monaten erledigten Verfahren	63	63	62	24 Monaten erledigten Verfahren	66	65	65
12 Monaten erledigten Verfahren	85	85	84	Anhängige Verfahren am Jahresende	46 598	40 000	35 714
Anhängige Verfahren am Jahresende	265 495	277 098	285 192	Bundesgerichtshof 5)			
				Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	4 973	5 095	5 510
				Neuzugänge	5 507	6 547	5 890
				Erledigte Verfahren	5 386	6 135	6 093
				dar. Revisionen	4 165	4 452	4 324
				Anhängige Verfahren am Jahresende	5 094	5 507	5 307

1) Ohne Mahnsachen und ohne freiwillige Gerichtsbarkeit.

2) Ohne Erledigung durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb, durch Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht oder durch Verbindung mit einer anderen Sache.

3) Ab Eingang in der 1. Instanz.

4) Ohne Bayerisches Oberstes Landesgericht.

5) Einschl. Familiensachen.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
1.4 Geschäftsabwicklung 2001 bis 2003 bei Gerichten und Staatsanwaltschaften
1.4.2 Familiengerichte

Stand und Art der Erledigung	2001	2002	2003	Stand und Art der Erledigung	2001	2002	2003
Amtsgerichte				Oberlandesgerichte			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	416 138	450 502	456 258	Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen			
Neuzugänge	570 912	565 348	573 690	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	12 519	13 012	12 394
Erledigte Verfahren	536 548	559 592	577 146	Neuzugänge	29 537	26 942	27 582
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Erledigte Verfahren	26 918	27 560	27 536
Scheidungsverfahren	234 538	241 856	251 179	darunter:			
Andere Eheverfahren	1 780	1 906	1 670	Scheidungsverfahren	1 031	970	919
Verfahren über abgetrennte				Verfahren über abgetrennte Folgesachen			
Scheidungsfolgesachen	21 353	20 899	28 849	und allein anhängige andere			
Verfahren über allein anhängige andere				Familiensachen	21 853	22 639	22 585
Familiensachen	272 165	288 682	288 716				
Prozesskostenhilfverfahren	6 712	6 249	6 732	Nach der Verfahrensdauer 2) (in %)			
Nach der Art der Erledigung				Anteil der binnen			
(nur Scheidungs- und andere Eheverfahren)				12 Monaten erledigten Verfahren	34	32	31
Urteil	200 152	207 088	216 902	24 Monaten erledigten Verfahren	74	75	72
Beschluss 1)	675	688	654	Anhängige Verfahren am Jahresende	15 138	12 394	12 440
Zurücknahme des Antrags oder der Klage	10 910	10 798	10 632				
Andere Erledigungsart	24 581	25 188	24 661	Sonstige Beschwerden			
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	3 381	3 490	3 617
(nur Scheidungs- und andere Eheverfahren)				Neuzugänge	24 194	25 654	28 257
Anteil der binnen				Erledigte Verfahren	24 085	25 527	28 035
6 Monaten erledigten Verfahren	33	32	31	dar. Prozesskostenhilfverfahren	13 665	15 660	17 999
12 Monaten erledigten Verfahren	72	71	69	Anhängige Verfahren am Jahresende	3 490	3 617	3 839
Anhängige Verfahren am Jahresende	450 502	456 258	452 802				

1) Ohne Erledigung durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb, durch Abgabe an ein anderes Gericht oder durch Verbindung mit einer anderen Sache.

2) Ab Eingang in der 1. Instanz.

1.4.3 Staatsanwaltschaften

Stand und Art der Erledigung	2001 1)	2002 1)	2003 1)	Stand und Art der Erledigung	2001 1) 2)	2002 1)	2003 1)
beim Landgericht 3)				beim Oberlandesgericht 5)			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	652 065	643 966	649 604	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	31	25	11
Neuzugänge	4 548 939	4 605 291	4 794 452	Neuzugänge	51	31	10
Erledigte Verfahren	4 555 675	4 598 290	4 766 070	Erledigte Verfahren	58	32	15
Nach der das Verfahren einleitenden Stelle				Nach der das Verfahren einleitenden Stelle			
Polizeibehörde	3 602 961	3 621 166	3 756 935	Polizeibehörde	9	17	10
Staats- bzw. Amtsanwaltschaft	840 970	870 375	891 216	Staatsanwaltschaft	14	11	5
Steuer- bzw. Zollfahndungsstelle	55 878	48 773	48 411	Steuer- bzw. Zollfahndungsstelle	-	-	-
Verwaltungsbehörde	55 866	57 976	69 508	Verwaltungsbehörde	35	4	-
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Anklage vor dem Amtsgericht	551 261	554 067	562 612	Anklage vor dem Oberlandesgericht	36	7	3
Anklage vor dem Landgericht	10 053	10 759	10 733	Einstellung mit Auflage	2	2	2
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	587 783	586 228	603 999	Einstellung ohne Auflage	1	4	5
Einstellung mit Auflage	258 797	257 168	265 909	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	15	16	4
Einstellung ohne Auflage	954 727	966 614	998 845	Andere Erledigungsart	4	3	1
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	1 217 802	1 240 905	1 273 673	Nach der Verfahrensdauer 4) (in %)			
Andere Erledigungsart	975 252	982 549	1 050 299	Anteil der binnen			
Nach der Verfahrensdauer 4) (in %)				6 Monaten erledigten Verfahren	5	19	13
Anteil der binnen				12 Monaten erledigten Verfahren	10	28	33
6 Monaten erledigten Verfahren	87	87	87				
12 Monaten erledigten Verfahren	96	96	96	Anhängige Verfahren am Jahresende	24	24	6
Anhängige Verfahren am Jahresende	645 329	650 967	677 986				

1) Schleswig-Holstein Ergebnisse aus 1997.

2) Ermittlungsverfahren beim Oberlandesgericht ohne Sachsen.

3) Einschl. Amtsanwaltschaften.

4) Vom Tag der Einleitung des Verfahrens bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft.

5) Nur Ermittlungsverfahren OJs (erstinstanzliche Strafsachen vor dem Oberlandesgericht).

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
1.4 Geschäftsabwicklung 2001 bis 2003 bei Gerichten und Staatsanwaltschaften
1.4.4 Strafgerichte

Stand und Art der Erledigung	2001	2002	2003	Stand und Art der Erledigung	2001	2002	2003
Erstinstanzliche Verfahren 1)				Rechtsmittelverfahren 1)			
Amtsgerichte				Landgerichte			
Anhängige Strafverfahren zu Jahresbeginn	294 165	297 723	296 915	Anhängige Berufungen zu Jahresbeginn	18 696	17 950	18 397
Neuzugänge	842 317	856 238	883 296	Neuzugänge	53 821	55 423	56 360
Erledigte Strafverfahren	838 759	857 046	878 770	Erledigte Berufungen	54 567	54 976	56 159
dar. Straftaten im Straßenverkehr	200 934	198 053	194 416	dar. Straftaten im Straßenverkehr	12 639	12 068	11 780
Nach der Art der Einleitung				Sie richteten sich gegen ein Urteil des			
Anklage	608 901	627 970	639 515	Strafrichters	39 091	39 037	40 133
Einspruch gegen einen Strafbefehl	163 924	163 440	170 630	Schöffengerichts	7 114	6 871	6 971
Andere Einleitungsart	65 934	65 636	68 625	Erweiterten Schöffengerichts	280	323	395
Nach der Art der Erledigung				Jugendrichters	3 226	3 594	3 573
Urteil	396 708	408 070	419 688	Jugendschöffengerichts	4 856	5 151	5 087
Einstellung gemäß § 153a StPO	66 499	65 076	66 139	Berufung wurde eingelegt durch			
Einstellung gemäß § 47 JGG	53 610	53 436	53 550	den Beschuldigten	49 963	50 195	51 182
Einstellung aus anderen Gründen	100 951	105 530	108 967	die Staatsanwaltschaft			
Zurücknahme der Klage/ Anklage,				zugunsten des Beschuldigten	156	168	159
des Antrags/ Einspruchs	61 740	61 571	64 379	zuungunsten des Beschuldigten	8 929	9 333	10 009
Verbindung mit einer anderen Sache	100 991	104 307	107 773	andere Beteiligte bzw. Berechtigte	377	372	376
Andere Erledigungsart	58 260	59 056	58 274	Nach der Art der Erledigung			
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Urteil	27 375	26 995	28 042
Anteil der binnen				Einstellung gemäß § 153a StPO	2 866	2 783	2 746
6 Monaten erledigten Strafverfahren	83	83	83	Einstellung aus anderen Gründen	2 436	2 460	2 589
12 Monaten erledigten Strafverfahren	95	95	95	Zurücknahme der Berufung	18 824	19 688	19 642
Anhängige Strafverfahren am Jahresende	297 723	296 915	301 441	Andere Erledigungsart	3 066	3 050	3 140
Landgerichte				Nach der Verfahrensdauer 3) (in %)			
Anhängige Strafverfahren zu Jahresbeginn	6 617	6 442	6 655	Anteil der binnen			
Neuzugänge	13 463	14 417	14 636	12 Monaten erledigten Berufungen	50	49	49
Erledigte Strafverfahren	13 638	14 204	14 596	24 Monaten erledigten Berufungen	86	86	86
Nach der Art der Einleitung				Anhängige Berufungen am Jahresende	17 950	18 397	18 598
Anklage	11 721	12 207	12 468	Oberlandesgerichte 2)			
Zurückverweisung durch die				Anhängige Revisionen zu Jahresbeginn	551	565	502
Rechtsmittelinstanz	365	333	375	Neuzugänge	5 307	5 128	5 509
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht				Erledigte Revisionen	5 293	5 191	5 402
niederer Ordnung	885	914	1 047	Sie richteten sich gegen ein Urteil des/der			
Andere Einleitungsart	667	750	706	Strafrichters	561	616	575
Nach der Art der Erledigung				Schöffengerichts	65	48	73
Urteil	9 934	10 305	10 556	Erweiterten Schöffengerichts	2	4	4
Einstellung	985	1 040	1 116	Jugendrichters	37	34	46
Verbindung mit einer anderen Sache	1 395	1 501	1 467	Jugendschöffengerichts	41	47	53
Andere Erledigungsart	1 324	1 358	1 457	Kleinen Strafkammer	4 166	4 038	4 262
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Großen Strafkammer	290	280	297
Anteil der binnen				Schwurgerichts	34	3	-
6 Monaten erledigten Strafverfahren	74	75	73	Wirtschaftsstrafkammer	3	6	2
12 Monaten erledigten Strafverfahren	89	89	89	Jugendkammer	94	115	90
Anhängige Strafverfahren am Jahresende	6 442	6 655	6 695	Revision wurde eingelegt durch			
Oberlandesgerichte 2)				den Beschuldigten	5 105	4 966	5 165
Anhängige Strafverfahren zu Jahresbeginn	15	11	12	die Staatsanwaltschaft			
Neuzugänge	13	16	17	zugunsten des Beschuldigten	4	4	18
Erledigte Strafverfahren	17	15	15	zuungunsten des Beschuldigten	179	204	215
dar. eingeleitet durch Anklage	17	15	14	andere Beteiligte bzw. Berechtigte	21	32	31
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Urteil	15	13	11	Urteil	345	379	430
Einstellung	-	-	1	Beschluss nach § 349 StPO	4 613	4 461	4 621
Andere Erledigungsart	2	2	3	Einstellung	58	58	60
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Zurücknahme der Revision	131	117	108
Anteil der binnen				Andere Erledigungsart	146	176	183
6 Monaten erledigten Revisionen	35	73	40	Nach der Verfahrensdauer 3) (in %)			
12 Monaten erledigten Revisionen	94	87	80	Anteil der binnen			
Anhängige Strafverfahren am Jahresende	11	12	14	12 Monaten erledigten Revisionen	18	17	16
				24 Monaten erledigten Revisionen	70	70	70
				Anhängige Revisionen am Jahresende	565	502	609
				Bundesgerichtshof			
				Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	383	396	476
				Neuzugänge	3 177	3 020	3 112
				Erledigte Verfahren	3 164	2 941	3 073
				dar. Revisionen	2 828	2 608	2 693
				Nach der Verfahrensdauer 4) (in %)			
				Anteil der binnen			
				6 Monaten erledigten Revisionen	68	70	69
				12 Monaten erledigten Revisionen	97	97	97
				Anhängige Verfahren am Jahresende	396	475	515

1) Ohne Bußgeldverfahren.

2) In Bayern i.d.R. Bayerisches Oberstes Landesgericht.

3) Ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft.

4) Durch Urteil oder Beschluss nach § 349 Abs. 1, 2 u. 4 StPO erledigte Revisionen; ab Verkündung des angefochtenen Urteils.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, R 1, 2004

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
1.4 Geschäftsabwicklung 2001 bis 2003 bei Gerichten und Staatsanwaltschaften
1.4.5 Arbeitsgerichte

Stand und Art der Erledigung	2001	2002	2003	Stand und Art der Erledigung	2001	2002	2003
Arbeitsgerichte				Nach der Art der Erledigung			
Anhängige Klagen zu Jahresbeginn	183 430	199 469	214 494	Streitiges Urteil	7 106	6 487	6 731
Neuzugänge	598 732	625 323	630 666	Sonstiges Urteil	231	243	282
darunter:				Beschluss (§ 519 b ZPO)	584	545	542
Klagen von Arbeitnehmern 1)	579 873	607 467	614 297	Vergleich	7 517	7 070	7 948
Klagen von Arbeitgebern 2)	18 329	17 417	16 053	Andere Erledigungsart	7 263	6 800	6 841
Erledigte Klagen	582 598	610 079	635 772	Nach der Verfahrensdauer (in %)			
Nach dem Gegenstand der Klage 3)				Anteil der binnen			
Arbeitsentgelt	221 382	211 618	208 008	6 Monaten erledigten Berufungen	64	66	65
Urlaub, Urlaubsentgelt	22 741	19 819	19 976	12 Monaten erledigten Berufungen	89	90	84
Kündigung (§ 61a ArbGG)	256 384	296 609	343 385	Anhängige Berufungen am Jahresende	11 221	11 356	12 548
Zeugniserteilung und -berichtigung	25 878	27 908	30 177				
Schadensersatz	4 861	4 525	4 642	Bundesarbeitsgericht			
Tarifliche Einstufungen	3 513	2 843	3 170	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 095	1 077	893
Sonstige Sachen	166 700	170 599	172 209	Neuzugänge	1 844	1 767	1 735
Nach der Art der Erledigung				Erledigte Verfahren	1 862	1 953	1 724
Streitiges Urteil	39 535	40 171	43 484	dar. nach der Art der Verfahren			
Sonstiges Urteil	76 347	73 502	68 783	Revisionen	702	849	681
Vergleich	253 480	275 008	299 310	Nichtzulassungsbeschwerden	1 044	976	877
Andere Erledigungsart	213 236	221 398	224 195	Erledigte Revisionen nach der Art der Erledigung			
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Streitiges Urteil	505	548	497
Anteil der binnen				Sonstiges Urteil	-	-	-
6 Monaten erledigten Klagen	82	82	81	Beschluss	9	16	13
12 Monaten erledigten Klagen	97	97	96	Vergleich	64	61	56
Anhängige Klagen am Jahresende	199 564	214 713	209 388	Rücknahme	116	204	105
				Andere Erledigungsart	8	20	10
				Nach der Verfahrensdauer (in %)			
Landesarbeitsgerichte				Anteil der binnen			
Anhängige Berufungen zu Jahresbeginn	12 006	11 221	11 321	12 Monaten erledigten Revisionen 4)	47	36	64
Neuzugänge	21 916	21 280	23 571	24 Monaten erledigten Revisionen 4)	97	95	100
Erledigte Berufungen	22 701	21 145	22 344	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 077	891	904

- 1) Einschl. der von Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen.
2) Und deren Organisationen.
3) Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie dementsprechend mehrmals

- gezählt worden; die Summe der erledigten Klagen nach dem Gegenstand ist daher höher als die Zahl der insgesamt erledigten Klagen.
4) Durch Streitiges Urteil erledigte Revisionen.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Berlin

1.4.6 Sozialgerichte

Stand und Art der Erledigung	2001	2002	2003	Stand und Art der Erledigung	2001	2002	2003
Sozialgerichte				Rentenversicherung der Angestellten	3 028	3 290	.
Anhängige Klagen zu Jahresbeginn	323 656	338 469	.	Angelegenheiten d. Bundesanstalt f. Arbeit	4 230	4 239	.
Neuzugänge	269 757	263 912	.	Versorgungs- und Entschädigungsrecht	920	896	.
dar. Klagen von Versicherten/Leistungsber.	244 865	236 763	.	Feststellung der Behinderung	2 018	1 972	.
Erledigte Klagen	251 992	266 992	.	Sonstige Sachen	882	846	.
Nach dem Gegenstand der Klage				Nach der Art der Erledigung			
Krankenversicherung	39 712	44 877	.	Entscheidung	8 949	8 772	.
Pflegeversicherung	8 296	8 420	.	Gerichtlicher Vergleich	2 618	2 614	.
Unfallversicherung	24 940	24 817	.	Übereinstimmende Erledigungserklärung	1 203	1 138	.
Rentenversicherung der Arbeiter	43 517	44 441	.	Anerkenntnis	1 261	1 301	.
Rentenversicherung der Angestellten	30 125	36 489	.	Zurücknahme	9 085	9 788	.
Angelegenheiten d. Bundesanstalt f. Arbeit	52 276	53 400	.	Andere Erledigungsart	1 474	1 357	.
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	4 016	3 636	.	Nach der Verfahrensdauer (in %)			
Feststellung der Behinderung	40 335	41 999	.	Anteil der unter			
Sonstige Sachen	8 775	8 913	.	6 Monaten erledigten Berufungen	26	23	.
Nach der Art der Erledigung				12 Monaten erledigten Berufungen	53	49	.
Entscheidung	55 175	54 354	.	Anhängige Berufungen am Jahresende	32 151	33 208	.
Gerichtlicher Vergleich	21 990	23 738	.				
Übereinstimmende Erledigungserklärung	18 432	19 850	.	Bundessozialgericht			
Anerkenntnis	35 415	42 046	.	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	913	865	.
Zurücknahme	94 310	98 095	.	Neuzugänge	2 288	2 337	.
Verweisung an andere Sozialgerichte	4 061	4 756	.	Erledigte Verfahren	2 336	2 255	.
Andere Erledigungsart	22 609	24 153	.	Nach der Art der Verfahren			
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Revisionen	556	569	.
Anteil der unter				Nichtzulassungsbeschwerden	1 780	1 686	.
6 Monaten erledigten Klagen	23	23	.	Nach dem Gegenstand der Verfahren			
12 Monaten erledigten Klagen	50	49	.	Krankenversicherung	401	394	.
Anhängige Klagen am Jahresende	341 421	335 389	.	Pflegeversicherung	63	51	.
				Unfallversicherung	426	454	.
Landessozialgerichte				Rentenversicherung der Arbeiter	376	353	.
Anhängige Berufungen zu Jahresbeginn	30 230	32 590	.	Rentenversicherung der Angestellten	356	282	.
Neuzugänge	26 511	25 588	.	Angelegenheiten d. Bundesanstalt f. Arbeit	375	403	.
dar. Beruf. von Versicherten/Leistungsber.	20 776	21 469	.	Versorgungs- und Entschädigungsrecht	55	125	.
Erledigte Berufungen	24 590	24 970	.	Sonstige Sachen	284	193	.
Nach dem Gegenstand der Berufung				Nach der Verfahrensdauer der Revisionen (%)			
Krankenversicherung	3 068	3 714	.	Anteil der binnen			
Pflegeversicherung	595	509	.	12 Monaten erledigten Revisionen	72	73	.
Unfallversicherung	4 256	4 227	.	24 Monaten erledigten Revisionen	99	98	.
Rentenversicherung der Arbeiter	5 593	5 277	.	Anhängige Verfahren am Jahresende	865	947	.

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit und soziale Sicherung, Berlin.
Aktuellere Angaben lagen nicht vor.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
1.4 Geschäftsabwicklung 2001 bis 2003 bei Gerichten und Staatsanwaltschaften
1.4.7 Verwaltungsgerichte

Stand und Art der Erledigung	2001	2002	2003	Stand und Art der Erledigung	2001	2002	2003
Erstinstanzliche Hauptverfahren Verwaltungsgerichte				Rechtsmittelverfahren Oberverwaltungsgerichte bzw. Verwaltungsgerichtshöfe 1)			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	264 144	239 376	233 094	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	17 175	15 355	15 039
Neuzugänge	167 877	184 593	210 673	Neuzugänge	22 708	23 891	23 727
Erledigte Verfahren	192 645	190 875	201 603	Erledigte Verfahren	24 528	24 207	24 324
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Klagen	191 345	189 676	200 299	Berufungen	4 416	4 327	4 287
Sonstige Verfahren	1 300	1 199	1 304	Anträge auf Zulassung der Berufung	19 728	19 481	19 451
Nach der Art der Erledigung				Beschwerden u. Prozesskostenhilfeanträge	384	399	586
Urteil	68 898	69 090	66 853	Nach der Art der Erledigung			
Beschluss	102 441	100 877	107 566	Urteil	1 898	1 957	1 775
Andere Erledigungsart	21 306	20 908	27 184	Beschluss	22 190	21 853	21 767
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Andere Erledigungsart	440	397	782
Anteil der binnen				Nach der Verfahrensdauer 2) (in %)			
6 Monaten erledigten Verfahren	30	35	36	Anteil der binnen			
12 Monaten erledigten Verfahren	49	54	56	12 Monaten erledigten Verfahren	18	22	23
				24 Monaten erledigten Verfahren	42	44	48
Anhängige Verfahren am Jahresende	239 376	233 094	242 164	Anhängige Verfahren am Jahresende	15 355	15 039	14 442
Oberverwaltungsgerichte bzw. Verwaltungsgerichtshöfe 1)				Bundesverwaltungsgericht, Revisionssenat			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 097	1 952	1 785	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	685	618	900
Neuzugänge	1 216	1 147	1 128	Neuzugänge	2 155	2 796	2 219
Erledigte Verfahren	1 361	1 314	1 467	Erledigte Verfahren	2 223	2 514	2 372
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Klagen	620	543	623	Erstinstanzliche Verfahren 3)	100	135	107
Sonstige Verfahren	741	771	844	Revisionen	347	311	323
Nach der Art der Erledigung				Beschwerden	1 349	1 362	1 337
Urteil	480	504	566	Sonstige Verfahren	427	706	605
Beschluss	684	622	715	Nach der Art der Erledigung			
Andere Erledigungsart	197	188	186	Urteil/ Vorbescheid	302	261	248
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Beschluss	1 834	2 095	1 953
Anteil der binnen				Andere Erledigungsart	87	158	171
6 Monaten erledigten Verfahren	27	29	26	Nach der Verfahrensdauer 4) (in %)			
12 Monaten erledigten Verfahren	46	49	43	Anteil der binnen			
Anhängige Verfahren am Jahresende	1 952	1 785	1 446	1 Monat erledigten Beschwerden	47	42	29
				6 Monaten erledigten Beschwerden	92	89	76
				Anhängige Verfahren am Jahresende	617	900	747

1) In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen Verwaltungsgerichtshöfe.

2) Ab Eingang in der 1. Instanz.

3) Einschl. Wiederaufnahmeverfahren.

4) Erledigte Beschwerden ab Eingang beim Bundesverwaltungsgericht.

1.4.8 Finanzgerichte

Stand und Art der Erledigung	2001	2002	2003	Stand und Art der Erledigung	2001	2002	2003
Finanzgerichte				Bundesfinanzhof			
Anhängige Klagen zu Jahresbeginn	95 753	91 959	89 205	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 873	3 071	3 158
Neuzugänge	66 498	65 549	66 399	Neuzugänge	3 423	3 512	3 669
Erledigte Klagen	70 292	68 303	68 146	Erledigte Verfahren	3 225	3 425	3 596
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Urteil bzw. Vorbescheid	15 236	14 693	14 310	Entscheidung des Bundesfinanzhofs			
Beschluss	15 227	14 551	13 637	Rechtsmittel war erfolglos	2 009	2 192	2 219
Zurücknahme der Klage	34 743	34 297	35 669	Verworfen als unzulässig	1 067	1 192	1 084
Andere Erledigungsart	5 086	4 762	4 530	Zurückgewiesen als unbegründet	942	1 000	1 135
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Rechtsmittel war erfolgreich	635	608	706
Anteil der binnen				Zurückgewiesen an Vorinstanz	250	205	307
6 Monaten erledigten Klagen	34	34	35	Eigene Sachentscheidung getroffen	385	403	399
12 Monaten erledigten Klagen	54	53	54	Rücknahme	581	625	671
Anhängige Klagen am Jahresende	91 959	89 205	87 458	Nach der Verfahrensdauer 1) (in %)			
				Anteil der binnen			
				12 Monaten erledigten Revisionen	22	18	21
				24 Monaten erledigten Revisionen	62	62	57
				Anhängige Verfahren am Jahresende	3 071	3 158	3 231

1) Erledigte Revisionen (mit Sachentscheidung) ab Eingang beim Bundesfinanzhof.

1.4.9 Bundesverfassungsgericht

Stand und Art der Erledigung	2001	2002	2003	Stand und Art der Erledigung	2001	2002	2003
Erster Senat				Zweiter Senat			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 315	1 136	1 142	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 146	1 131	1 102
Neuzugänge	2 328	2 496	2 738	Neuzugänge	2 292	2 196	2 462
Verfassungsbeschwerden	2 261	2 422	2 691	Verfassungsbeschwerden	2 222	2 101	2 364
Normenkontrollverfahren	17	17	9	Normenkontrollverfahren	14	22	10
Andere Verfahren	50	57	38	Andere Verfahren	56	73	88
Erledigte Verfahren	2 507	2 490	2 505	Erledigte Verfahren	2 307	2 225	2 230
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Senatsentscheidungen	14	17	17	Senatsentscheidungen	26	19	19
Kammerentscheidungen	2 378	2 373	2 389	Kammerentscheidungen	2 177	2 068	2 123
Beschlüsse gemäß § 81 a BVerfGG	5	3	3	Beschlüsse gemäß § 81 a BVerfGG	3	8	7
Nichtannahme 1)	2 320	2 315	2 343	Nichtannahme 1)	2 151	2 035	2 090
Stattgabe	53	55	43	Stattgabe	23	25	26
Andere Erledigungsart	115	100	98	Andere Erledigungsart	104	138	88
Anhängige Verfahren am Jahresende	1 136	1 142	1 375	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 131	1 102	1 334

1) Einschl. Ablehnung der einstweiligen Anordnung.

Quelle für Tab. 1.4.9: Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, R 1, 2004

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
1.5 Deutsches Patent- und Markenamt und Bundespatentgericht
1.5.1 Geschäftsabwicklung 2001 bis 2003

Stand und Art der Erledigung	2001	2002	2003	Stand und Art der Erledigung	2001	2002	2003
Deutsches Patent- und Markenamt				Bundespatentgericht			
Patente				Juristischer Beschwerdesenat			
Neuanmeldungen und sonstige Zugänge	128 786	136 358	143 422	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	80	64	78
Rechtskräftig erteilte Patente	14 351	14 887	17 432	Neuzugänge	102	73	99
davon:				Erledigungen	118	59	76
Hauptpatente	14 263	14 787	17 324	Anhängige Verfahren am Jahresende	64	78	101
Zusatzpatente	88	100	108				
Am Jahresende anhängige Anmeldungen	323 771	341 780	358 798				
Am Jahresende bestehende Patente 1)	119 072	115 985	117 463				
Ergänzende Schutzzertifikate für Arzneimittel				Gebrauchsmuster-Beschwerdesenat			
Neuanmeldungen	53	41	26	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	82	89	85
Erteilte Zertifikate	35	35	39	Neuzugänge	132	101	130
Am Jahresende anhängige Zertifikate	185	188	173	Erledigungen	125	105	111
				Anhängige Verfahren am Jahresende	89	85	104
Ergänzende Schutzzertifikate für Pflanzenschutzmittel				Technische Beschwerdesenate			
Neuanmeldungen	8	9	11	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 042	1 067	1 075
Erteilte Zertifikate	8	5	6	Neuzugänge	1 113	1 073	1 127
Am Jahresende anhängige Zertifikate	30	33	37	Erledigungen	1 088	1 065	1 020
				Anhängige Verfahren am Jahresende	1 067	1 075	1 182
Gebrauchsmuster				Marken-Beschwerdesenate			
Neuanmeldungen und sonstige Zugänge	20 375	23 610	23 559	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 423	2 422	3 189
Eingetragene Gebrauchsmuster	18 556	17 188	17 114	Neuzugänge	2 088	2 851	3 137
Am Jahresende anhängige Anmeldungen	7 542	10 068	12 189	Erledigungen	2 089	2 084	2 504
Am Jahresende bestehende Gebrauchsmuster	115 196	110 962	108 175	Anhängige Verfahren am Jahresende	2 422	3 189	3 822
Topographieanmeldungen (Halbleiter)				Nichtigkeitssenate			
Neuanmeldungen	59	41	12	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	277	251	245
Eingetragene Topographien	58	69	-	Neuzugänge	274	292	333
Am Jahresende anhängige Anmeldungen	35	6	17	Erledigungen			
				vor rechtskräftiger Entscheidung	56	73	91
Nationale Marken				durch Urteil (BPatG und BGH)	244	225	223
Neuanmeldungen und sonstige Zugänge	69 340	58 134	63 138	Anhängige Verfahren am Jahresende	251	245	264
Eingetragene Marken 2)	57 378	51 730	51 295				
Am Jahresende bestehende Marken	606 637	680 027	695 060				
Geschmacksmuster							
Neu angemeldete Muster	63 344	62 667	53 331				
Eingetragene Muster	55 621	65 068	54 669				
Muster, deren Anmeldung am Jahresende							
abhängig war	24 111	18 516	14 384				
Typographische Schriftzeichen							
Neu angemeldete Zeichen	97	308	32				
Eingetragene Zeichen	90	95	267				
Zeichen, deren Anmeldung am Jahresende							
abhängig war	39	252	1				

1) Vom Deutschen Patent- und Markenamt erteilt.

2) Eingetragene Marken zum Ende des Widerspruchsverfahrens.

Quelle: Deutsches Patent- und Markenamt, München

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
1.5 Deutsches Patent- und Markenamt und Bundespatentgericht
1.5.2 Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens 1996 bis 2003

Patente ----- Gebrauchsmuster ----- Nationale Marken		Ins- gesamt	Deutsch- land	Europä- isches Ausland	darunter						Außer- europä- isches Ausland	darunter		
					Frank- reich	Ver- einigtes König- reich	Italien	Nieder- lande	Öster- reich	Schwe- den		Schweiz	Ver- einigte Staaten von Amerika	Japan
Patente ¹⁾														
angemeldet:	1996	51 833	42 834	3 469	452	190	208	149	531	176	1 156	5 530	1 521	2 872
	1997	55 729	45 345	3 633	597	162	169	150	563	195	1 206	6 751	2 135	3 345
	1998.....	57 366	47 633	3 634	524	205	155	188	557	175	1 190	6 099	1 881	3 241
	1999.....	61 283	51 105	3 886	565	154	144	168	604	197	1 314	6 292	2 145	3 137
	2000.....	64 862	53 521	4 148	530	172	135	257	716	203	1 290	7 193	2 391	3 699
	2001.....	64 151	52 650	4 108	382	107	158	256	767	216	1 405	7 393	2 580	3 551
	2002.....	63 444	51 513	4 129	299	114	148	154	832	255	1 505	7 802	2 829	3 126
	2003.....	64 518	52 425	4 184	289	190	122	107	816	314	1 543	7 909	2 955	3 422
erteilt:	1996	16 393	12 071	1 183	160	96	118	69	156	67	289	3 139	655	2 236
	1997	16 333	12 153	1 133	145	89	98	47	147	72	297	3 047	670	2 111
	1998.....	15 836	12 162	1 082	142	75	92	56	155	59	269	2 592	616	1 704
	1999.....	15 008	11 775	970	134	76	70	36	144	46	257	2 263	553	1 431
	2000.....	14 707	11 772	891	105	59	54	48	125	57	246	2 044	485	1 309
	2001.....	14 351	11 483	879	82	54	46	34	164	51	241	1 989	446	1 245
	2002.....	14 887	11 841	901	86	44	49	30	137	68	260	2 145	466	1 325
	2003.....	17 432	13 707	1 072	127	51	57	42	165	102	285	2 653	603	1 600
Gebrauchsmuster														
angemeldet:	1996	22 276	19 697	1 321	95	65	111	109	353	41	313	1 258	213	36
	1997	23 062	20 152	1 400	108	51	109	139	335	41	336	1 510	217	41
	1998.....	22 541	19 887	1 306	88	72	119	93	282	39	323	1 348	186	17
	1999.....	23 584	19 559	1 879	75	88	110	137	349	234	345	2 146	693	34
	2000.....	22 310	18 899	1 537	107	60	119	104	451	41	398	1 874	222	43
	2001.....	20 285	17 126	1 401	99	45	123	86	395	66	338	1 758	185	94
	2002.....	23 428	17 363	2 936	146	147	134	209	510	351	571	3 129	1 076	50
	2003.....	23 408	16 945	2 996	129	226	121	242	420	416	484	3 467	1 390	36
eingetragen:	1996	18 733	16 504	1 174	97	55	108	111	282	38	288	1 055	174	39
	1997	19 500	17 039	1 208	98	52	112	117	285	34	260	1 253	185	41
	1998.....	19 001	16 624	1 145	75	61	100	95	263	30	278	1 232	160	15
	1999.....	19 493	16 828	1 124	60	76	107	95	270	39	281	1 541	186	23
	2000.....	18 914	16 005	1 176	91	43	107	88	305	28	305	1 733	178	47
	2001.....	18 556	15 562	1 263	95	44	133	95	320	60	284	1 731	175	54
	2002.....	17 188	14 243	1 150	87	41	104	86	295	50	288	1 795	178	37
	2003.....	17 114	14 030	1 105	63	39	107	79	276	67	278	1 979	255	34
Nationale Marken														
angemeldet:	1996	51 671	43 295	3 468	305	789	160	264	179	365	492	4 908	3 143	741
	1997	56 992	51 081	2 532	285	465	89	260	166	251	473	3 379	2 201	477
	1998.....	68 610	63 260	2 249	211	376	96	265	176	149	385	3 101	1 937	445
	1999.....	76 434	71 563	1 945	194	290	79	228	143	98	440	2 926	1 888	390
	2000.....	86 983	81 969	2 175	173	287	74	349	244	75	517	2 839	1 752	412
	2001.....	67 361	63 645	1 818	162	185	63	351	161	68	436	1 898	1 046	320
	2002.....	57 416	53 817	1 708	153	163	45	204	205	53	449	1 891	1 064	294
	2003.....	62 041	58 731	1 772	152	207	76	212	212	27	417	1 538	795	251
eingetragen:	1996	31 652	24 464	2 696	173	912	83	145	126	358	265	4 492	3 034	666
	1997	49 989	40 631	3 703	289	1 022	144	245	154	533	423	5 655	3 838	764
	1998.....	49 961	44 498	2 258	201	501	84	193	133	212	363	3 205	2 132	434
	1999.....	53 587	48 021	2 334	228	446	108	243	152	178	394	3 232	2 086	462
	2000.....	59 937	55 680	1 786	171	327	65	186	136	95	399	2 471	1 586	372
	2001.....	57 378	53 432	1 773	159	281	93	218	158	83	381	2 173	1 302	317
	2002.....	51 730	47 956	1 701	172	175	53	273	161	58	422	2 073	1 193	350
	2003.....	51 295	47 786	1 735	160	203	74	220	198	38	430	1 774	1 006	275

1) Das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) zählt seit 1996 bei Länderstatistiken aus Gründen der internationalen Vergleichbarkeit solche Anmeldungen, die beim DPMA eingereicht wurden, und Anmeldungen nach

dem Patentreibungsvertrag (PCT) mit dem DPMA als Bestimmungsamt, die in die nationale Phase eingetreten sind. Die Zahlen widerspiegeln nicht die Gesamtzahl der Anmeldungen.

Quelle: Deutsches Patent- und Markenamt, München.

2 Tatermittlung
2.1 Straftaten und polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2003 *)

Jahr Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt- gewordene	Aufgeklärte Straftaten	Strafmündige Tatverdächtige								Anteil d. Auslän- der/ -innen an allen Tatver- däch- tigen
			Insgesamt			Deutsche		Ausländer			
			Insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich		
Anzahl	% ¹⁾	Anzahl								%	
Insgesamt	6 572 135	3 486 685	53,1	2 228 803	1 709 430	519 373	1 696 654	407 290	532 149	112 083	23,9
darunter:											
Mord und Totschlag (Versuch und Vollendung; 211 - 213, 216)	2 541	2 428	95,6	2 901	2 550	351	1 998	289	903	62	31,1
Gefährliche und schwere Körper- verletzung (224, 226, 231)	132 615	111 497	84,1	141 930	122 923	19 007	106 194	15 022	35 736	3 985	25,2
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184b)	54 632	41 948	76,8	34 990	33 022	1 968	28 369	1 578	6 621	390	18,9
darunter:											
Sexueller Missbrauch von Kindern (176, 176a, 176b)	15 430	12 334	79,9	9 613	9 288	325	8 301	291	1 312	34	13,6
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (177, Abs. 2, 3 und 4, 178)	8 766	7 163	81,7	7 128	7 056	72	4 934	63	2 194	9	30,8
Sonstige sexuelle Nötigung (177 Abs. 1 und 5)	6 595	5 159	78,2	5 040	4 958	82	3 748	73	1 292	9	25,6
Schwerer und einfacher Diebstahl (242 - 244a, 247, 248a - c)	3 029 390	899 333	29,7	616 271	434 296	181 975	484 772	145 953	131 499	36 022	21,3
darunter:											
Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	63 240	16 670	26,4	16 410	15 332	1 078	12 784	946	3 626	132	22,1
Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	437 145	40 251	9,2	27 599	25 563	2 036	22 777	1 833	4 822	203	17,5
Taschendiebstahl	112 566	5 995	5,3	4 385	3 015	1 370	2 009	522	2 376	848	54,2
Schwerer Einbruchdiebstahl in:											
Geldinstitute	1 292	300	23,2	348	307	41	264	35	84	6	24,1
Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lagerräume	117 987	23 220	19,7	19 226	18 094	1 132	15 916	1 038	3 310	94	17,2
Wohnungseinbruchdiebstahl (244 Abs. 1 Nr. 3)	123 280	22 234	18,0	18 559	15 926	2 633	15 111	2 206	3 448	427	18,6
Ladendiebstahl	534 340	502 797	94,1	378 429	236 718	141 711	293 926	112 155	84 503	29 556	22,3
Raub, räuberische Erpressung, räube- rischer Angriff auf Kraftfahrer (249 - 252, 255, 316a)	59 782	29 892	50,0	35 618	32 403	3 215	24 917	2 515	10 701	700	30,0
Gegen die Umwelt (324 - 330a)	24 573	15 176	61,8	17 394	15 381	2 013	15 214	1 861	2 180	152	12,5
Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	255 575	241 698	94,6	210 779	185 144	25 635	168 500	22 916	42 279	2 719	20,1

Jahr Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)	Strafmündige Tatverdächtige								
	Deutsche						Ausländer/-innen		
	Jugend- liche	Heran- wachsende	Erwachsene	Jugend- liche	Heran- wachsende	Erwachsene	Jugend- liche	Heran- wachsende	Erwachsene
	Anzahl			je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe ²⁾			Anzahl		
Insgesamt	244 098	194 350	1 258 206	7 102	7 717	2 135	49 809	53 106	429 234
darunter:									
Mord und Totschlag (Versuch und Vollendung; 211 - 213, 216)	139	222	1 637	4	9	3	47	94	762
Gefährliche und schwere Körper- verletzung (224, 226, 231)	23 774	18 916	63 504	692	751	108	6 669	4 980	24 087
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184b)	2 943	2 120	23 306	86	84	40	725	483	5 413
darunter:									
Sexueller Missbrauch von Kindern (176, 176a, 176b)	1 255	606	6 440	37	24	11	228	92	992
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (177, Abs. 2, 3 und 4, 178)	542	538	3 854	16	21	7	218	202	1 774
Sonstige sexuelle Nötigung (177 Abs. 1 und 5)	511	364	2 873	15	14	5	231	109	952
Schwerer und einfacher Diebstahl (242 - 244a, 247, 248a - c)	109 220	54 078	321 474	3 178	2 147	546	21 149	15 137	95 213
darunter:									
Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	3 422	2 861	6 501	100	114	11	593	529	2 504
Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	9 420	4 496	8 861	274	179	15	1 697	775	2 350
Taschendiebstahl	601	323	1 085	17	13	2	572	338	1 466
Schwerer Einbruchdiebstahl in:									
Geldinstitute	44	49	171	1	2	0	12	7	65
Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lagerräume	5 081	3 101	7 734	148	123	13	732	572	2 006
Wohnungseinbruchdiebstahl (244 Abs. 1 Nr. 3)	3 460	2 741	8 910	101	109	15	615	454	2 379
Ladendiebstahl	59 447	22 143	212 336	1 730	879	360	12 251	8 388	63 864
Raub, räuberische Erpressung, räube- rischer Angriff auf Kraftfahrer (249 - 252, 255, 316a)	7 822	5 303	11 792	228	211	20	3 469	1 929	5 303
Gegen die Umwelt (324 - 330a)	258	661	14 295	8	26	24	12	85	2 083
Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	30 334	42 751	95 415	883	1 698	162	3 786	7 647	30 846

*) Ohne Vergehen im Straßenverkehr.
1) Anteil an den bekannt gewordenen Straftaten (Aufklärungsquote).

2) Tatverdächtigenziffer; Bevölkerung Stand Jahresanfang.

Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden.

3 Straf

3.1 Zusammenfassende

3.1.1 Abgeurteilte und Verurteilte 1976 bis 2003

Jahr	Abgeurteilte				Verurteilte				Personen, bei denen anders entschieden wurde
	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
Alle Ins									
1976	839 679	87 345	112 364	639 970	699 339	64 511	91 769	543 059	140 340
1980	928 906	123 390	129 222	676 294	732 481	80 424	98 845	553 212	196 425
1985	924 912	103 927	125 316	695 669	719 924	62 645	90 667	566 612	204 988
1990	878 305	60 823	95 644	721 838	692 363	34 684	66 972	590 707	185 942
1995	937 385	66 198	91 801	779 386	759 989	37 668	64 887	657 434	177 396
1999	940 683	82 958	98 487	759 238	759 661	49 567	73 011	637 083	181 022
2000	908 261	81 959	99 333	726 969	732 733	49 510	73 487	609 736	175 525
2001	890 099	80 974	99 651	709 474	718 702	49 982	74 995	593 725	171 397
2002	893 005	86 032	100 670	706 303	719 751	53 374	75 218	591 159	173 254
2003	911 848	85 170	100 800	725 878	736 297	52 905	75 468	607 924	175 551
Entwicklung	2,1	-1,0	0,1	2,8	2,3	-0,9	0,3	2,8	1,3
Männ									
1976	712 999	75 281	98 594	539 124	595 985	56 430	81 679	457 876	117 014
1980	783 745	106 976	113 082	563 687	621 393	71 272	88 291	461 830	162 352
1985	768 917	88 324	108 117	572 476	601 667	54 904	80 065	466 698	167 250
1990	731 896	52 233	82 795	596 868	578 556	30 754	59 302	488 500	153 340
1995	792 798	57 030	80 249	655 519	645 014	33 500	57 743	553 771	147 784
1999	781 051	69 443	84 525	627 083	632 484	42 817	63 650	526 017	148 567
2000	752 484	68 463	84 974	599 047	608 319	42 568	63 923	501 828	144 165
2001	737 648	67 683	85 141	584 824	597 389	42 974	65 093	489 322	140 259
2002	739 496	71 760	86 032	581 704	597 761	45 702	65 343	486 716	141 735
2003	751 797	71 028	85 743	595 026	607 961	45 273	65 086	497 602	143 836
Entwicklung	1,7	-1,0	-0,3	2,3	1,7	-0,9	-0,4	2,2	1,5
Weib									
1976	126 680	12 064	13 770	100 846	103 354	8 081	10 090	85 183	23 326
1980	145 161	16 414	16 140	112 607	111 088	9 152	10 554	91 382	34 073
1985	155 995	15 603	17 199	123 193	118 257	7 741	10 602	99 914	37 738
1990	146 409	8 590	12 849	124 970	113 807	3 930	7 670	102 207	32 602
1995	144 587	9 168	11 552	123 867	114 975	4 168	7 144	103 663	29 612
1999	159 632	13 515	13 962	132 155	127 177	6 750	9 361	111 066	32 455
2000	155 777	13 496	14 359	127 922	124 414	6 942	9 564	107 908	31 363
2001	152 451	13 291	14 510	124 650	121 313	7 008	9 902	104 403	31 138
2002	153 509	14 272	14 638	124 599	121 990	7 672	9 875	104 443	31 519
2003	160 051	14 142	15 057	130 852	128 336	7 632	10 382	110 322	31 715
Entwicklung	4,3	-0,9	2,9	5,0	5,2	-0,5	5,1	5,6	0,6
Straftaten ohne solche Ins									
1976	488 105	69 227	63 383	355 495	388 767	50 959	49 647	288 161	99 338
1980	536 722	87 452	71 344	377 926	403 181	57 736	52 160	293 285	133 541
1985	606 115	80 554	80 827	444 734	452 291	48 929	55 972	347 390	153 824
1990	576 338	51 175	64 127	461 036	433 682	29 052	42 421	362 209	142 656
1995	639 375	58 975	67 772	512 628	497 935	33 488	46 093	418 354	141 440
1999	697 257	75 805	76 802	544 650	545 444	45 328	55 303	444 813	151 813
2000	669 807	74 092	76 905	518 810	522 839	44 740	55 170	422 929	146 968
2001	660 489	72 613	77 242	510 634	517 118	44 757	56 298	416 063	143 371
2002	668 443	76 358	78 603	513 482	522 916	47 211	56 852	418 853	145 527
2003	688 954	74 331	79 222	535 401	541 019	46 014	57 467	437 538	147 935
Entwicklung	3,1	-2,7	0,8	4,3	3,5	-2,5	1,1	4,5	1,7
Männ									
1976	394 017	58 263	54 506	281 248	312 053	43 624	43 226	225 203	81 964
1980	430 724	72 890	60 992	296 842	322 002	49 524	45 469	227 009	108 722
1985	485 563	66 074	68 537	350 952	361 448	41 673	48 573	271 202	124 115
1990	465 388	43 058	54 953	367 377	348 065	25 316	37 145	285 604	117 323
1995	529 394	50 230	58 889	420 275	411 525	29 515	40 668	341 342	117 869
1999	569 735	62 779	65 729	441 227	445 217	38 811	48 000	358 406	124 518
2000	546 395	61 070	65 547	419 778	425 653	37 996	47 748	339 909	120 742
2001	539 337	59 752	65 536	414 049	422 015	37 944	48 437	335 634	117 322
2002	546 223	62 560	66 804	416 859	427 148	39 755	49 058	338 335	119 075
2003	560 645	60 674	66 894	433 077	439 529	38 624	49 091	351 814	121 116
Entwicklung	2,6	-3,0	0,1	3,9	2,9	-2,8	0,1	4,0	1,7
Weib									
1976	94 088	10 964	8 877	74 247	76 714	7 335	6 421	62 958	17 374
1980	105 998	14 562	10 352	81 084	81 179	8 212	6 691	66 276	24 819
1985	120 552	14 480	12 290	93 782	90 843	7 256	7 399	76 188	29 709
1990	110 950	8 117	9 174	93 659	85 617	3 736	5 276	76 605	25 333
1995	109 981	8 745	8 883	92 353	86 410	3 973	5 425	77 012	23 571
1999	127 522	13 026	11 073	103 423	100 227	6 517	7 303	86 407	27 295
2000	123 412	13 022	11 358	99 032	97 186	6 744	7 422	83 020	26 226
2001	121 152	12 861	11 706	96 585	95 103	6 813	7 861	80 429	26 049
2002	122 220	13 798	11 799	96 623	95 768	7 456	7 794	80 518	26 452
2003	128 309	13 657	12 328	102 324	101 490	7 390	8 376	85 724	26 819
Entwicklung	5,0	-1,0	4,5	5,9	6,0	-0,9	7,5	6,5	1,4

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

1) Einschl. Staatenloser sowie Angehöriger der Stationierungstreitkräfte.

2) Strafmündige Personen (Deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, R 1, 2004

verfolgung *)
Übersichten
insgesamt und nach Altersgruppen

Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten		Verurteilte		Anteil der Deutschen an allen Verurteilten in %	Deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe				Jahr
insgesamt	dar. Jugendliche	Deutsche	Ausländer 1)		insgesamt 2)	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
Verurteilungsquote in %									
Straftaten gesamt									
83,3	73,9	626 028	73 311	89,5	1 342	1 679	3 536	1 180	1976
78,9	65,2	648 899	83 582	88,6	1 352	1 913	3 294	1 168	1980
77,8	60,3	636 530	83 394	88,4	1 296	1 625	2 789	1 166	1985
78,8	57,0	569 323	123 040	82,2	1 141	1 172	2 362	1 076	1990
81,1	56,9	552 153	207 836	72,7	1 070	1 167	2 581	1 010	1995
80,8	59,7	565 620	194 041	74,5	1 087	1 508	2 982	992	1999
80,7	60,4	550 890	181 843	75,2	1 055	1 521	2 968	955	2000
80,7	61,7	548 147	170 555	76,3	1 046	1 557	3 021	938	2001
80,6	62,0	545 232	174 519	75,8	1 035	1 636	3 051	920	2002
80,7	62,1	558 461	177 836	75,8	1 055	1 589	3 077	943	2003
x	x	2,4	1,9	x	1,9	-2,9	0,9	2,5	Entwicklung
lich									
83,6	75,0	533 046	62 939	89,4	2 482	2 863	6 162	2 193	1976
79,3	66,6	548 688	72 705	88,3	2 469	3 306	5 756	2 129	1980
78,2	62,2	529 909	71 758	88,1	2 312	2 773	4 805	2 079	1985
79,0	58,9	472 832	105 724	81,7	2 012	2 020	4 083	1 894	1990
81,4	58,7	460 669	184 345	71,4	1 882	2 002	4 473	1 774	1995
81,0	61,7	465 526	166 958	73,6	1 876	2 522	5 079	1 708	1999
80,8	62,2	452 798	155 521	74,4	1 816	2 533	5 064	1 638	2000
81,0	63,5	451 938	145 451	75,7	1 802	2 595	5 154	1 611	2001
80,8	63,7	449 085	148 676	75,1	1 779	2 714	5 198	1 576	2002
80,9	63,7	457 541	150 420	75,3	1 801	2 632	5 202	1 603	2003
x	x	1,9	1,2	x	1,2	-3,0	0,1	1,8	Entwicklung
lich									
81,6	67,0	92 982	10 372	90,0	369	433	774	343	1976
76,5	55,8	100 211	10 877	90,2	389	451	713	364	1980
75,8	49,6	106 621	11 636	90,2	407	423	678	389	1985
77,7	45,8	96 491	17 316	84,8	366	282	559	360	1990
79,5	45,5	91 484	23 491	79,6	337	290	623	330	1995
79,7	49,9	100 094	27 083	78,7	368	444	821	348	1999
79,9	51,4	98 092	26 322	78,8	360	458	814	338	2000
79,6	52,7	96 209	25 104	79,3	352	468	825	328	2001
79,5	53,8	96 147	25 843	78,8	350	502	837	324	2002
80,2	54,0	100 920	27 416	78,6	367	491	879	340	2003
x	x	5,0	6,1	x	4,6	-2,2	5,1	5,1	Entwicklung
im Straßenverkehr gesamt									
79,6	73,6	342 919	45 848	88,2	735	1 318	1 888	614	1976
75,1	66,0	349 243	53 938	86,6	728	1 357	1 701	602	1980
74,6	60,7	390 763	61 528	86,4	796	1 241	1 685	698	1985
75,2	56,8	340 034	93 648	78,4	682	948	1 410	631	1990
77,9	56,8	341 574	156 361	68,6	662	1 013	1 706	607	1995
78,2	59,8	387 479	157 965	71,0	745	1 361	2 159	658	1999
78,1	60,4	376 895	145 944	72,1	722	1 355	2 143	632	2000
78,3	61,6	380 356	136 762	73,6	726	1 375	2 198	631	2001
78,2	61,8	383 167	139 749	73,3	727	1 425	2 240	628	2002
78,5	61,9	397 792	143 227	73,5	751	1 356	2 279	656	2003
x	x	3,8	2,5	x	3,3	-4,8	1,7	4,4	Entwicklung
lich									
79,2	74,9	275 135	36 918	88,2	1 281	2 198	3 230	1 055	1976
74,8	67,9	277 392	44 610	86,1	1 248	2 267	2 905	1 013	1980
74,4	63,1	310 071	51 377	85,8	1 353	2 050	2 851	1 175	1985
74,8	58,8	269 653	78 412	77,5	1 147	1 597	2 408	1 051	1990
77,7	58,8	275 449	136 076	66,9	1 125	1 716	2 922	1 024	1995
78,1	61,8	311 387	133 830	69,9	1 255	2 251	3 652	1 100	1999
77,9	62,2	303 025	122 628	71,2	1 216	2 223	3 633	1 056	2000
78,2	63,5	307 345	114 670	72,8	1 226	2 252	3 715	1 058	2001
78,2	63,5	309 965	117 183	72,6	1 228	2 317	3 789	1 053	2002
78,4	63,7	320 216	119 313	72,9	1 260	2 195	3 813	1 093	2003
x	x	3,3	1,8	x	2,6	-5,3	0,6	3,9	Entwicklung
lich									
81,5	66,9	67 784	8 930	88,4	269	392	475	249	1976
76,6	56,4	71 851	9 328	88,5	279	403	438	259	1980
75,4	50,1	80 692	10 151	88,8	308	395	464	292	1985
77,2	46,0	70 381	15 236	82,2	267	266	365	262	1990
78,6	45,4	66 125	20 285	76,5	244	276	448	235	1995
78,6	50,0	76 092	24 135	75,9	280	427	621	260	1999
78,7	51,8	73 870	23 316	76,0	271	443	610	250	2000
78,5	53,0	73 011	22 092	76,8	267	454	635	244	2001
78,4	54,0	73 202	22 566	76,4	267	486	642	241	2002
79,1	54,1	77 576	23 914	76,4	282	473	691	256	2003
x	x	6,0	6,0	x	5,6	-2,8	7,6	6,2	Entwicklung

3 Straf
3.1 Zusammenfassende
3.1.2 Verurteilte 1976 bis 2003 nach dem angewandten

Jahr	Nach Jugendstrafrecht verurteilte		Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte					Darunter		
	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene					nach Jugendstrafrecht	nach	
			zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren					Jugendliche	Heranwachsende	zur Zeit der
			14-18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr	14-18	18 - 21
										Alle Ins
1976	64 511	42 674	49 095	109 084	103 374	172 492	158 109	61 122	40 523	45 676
1980	80 424	52 225	46 620	116 305	102 205	158 755	175 947	75 428	49 142	42 560
1985	62 645	56 481	34 186	124 683	107 197	148 150	186 582	55 530	51 458	31 143
1990	34 684	42 590	24 382	124 462	127 126	158 357	180 762	26 112	35 299	20 156
1995	37 668	39 063	25 824	128 268	145 712	197 120	186 334	26 973	28 044	16 519
1999	49 567	44 035	28 976	115 287	121 165	200 425	200 206	37 780	34 000	20 512
2000	49 510	44 330	29 157	112 045	111 243	190 199	196 249	38 214	34 751	21 443
2001	49 982	46 693	28 302	110 499	104 240	183 250	195 736	39 685	37 471	21 612
2002	53 374	48 108	27 110	112 942	101 959	178 974	197 284	42 632	39 168	20 765
2003	52 905	48 657	26 811	116 335	103 977	180 323	207 289	42 743	39 895	20 561
Entwicklung	-0,9	1,1	-1,1	3,0	2,0	0,8	5,1	0,3	1,9	-1,0
										Männ
1976	56 430	38 485	43 194	95 439	89 638	148 245	124 554	53 440	36 605	40 401
1980	71 272	47 289	41 002	101 559	87 323	134 093	138 855	66 753	44 509	37 508
1985	54 904	50 594	29 471	106 987	90 251	122 091	147 369	48 462	45 963	26 834
1990	30 754	38 260	21 042	106 598	107 232	130 846	143 824	23 042	31 573	17 475
1995	33 500	35 363	22 380	111 669	125 152	165 932	151 018	23 702	25 141	14 139
1999	42 817	39 275	24 375	97 982	101 747	165 615	160 673	32 358	30 077	17 041
2000	42 568	39 522	24 401	95 231	93 054	156 472	157 071	32 605	30 767	17 826
2001	42 974	41 452	23 641	93 899	87 455	150 982	156 986	33 865	33 156	17 982
2002	45 702	42 587	22 756	95 750	85 505	147 538	157 923	36 261	34 511	17 335
2003	45 273	42 848	22 238	97 812	86 720	147 843	165 227	36 309	34 993	16 978
Entwicklung	-0,9	0,6	-2,3	2,2	1,4	0,2	4,6	0,1	1,4	-2,1
										Weib
1976	8 081	4 189	5 901	13 645	13 736	24 247	33 555	7 682	3 918	5 275
1980	9 152	4 936	5 618	14 746	14 882	24 662	37 092	8 675	4 633	5 052
1985	7 741	5 887	4 715	17 696	16 946	26 059	39 213	7 068	5 495	4 309
1990	3 930	4 330	3 340	17 864	19 894	27 511	36 938	3 070	3 726	2 681
1995	4 168	3 700	3 444	16 599	20 560	31 188	35 316	3 271	2 903	2 380
1999	6 750	4 760	4 601	17 305	19 418	34 810	39 533	5 422	3 923	3 471
2000	6 942	4 808	4 756	16 814	18 189	33 727	39 178	5 609	3 984	3 617
2001	7 008	5 241	4 661	16 600	16 785	32 268	38 750	5 820	4 315	3 630
2002	7 672	5 521	4 354	17 192	16 454	31 436	39 361	6 371	4 657	3 430
2003	7 632	5 809	4 573	18 523	17 257	32 480	42 062	6 434	4 902	3 583
Entwicklung	-0,5	5,2	5,0	7,7	4,9	3,3	6,9	1,0	5,3	4,5
										Straftaten ohne solche Ins
1976	50 959	31 114	18 533	59 019	55 987	89 215	83 940	47 995	29 401	16 612
1980	57 736	35 175	16 985	61 741	55 857	83 227	92 460	53 511	32 764	14 583
1985	48 929	42 048	13 924	77 736	68 085	92 372	109 197	42 425	37 820	12 082
1990	29 052	31 623	10 798	78 738	80 023	98 469	104 979	21 110	25 334	7 780
1995	33 488	31 243	14 850	89 439	96 753	123 249	108 913	23 421	21 501	7 953
1999	45 328	37 014	18 289	88 436	90 437	138 959	126 981	34 096	27 970	11 498
2000	44 740	37 233	17 937	84 724	82 827	132 192	123 186	34 056	28 592	11 972
2001	44 757	39 114	17 184	83 815	78 510	129 508	124 230	35 034	30 874	12 103
2002	47 211	40 304	16 548	86 400	77 232	128 187	127 034	37 126	32 290	11 715
2003	46 014	40 909	16 558	90 024	80 012	132 188	135 314	36 472	33 087	11 683
Entwicklung	-2,5	1,5	0,1	4,2	3,6	3,1	6,5	-1,8	2,5	-0,3
										Männ
1976	43 624	27 684	15 542	49 853	46 479	72 120	56 751	41 040	26 220	14 146
1980	49 524	31 259	14 210	52 039	45 771	66 437	62 762	45 763	29 123	12 274
1985	41 673	37 135	11 438	64 677	55 373	73 050	78 102	35 830	33 258	9 930
1990	25 316	28 188	8 957	65 542	65 133	78 092	76 837	18 215	22 429	6 504
1995	29 515	28 149	12 519	76 551	81 064	100 493	83 234	20 312	19 140	6 517
1999	38 811	32 939	15 061	74 163	74 564	111 991	97 688	28 880	24 656	9 223
2000	37 996	33 097	14 651	70 950	68 095	106 342	94 522	28 622	25 220	9 648
2001	37 944	34 526	13 911	70 112	64 811	104 621	96 090	29 391	27 153	9 710
2002	39 755	35 488	13 570	72 243	63 803	103 783	98 506	30 949	28 278	9 521
2003	38 624	35 775	13 316	74 557	65 755	106 748	104 754	30 271	28 802	9 298
Entwicklung	-2,8	0,8	-1,9	3,2	3,1	2,9	6,3	-2,2	1,9	-2,3
										Weib
1976	7 335	3 430	2 991	9 166	9 508	17 095	27 189	6 955	3 181	2 466
1980	8 212	3 916	2 775	9 702	10 086	16 790	29 698	7 748	3 641	2 309
1985	7 256	4 913	2 486	13 059	12 712	19 322	31 095	6 595	4 562	2 152
1990	3 736	3 435	1 841	13 196	14 890	20 377	28 142	2 895	2 905	1 276
1995	3 973	3 094	2 331	12 888	15 689	22 756	25 679	3 109	2 361	1 436
1999	6 517	4 075	3 228	14 273	15 873	26 968	29 293	5 216	3 314	2 275
2000	6 744	4 136	3 286	13 774	14 732	25 850	28 664	5 434	3 372	2 324
2001	6 813	4 588	3 273	13 703	13 699	24 887	28 140	5 643	3 721	2 393
2002	7 456	4 816	2 978	14 157	13 429	24 404	28 528	6 177	4 012	2 194
2003	7 390	5 134	3 242	15 467	14 257	25 440	30 560	6 201	4 285	2 385
Entwicklung	-0,9	6,6	8,9	9,3	6,2	4,2	7,1	0,4	6,8	8,7

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

verfolgung *)
Übersichten
Strafrecht und nach Altersklassen

verurteilte Deutsche allgemeinem Strafrecht				Verurteilte Deutsche je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe.						Jahr
Erwachsene				Jugend- liche	Heran- wachsende	Erwachsene				
Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren				zur Zeit der Tat im Alter von ...bis unter ... Jahren						
21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr	14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr	
Straftaten gesamt										
95 635	86 519	150 988	145 565	1 679	3 536	3 146	2 445	1 828	566	1976
100 006	86 147	134 674	160 942	1 913	3 294	3 037	2 270	1 822	601	1980
108 750	91 717	126 929	171 003	1 625	2 789	2 832	2 186	1 788	619	1985
99 001	101 582	127 751	159 422	1 172	2 362	2 520	2 048	1 557	565	1990
81 204	98 601	144 981	155 831	1 167	2 581	2 813	1 941	1 482	523	1995
75 029	79 429	150 169	168 701	1 508	2 982	3 114	2 037	1 437	545	1999
75 815	72 763	142 144	165 760	1 521	2 968	3 117	2 020	1 362	529	2000
77 989	68 848	137 275	165 267	1 557	3 021	3 142	2 033	1 331	521	2001
79 964	66 459	131 370	164 874	1 636	3 051	3 127	2 050	1 299	512	2002
83 523	67 930	130 960	172 849	1 589	3 077	3 170	2 135	1 335	529	2003
4,5	2,2	-0,3	4,8	-2,9	0,9	1,4	4,1	2,8	3,4	Entwicklung
lich										
84 149	75 026	129 210	114 215	2 863	6 162	5 417	4 162	3 106	1 054	1976
87 146	73 528	113 051	126 193	3 306	5 756	5 164	3 790	3 033	1 104	1980
93 145	76 925	104 181	134 399	2 773	4 805	4 746	3 578	2 887	1 126	1985
84 557	85 037	104 923	126 225	2 020	4 083	4 215	3 366	2 513	1 013	1990
69 365	82 852	120 005	125 465	2 002	4 473	4 744	3 201	2 414	936	1995
62 900	65 711	122 499	134 940	2 522	5 079	5 182	3 333	2 307	957	1999
63 808	59 965	115 538	132 289	2 533	5 064	5 214	3 304	2 178	923	2000
65 894	57 127	111 987	131 927	2 595	5 154	5 282	3 352	2 135	905	2001
67 434	55 202	107 033	131 309	2 714	5 198	5 250	3 387	2 081	884	2002
69 796	56 089	106 201	137 175	2 632	5 202	5 280	3 507	2 129	907	2003
3,5	1,6	-0,8	4,5	-3,0	0,1	0,6	3,5	2,3	2,6	Entwicklung
lich										
11 486	11 493	21 778	31 350	433	774	773	662	531	211	1976
12 860	12 619	21 623	34 749	451	713	801	680	590	226	1980
15 605	14 792	22 748	36 604	423	678	831	723	652	234	1985
14 444	16 545	22 828	33 197	282	559	751	680	566	211	1990
11 839	15 749	24 976	30 366	290	623	831	632	519	185	1995
12 129	13 718	27 670	33 761	444	821	1 014	712	538	201	1999
12 007	12 798	26 606	33 471	458	814	994	717	518	197	2000
12 095	11 721	25 288	33 340	468	825	980	697	499	194	2001
12 530	11 257	24 337	33 565	502	837	984	698	490	193	2002
13 727	11 841	24 759	35 674	491	879	1 046	748	513	203	2003
9,6	5,2	1,7	6,3	-2,2	5,1	6,3	7,1	4,8	5,1	Entwicklung
im Straßenverkehr gesamt										
50 604	45 727	76 695	75 885	1 318	1 888	1 665	1 292	929	295	1976
51 468	45 045	68 703	83 169	1 357	1 701	1 563	1 187	929	311	1980
66 383	56 175	77 200	98 678	1 241	1 685	1 729	1 339	1 087	357	1985
59 297	60 307	75 876	90 330	948	1 410	1 509	1 216	925	320	1990
53 348	61 243	85 819	88 289	1 013	1 706	1 848	1 206	877	296	1995
54 830	56 031	99 449	103 605	1 361	2 159	2 275	1 437	952	335	1999
55 197	51 720	94 619	100 739	1 355	2 143	2 270	1 436	906	322	2000
57 352	49 665	93 469	101 859	1 375	2 198	2 311	1 467	906	321	2001
59 431	48 272	91 035	103 298	1 425	2 240	2 324	1 489	900	321	2002
63 123	50 411	93 055	109 961	1 356	2 279	2 396	1 584	948	337	2003
6,2	4,4	2,2	6,5	-4,8	1,7	3,1	6,4	5,4	5,0	Entwicklung
lich										
43 193	38 094	61 720	50 722	2 198	3 230	2 780	2 113	1 484	468	1976
43 346	36 880	54 403	55 603	2 267	2 905	2 569	1 901	1 460	487	1980
55 008	45 363	60 735	69 947	2 050	2 851	2 803	2 110	1 683	586	1985
49 002	48 406	59 590	65 507	1 597	2 408	2 443	1 916	1 427	526	1990
44 501	49 723	68 393	66 863	1 716	2 922	3 044	1 921	1 376	499	1995
45 171	45 264	78 774	79 419	2 251	3 652	3 721	2 296	1 484	563	1999
45 695	41 730	75 007	77 103	2 223	3 633	3 734	2 299	1 414	538	2000
47 634	40 408	74 626	78 423	2 252	3 715	3 818	2 371	1 423	538	2001
49 376	39 357	72 730	79 754	2 317	3 789	3 844	2 415	1 414	537	2002
51 896	40 906	74 233	84 810	2 195	3 813	3 926	2 558	1 488	561	2003
5,1	3,9	2,1	6,3	-5,3	0,6	2,1	5,9	5,2	4,4	Entwicklung
lich										
7 411	7 633	14 975	25 163	392	475	499	440	365	169	1976
8 122	8 165	14 300	27 566	403	438	506	440	390	180	1980
11 375	10 812	16 465	28 731	395	464	606	528	472	183	1985
10 295	11 901	16 286	24 823	266	365	535	489	404	157	1990
8 847	11 520	17 426	21 426	276	448	621	462	362	130	1995
9 659	10 767	20 675	24 186	427	621	808	559	402	144	1999
9 502	9 990	19 612	23 636	443	610	787	559	382	139	2000
9 718	9 257	18 843	23 436	454	635	787	550	372	137	2001
10 055	8 915	18 305	23 544	486	642	790	553	368	136	2002
11 227	9 505	18 822	25 151	473	691	855	600	390	143	2003
11,7	6,6	2,8	6,8	-2,8	7,6	8,3	8,6	6,0	5,7	Entwicklung

3 Straf
3.1 Zusammenfassende
3.1.3 Abgeurteilte und Verurteilte 2003 nach
3.1.3.1 Alle

Land	Abgeurteilte				Verurteilte					Personen, bei denen anders entschieden wurde
	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	insgesamt		Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	
					Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %				
Ins										
Früheres Bundesgebiet 3)	911 848	85 170	100 800	725 878	736 297	2,3	52 905	75 468	607 924	175 551
Baden-Württemberg	141 974	12 059	16 083	113 832	120 518	3,7	8 754	13 659	98 105	21 456
Bayern	178 144	17 460	20 247	140 437	146 236	3,8	10 614	16 150	119 472	31 908
Berlin	66 776	5 018	6 655	55 103	53 329	3,0	1 757	4 226	47 346	13 447
Bremen	12 921	1 266	1 540	10 115	9 043	6,6	292	537	8 214	3 878
Hamburg	30 701	2 336	2 849	25 516	22 114	-3,9	758	1 326	20 030	8 587
Hessen	69 096	5 303	6 245	57 548	56 895	2,2	3 133	4 625	49 137	12 201
Niedersachsen	111 166	12 342	13 550	85 274	90 537	6,1	8 040	10 174	72 323	20 629
Nordrhein-Westfalen	212 637	22 448	24 373	165 816	162 698	-1,7	14 127	17 118	131 453	49 939
Rheinland-Pfalz	47 507	3 382	5 088	39 037	41 201	2,3	2 754	4 410	34 037	6 306
Saarland	13 188	1 563	1 698	9 927	11 017	6,3	1 290	1 394	8 333	2 171
Schleswig-Holstein.....	27 738	1 993	2 472	23 273	22 709	2,5	1 386	1 849	19 474	5 029
nachrichtlich:										
Brandenburg	41 330	3 066	4 387	33 877	34 077	-9,6	1 558	3 618	28 901	7 253
Mecklenburg-Vorpommern	24 611	1 990	3 084	19 537	21 122	-0,8	1 033	2 458	17 631	3 489
Sachsen	69 988	6 135	9 358	54 495	55 859	2,5	3 263	7 335	45 261	14 129
Thüringen	34 272	3 536	4 935	25 801	25 497	1,0	1 756	3 478	20 263	8 775
Männ										
Früheres Bundesgebiet 3)	751 797	71 028	85 743	595 026	607 961	1,7	45 273	65 086	497 602	143 836
Baden-Württemberg	117 215	10 309	13 760	93 146	99 333	2,9	7 562	11 745	80 026	17 882
Bayern	146 093	14 334	17 008	114 751	120 209	3,1	8 999	13 700	97 510	25 884
Berlin	53 986	4 056	5 449	44 481	43 345	0,9	1 512	3 562	38 271	10 641
Bremen	10 645	1 039	1 291	8 315	7 450	6,2	260	448	6 742	3 195
Hamburg	25 468	1 999	2 439	21 030	18 361	-2,9	679	1 178	16 504	7 107
Hessen	56 705	4 359	5 285	47 061	46 790	1,1	2 682	3 998	40 110	9 915
Niedersachsen	91 677	10 333	11 645	69 699	74 739	5,6	6 870	8 869	59 000	16 938
Nordrhein-Westfalen	175 900	18 702	20 762	136 436	134 939	-1,9	12 023	14 843	108 073	40 961
Rheinland-Pfalz	39 677	2 868	4 433	32 376	34 433	2,3	2 371	3 864	28 198	5 244
Saarland	11 018	1 279	1 484	8 255	9 210	5,9	1 071	1 224	6 915	1 808
Schleswig-Holstein.....	23 413	1 750	2 187	19 476	19 152	2,0	1 244	1 655	16 253	4 261
nachrichtlich:										
Brandenburg	35 293	2 629	3 893	28 771	29 237	-10,3	1 389	3 228	24 620	6 056
Mecklenburg-Vorpommern	21 287	1 721	2 807	16 759	18 350	-1,4	929	2 271	15 150	2 937
Sachsen	59 061	5 168	8 038	45 855	47 141	1,4	2 813	6 334	37 994	11 920
Thüringen	28 826	2 926	4 309	21 591	21 491	-0,2	1 511	3 094	16 886	7 335
Weib										
Früheres Bundesgebiet 3)	160 051	14 142	15 057	130 852	128 336	5,2	7 632	10 382	110 322	31 715
Baden-Württemberg	24 759	1 750	2 323	20 686	21 185	7,7	1 192	1 914	18 079	3 574
Bayern	32 051	3 126	3 239	25 686	26 027	7,4	1 615	2 450	21 962	6 024
Berlin	12 790	962	1 206	10 622	9 984	13,5	245	664	9 075	2 806
Bremen	2 276	227	249	1 800	1 593	8,5	32	89	1 472	683
Hamburg	5 233	337	410	4 486	3 753	-8,1	79	148	3 526	1 480
Hessen	12 391	944	960	10 487	10 105	7,6	451	627	9 027	2 286
Niedersachsen	19 489	2 009	1 905	15 575	15 798	8,2	1 170	1 305	13 323	3 691
Nordrhein-Westfalen	36 737	3 746	3 611	29 380	27 759	-1,1	2 104	2 275	23 380	8 978
Rheinland-Pfalz	7 830	514	655	6 661	6 768	2,1	383	546	5 839	1 062
Saarland	2 170	284	214	1 672	1 807	8,4	219	170	1 418	363
Schleswig-Holstein.....	4 325	243	285	3 797	3 557	5,2	142	194	3 221	768
nachrichtlich:										
Brandenburg	6 037	437	494	5 106	4 840	-4,8	169	390	4 281	1 197
Mecklenburg-Vorpommern	3 324	269	277	2 778	2 772	3,9	104	187	2 481	552
Sachsen	10 927	967	1 320	8 640	8 718	8,5	450	1 001	7 267	2 209
Thüringen	5 446	610	626	4 210	4 006	7,9	245	384	3 377	1 440

1) Einschl. Staatenloser sowie Angehöriger der Stationierungsstreitkräfte.
2) Strafmündige Personen (Deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren).

3) Einschl. Gesamt-Berlin.

verfolgung
Übersichten
Ländern insgesamt und nach Altersgruppen
Straftaten

Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten		Verurteilte				Anteil der Deutschen an allen Verurteilten in %	Deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe				Land
		Deutsche		Ausländer 1)							
ins-gesamt	dar. Jugendliche	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %		insgesamt 2)	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
Verurteilungsquote in %											
Verurteiltenziffer											
gesamt											
80,7	62,1	558 461	2,4	177 836	1,9	75,8	1 055	1 589	3 077	943	Früheres Bundesgebiet 3)
84,9	72,6	87 913	4,2	32 605	2,4	72,9	1 107	1 642	3 399	978	Baden-Württemberg
82,1	60,8	106 226	4,2	40 010	2,7	72,6	1 114	1 786	3 564	973	Bayern
79,9	35,0	39 906	4,6	13 423	-1,4	74,8	1 526	1 049	3 268	1 479	Berlin
70,0	23,1	7 045	8,0	1 998	1,9	77,9	1 385	908	2 182	1 377	Bremen
72,0	32,4	15 660	-5,1	6 454	-0,6	70,8	1 210	1 006	2 304	1 181	Hamburg
82,3	59,1	36 636	-4,1	20 259	15,9	64,4	790	1 003	2 086	730	Hessen
81,4	65,1	74 805	6,4	15 732	4,7	82,6	1 183	2 020	3 642	1 034	Niedersachsen
76,5	62,9	126 537	-0,7	36 161	-5,3	77,8	919	1 611	2 745	807	Nordrhein-Westfalen
86,7	81,4	34 197	2,8	7 004	-0,4	83,0	1 067	1 408	3 074	962	Rheinland-Pfalz
83,5	82,5	9 103	4,8	1 914	13,8	82,6	1 074	2 709	3 850	877	Saarland
81,9	69,5	20 433	2,8	2 276	0,0	90,0	900	1 109	2 129	841	Schleswig-Holstein
82,5	50,8	25 086	-7,2	8 991	-15,6	73,6	1 117	957	2 657	1 045	nachrichtlich: Brandenburg
85,8	51,9	18 650	1,3	2 472	-13,9	88,3	1 223	960	3 011	1 140	Mecklenburg-Vorpommern
79,8	53,2	47 773	9,0	8 086	-24,4	85,5	1 255	1 415	4 010	1 109	Sachsen
74,4	49,7	23 559	1,8	1 938	-7,2	92,4	1 119	1 309	3 367	988	Thüringen
lich											
80,9	63,7	457 541	1,9	150 420	1,2	75,3	1 801	2 632	5 202	1 603	Früheres Bundesgebiet 3)
84,7	73,4	71 915	3,6	27 418	1,1	72,4	1 881	2 746	5 746	1 653	Baden-Württemberg
82,3	62,8	86 535	3,6	33 674	1,7	72,0	1 888	2 934	5 961	1 642	Bayern
80,3	37,3	32 284	2,0	11 061	-2,1	74,5	2 594	1 762	5 435	2 516	Berlin
70,0	25,0	5 714	7,1	1 736	3,2	76,7	2 377	1 540	3 621	2 370	Bremen
72,1	34,0	12 870	-4,4	5 491	0,5	70,1	2 109	1 726	4 178	2 053	Hamburg
82,5	61,5	29 944	-5,1	16 846	14,2	64,0	1 338	1 661	3 532	1 230	Hessen
81,5	66,5	61 281	5,8	13 458	4,6	82,0	2 007	3 325	6 184	1 744	Niedersachsen
76,7	64,3	103 767	-0,8	31 172	-5,2	76,9	1 579	2 654	4 626	1 382	Nordrhein-Westfalen
86,8	82,7	28 416	3,0	6 017	-0,8	82,5	1 841	2 360	5 260	1 653	Rheinland-Pfalz
83,6	83,7	7 592	4,7	1 618	11,7	82,4	1 874	4 398	6 615	1 526	Saarland
81,8	71,1	17 223	2,6	1 929	-2,6	89,9	1 570	1 939	3 718	1 461	Schleswig-Holstein
82,8	52,8	21 530	-8,2	7 707	-15,6	73,6	1 963	1 664	4 579	1 833	nachrichtlich: Brandenburg
86,2	54,0	16 177	0,5	2 173	-13,9	88,2	2 166	1 682	5 326	2 009	Mecklenburg-Vorpommern
79,8	54,4	40 092	7,5	7 049	-23,4	85,0	2 199	2 361	6 643	1 948	Sachsen
74,6	51,6	19 778	0,5	1 713	-7,0	92,0	1 935	2 188	5 694	1 701	Thüringen
lich											
80,2	54,0	100 920	5,0	27 416	6,1	78,6	367	491	879	340	Früheres Bundesgebiet 3)
85,6	68,1	15 998	7,2	5 187	9,5	75,5	389	483	997	359	Baden-Württemberg
81,2	51,7	19 691	7,0	6 336	8,9	75,7	398	576	1 097	361	Bayern
78,1	25,5	7 622	17,5	2 362	2,2	76,3	556	308	1 071	548	Berlin
70,0	14,1	1 331	11,9	262	-6,1	83,6	496	250	834	494	Bremen
71,7	23,4	2 790	-8,6	963	-6,8	74,3	408	246	499	411	Hamburg
81,6	47,8	6 692	0,4	3 413	25,2	66,2	279	309	587	267	Hessen
81,1	58,2	13 524	8,7	2 274	5,1	85,6	413	644	974	379	Niedersachsen
75,6	56,2	22 770	-0,1	4 989	-5,6	82,0	316	513	778	289	Nordrhein-Westfalen
86,4	74,5	5 781	2,0	987	2,6	85,4	348	408	783	327	Rheinland-Pfalz
83,3	77,1	1 511	5,4	296	27,0	83,6	341	916	923	292	Saarland
82,2	58,4	3 210	4,0	347	17,6	90,2	274	236	469	268	Schleswig-Holstein
80,2	38,7	3 556	-0,3	1 284	-15,4	73,5	309	211	520	306	nachrichtlich: Brandenburg
83,4	38,7	2 473	6,6	299	-13,8	89,2	318	196	462	319	Mecklenburg-Vorpommern
79,8	46,5	7 681	17,4	1 037	-30,5	88,1	387	412	1 158	351	Sachsen
73,6	40,2	3 781	9,1	225	-9,3	94,4	349	380	799	325	Thüringen

3 Straf
3.1 Zusammenfassende
3.1.3 Abgeurteilte und Verurteilte 2003 nach
3.1.3.2 Straftaten

Land	Abgeurteilte				Verurteilte					Personen, bei denen anders entschieden wurde
	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	insgesamt		Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	
					Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %				
Ins										
Früheres Bundesgebiet 3)	688 954	74 331	79 222	535 401	541 019	3,5	46 014	57 467	437 538	147 935
Baden-Württemberg	103 323	10 142	11 958	81 223	85 272	6,2	7 332	9 829	68 111	18 051
Bayern	133 069	15 283	15 687	102 099	105 876	5,3	9 298	12 063	84 515	27 193
Berlin	56 042	4 820	5 906	45 316	44 259	4,3	1 698	3 659	38 902	11 783
Bremen	10 456	1 190	1 363	7 903	6 981	8,0	280	447	6 254	3 475
Hamburg	24 672	2 254	2 503	19 915	17 231	-3,8	734	1 117	15 380	7 441
Hessen	50 032	4 608	4 603	40 821	40 090	1,3	2 779	3 303	34 008	9 942
Niedersachsen	86 917	11 169	11 118	64 630	68 817	7,4	7 228	8 198	53 391	18 100
Nordrhein-Westfalen	160 482	18 807	19 127	122 548	120 215	-0,7	11 993	13 292	94 930	40 267
Rheinland-Pfalz	34 078	2 885	3 602	27 591	28 787	2,3	2 323	3 033	23 431	5 291
Saarland	9 412	1 363	1 309	6 740	7 462	7,9	1 106	1 034	5 322	1 950
Schleswig-Holstein.....	20 471	1 810	2 046	16 615	16 029	4,2	1 243	1 492	13 294	4 442
nachrichtlich:										
Brandenburg	30 702	2 823	3 497	24 382	24 933	-10,1	1 440	2 837	20 656	5 769
Mecklenburg-Vorpommern	16 987	1 805	2 212	12 970	14 024	1,6	920	1 690	11 414	2 963
Sachsen	53 753	5 786	7 635	40 332	41 394	4,3	3 071	5 791	32 532	12 359
Thüringen	26 680	3 336	3 887	19 457	19 060	3,9	1 651	2 656	14 753	7 620
Männ										
Früheres Bundesgebiet 3)	560 645	60 674	66 894	433 077	439 529	2,9	38 624	49 091	351 814	121 116
Baden-Württemberg	84 320	8 485	10 214	65 621	69 202	5,2	6 200	8 419	54 583	15 118
Bayern	107 533	12 263	13 126	82 144	85 585	4,4	7 736	10 178	67 671	21 948
Berlin	45 046	3 872	4 805	36 369	35 733	1,6	1 456	3 064	31 213	9 313
Bremen	8 482	967	1 132	6 383	5 638	7,1	248	366	5 024	2 844
Hamburg	20 403	1 921	2 133	16 349	14 211	-2,9	656	988	12 567	6 192
Hessen	40 347	3 703	3 836	32 808	32 303	0,4	2 342	2 807	27 154	8 044
Niedersachsen	70 714	9 206	9 511	51 997	55 895	7,3	6 085	7 085	42 725	14 819
Nordrhein-Westfalen	131 024	15 206	16 136	99 682	97 976	-0,6	9 945	11 365	76 666	33 048
Rheinland-Pfalz	27 957	2 391	3 079	22 487	23 562	2,3	1 955	2 601	19 006	4 395
Saarland	7 732	1 087	1 125	5 520	6 108	8,2	895	892	4 321	1 624
Schleswig-Holstein.....	17 087	1 573	1 797	13 717	13 316	4,1	1 106	1 326	10 884	3 771
nachrichtlich:										
Brandenburg	26 013	2 398	3 075	20 540	21 166	-10,6	1 275	2 506	17 385	4 847
Mecklenburg-Vorpommern	14 490	1 539	2 001	10 950	12 001	0,8	818	1 550	9 633	2 489
Sachsen	44 895	4 845	6 517	33 533	34 427	3,2	2 632	4 965	26 830	10 468
Thüringen	22 182	2 737	3 375	16 070	15 806	2,8	1 410	2 341	12 055	6 376
Weib										
Früheres Bundesgebiet 3)	128 309	13 657	12 328	102 324	101 490	6,0	7 390	8 376	85 724	26 819
Baden-Württemberg	19 003	1 657	1 744	15 602	16 070	10,6	1 132	1 410	13 528	2 933
Bayern	25 536	3 020	2 561	19 955	20 291	8,9	1 562	1 885	16 844	5 245
Berlin	10 996	948	1 101	8 947	8 526	17,2	242	595	7 689	2 470
Bremen	1 974	223	231	1 520	1 343	12,1	32	81	1 230	631
Hamburg	4 269	333	370	3 566	3 020	-7,9	78	129	2 813	1 249
Hessen	9 685	905	767	8 013	7 787	5,5	437	496	6 854	1 898
Niedersachsen	16 203	1 963	1 607	12 633	12 922	7,8	1 143	1 113	10 666	3 281
Nordrhein-Westfalen	29 458	3 601	2 991	22 866	22 239	-1,2	2 048	1 927	18 264	7 219
Rheinland-Pfalz	6 121	494	523	5 104	5 225	1,9	368	432	4 425	896
Saarland	1 680	276	184	1 220	1 354	6,8	211	142	1 001	326
Schleswig-Holstein.....	3 384	237	249	2 898	2 713	4,3	137	166	2 410	671
nachrichtlich:										
Brandenburg	4 689	425	422	3 842	3 767	-7,6	165	331	3 271	922
Mecklenburg-Vorpommern	2 497	266	211	2 020	2 023	7,0	102	140	1 781	474
Sachsen	8 858	941	1 118	6 799	6 967	10,0	439	826	5 702	1 891
Thüringen	4 498	599	512	3 387	3 254	9,9	241	315	2 698	1 244

1) Einschl. Staatenloser sowie Angehöriger der Stationierungsstreitkräfte.
2) Strafmündige Personen (Deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren).

3) Einschl. Gesamt-Berlin.

verfolgung
Übersichten
Ländern insgesamt und nach Altersgruppen
ohne solche im Straßenverkehr

Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten		Verurteilte				Anteil der Deutschen an allen Verurteilten in %	Deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe				Land
		Deutsche		Ausländer 1)			insgesamt 2)	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
insgesamt	dar. Jugendliche	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %							Verurteiltenziffer
Verurteilungsquote in %											
gesamt											
78,5	61,9	397 792	3,8	143 227	2,5	73,5	751	1 356	2 279	656	Früheres Bundesgebiet 3)
82,5	72,3	59 352	7,4	25 920	3,6	69,6	748	1 347	2 343	644	Baden-Württemberg
79,6	60,8	72 957	5,9	32 919	3,8	68,9	765	1 535	2 567	646	Bayern
79,0	35,2	32 385	6,2	11 874	-0,5	73,2	1 239	1 009	2 798	1 186	Berlin
66,8	23,5	5 352	9,7	1 629	2,9	76,7	1 052	856	1 786	1 034	Bremen
69,8	32,6	11 869	-4,4	5 362	-2,4	68,9	917	970	1 857	883	Hamburg
80,1	60,3	24 859	-5,3	15 231	14,6	62,0	536	871	1 422	485	Hessen
79,2	64,7	55 578	7,8	13 239	5,5	80,8	879	1 787	2 866	745	Niedersachsen
74,9	63,8	91 612	0,3	28 603	-3,8	76,2	665	1 336	2 088	571	Nordrhein-Westfalen
84,5	80,5	23 453	2,7	5 334	0,3	81,5	732	1 172	2 069	649	Rheinland-Pfalz
79,3	81,1	6 154	7,9	1 308	8,1	82,5	726	2 279	2 907	557	Saarland
78,3	68,7	14 221	5,1	1 808	-2,8	88,7	626	988	1 699	565	Schleswig-Holstein
											nachrichtlich:
81,2	51,0	16 476	-6,8	8 457	-16,0	66,1	733	882	1 943	657	Brandenburg
82,6	51,0	11 857	4,9	2 167	-13,2	84,5	777	855	2 035	698	Mecklenburg-Vorpommern
77,0	53,1	34 056	14,1	7 338	-25,4	82,3	895	1 329	3 101	758	Sachsen
71,4	49,5	17 350	4,9	1 710	-5,1	91,0	824	1 229	2 535	706	Thüringen
lich											
78,4	63,7	320 216	3,3	119 313	1,8	72,9	1 260	2 195	3 813	1 093	Früheres Bundesgebiet 3)
82,1	73,1	47 792	6,6	21 410	2,2	69,1	1 250	2 196	3 951	1 069	Baden-Württemberg
79,6	63,1	58 238	5,3	27 347	2,6	68,0	1 270	2 466	4 275	1 063	Bayern
79,3	37,6	26 021	2,9	9 712	-1,6	72,8	2 091	1 687	4 620	2 002	Berlin
66,5	25,6	4 252	8,3	1 386	3,7	75,4	1 769	1 439	2 897	1 742	Bremen
69,7	34,1	9 727	-3,7	4 484	-1,3	68,4	1 594	1 660	3 344	1 529	Hamburg
80,1	63,2	19 831	-6,3	12 472	13,3	61,4	886	1 414	2 360	797	Hessen
79,0	66,1	44 725	7,7	11 170	5,5	80,0	1 465	2 888	4 820	1 231	Niedersachsen
74,8	65,4	73 723	0,4	24 253	-3,5	75,2	1 122	2 134	3 463	960	Nordrhein-Westfalen
84,3	81,8	19 050	2,9	4 512	0,2	80,9	1 234	1 916	3 460	1 090	Rheinland-Pfalz
79,0	82,3	5 039	8,8	1 069	5,5	82,5	1 244	3 600	4 916	951	Saarland
77,9	70,3	11 818	5,5	1 498	-5,5	88,8	1 077	1 713	2 942	964	Schleswig-Holstein
											nachrichtlich:
81,4	53,2	13 948	-7,5	7 218	-15,9	65,9	1 272	1 522	3 327	1 131	Brandenburg
82,8	53,2	10 105	3,9	1 896	-13,1	84,2	1 353	1 480	3 572	1 203	Mecklenburg-Vorpommern
76,7	54,3	28 069	12,5	6 358	-24,3	81,5	1 540	2 204	5 093	1 301	Sachsen
71,3	51,5	14 309	3,6	1 497	-4,3	90,5	1 400	2 038	4 241	1 190	Thüringen
lich											
79,1	54,1	77 576	6,0	23 914	6,0	76,4	282	473	691	256	Früheres Bundesgebiet 3)
84,6	68,3	11 560	10,5	4 510	10,6	71,9	281	455	697	254	Baden-Württemberg
79,5	51,7	14 719	8,6	5 572	9,8	72,5	297	555	810	263	Bayern
77,5	25,5	6 364	22,3	2 162	4,6	74,6	465	303	950	453	Berlin
68,0	14,3	1 100	15,7	243	-1,6	81,9	410	250	745	405	Bremen
70,7	23,4	2 142	-7,8	878	-8,0	70,9	313	242	426	312	Hamburg
80,4	48,3	5 028	-1,3	2 759	20,8	64,6	210	298	451	197	Hessen
79,8	58,2	10 853	8,3	2 069	5,3	84,0	332	627	816	297	Niedersachsen
75,5	56,9	17 889	0,0	4 350	-5,7	80,4	248	498	648	221	Nordrhein-Westfalen
85,4	74,5	4 403	2,1	822	1,0	84,3	265	390	612	244	Rheinland-Pfalz
80,6	76,4	1 115	4,1	239	21,3	82,3	252	877	780	202	Saarland
80,2	57,8	2 403	3,4	310	12,3	88,6	205	227	400	197	Schleswig-Holstein
											nachrichtlich:
80,3	38,8	2 528	-2,6	1 239	-16,3	67,1	220	206	404	212	Brandenburg
81,0	38,3	1 752	11,2	271	-14,2	86,6	225	192	341	221	Mecklenburg-Vorpommern
78,7	46,7	5 987	22,2	980	-31,7	85,9	302	402	943	267	Sachsen
72,3	40,2	3 041	11,7	213	-10,5	93,5	281	374	653	257	Thüringen

Gesetz §§	Art der Straftat 1)	Abgeurteilte				
		insgesamt	nach allgem. Strafrecht		nach Jugendstrafrecht	
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	
		Insgesamt				
Insg	Straftaten insgesamt	911 848	725 878	32 789	68 011	85 170
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	688 954	535 401	21 365	57 857	74 331
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	222 894	190 477	11 424	10 154	10 839
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	568 949	437 424	16 589	47 504	67 432
80-168, 331-357	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche					
ohne 142	Ordnung (o.V.) und im Amt	27 897	21 932	918	2 351	2 696
174-184b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	9 156	7 675	136	501	844
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	2 806	2 151	51	216	388
185-200	Beleidigung	20 705	17 875	694	965	1 171
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	1 194	1 060	14	81	39
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	143	123	2	14	4
212, 213	Totschlag	538	486	6	32	14
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	90 031	59 953	2 536	11 375	16 167
223	dar.: Körperverletzung	47 742	35 145	1 329	4 662	6 606
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	36 661	19 977	1 030	6 320	9 334
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	14 552	12 360	403	875	914
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	7 783	7 668	36	62	17
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	184 190	133 989	4 888	15 957	29 356
242	dar.: Diebstahl	144 465	109 163	3 832	10 271	21 199
243 Abs.1 Satz 2 Nr.1,	Einbruchdiebstahl (einschl. Wohnungs-					
244 Abs. 1 Nr. 3	einbruchdiebstahl)	18 714	9 939	385	3 405	4 985
246	Unterschlagung	10 535	8 408	450	834	843
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	12 146	5 435	139	2 348	4 224
257-261	Begünstigung und Hehlerei	6 601	4 710	294	679	918
263-266b	Betrug und Untreue	140 132	122 856	4 878	7 997	4 401
263	dar.: Betrug	84 361	78 473	1 868	2 824	1 196
267-281	Urkundenfälschung	24 569	21 221	724	1 397	1 227
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	20 515	12 247	741	2 483	5 044
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	5 541	4 660	91	388	402
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	3 937	3 783	97	45	12
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	169 186	150 318	9 208	7 236	2 424
	davon: in Trunkenheit	108 311	97 937	5 009	3 957	1 408
	ohne Trunkenheit	60 875	52 381	4 199	3 279	1 016
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	53 708	40 159	2 216	2 918	8 415
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	120 005	97 977	4 776	10 353	6 899
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	1 203	698	156	346	3
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	53 988	37 354	2 510	8 653	5 471
AuslG	nach dem Ausländergesetz	20 964	20 016	622	235	91
		Männ				
Zus	Straftaten zusammen	751 797	595 026	27 279	58 464	71 028
ZusoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	560 645	433 077	17 418	49 476	60 674
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	191 152	161 949	9 861	8 988	10 354
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	458 246	350 471	13 200	40 117	54 458
80-168, 331-357	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche					
ohne 142	Ordnung (o.V.) und im Amt	22 257	17 551	739	1 923	2 044
174-184b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	8 753	7 308	127	484	834
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	2 792	2 138	51	215	388
185-200	Beleidigung	17 980	15 586	601	838	955
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	1 041	922	12	73	34
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	123	106	2	11	4
212, 213	Totschlag	480	431	6	31	12
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	81 053	54 477	2 313	10 552	13 711
223	dar.: Körperverletzung	43 608	32 492	1 227	4 298	5 591
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	32 923	18 140	942	5 921	7 920
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	13 647	11 638	377	824	808
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	7 458	7 360	29	53	16
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	137 664	98 697	3 712	12 860	22 395
242	dar.: Diebstahl	102 239	76 875	2 810	7 617	14 937
243 Abs.1 Satz 2 Nr.1,	Einbruchdiebstahl (einschl. Wohnungs-					
244 Abs. 1 Nr. 3	einbruchdiebstahl)	17 626	9 378	364	3 255	4 629
246	Unterschlagung	8 310	6 629	335	655	691
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	11 261	5 029	133	2 238	3 861
257-261	Begünstigung und Hehlerei	5 525	3 936	247	576	766
263-266b	Betrug und Untreue	104 257	92 052	3 468	5 799	2 938
263	dar.: Betrug	61 618	57 465	1 257	2 032	864
267-281	Urkundenfälschung	19 972	17 336	563	1 097	976
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	18 982	11 127	711	2 397	4 747
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	4 886	4 080	84	361	361
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	3 510	3 372	84	42	12
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	143 206	126 664	7 923	6 337	2 282
	davon: in Trunkenheit	95 694	86 030	4 631	3 680	1 353
	ohne Trunkenheit	47 512	40 634	3 292	2 657	929
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	47 946	35 285	1 938	2 651	8 072
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	102 399	82 606	4 218	9 359	6 216
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	1 203	698	156	346	3
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	48 232	33 272	2 304	7 784	4 872
AuslG	nach dem Ausländergesetz	16 348	15 694	422	162	70

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin; für die neuen Länder liegen keine flächendeckenden Angaben vor.

1) o.V. = ohne Straftaten im Straßenverkehr.

verfolgung *)

Art der Straftat und Altersgruppen

Verurteilte															Gesetz §§
ins- gesamt	Erwachsene								Heranwachsende		Jugendliche				
	zu- sammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren							zu- sam- men	nach allgem. | Jugend- Strafrecht	zu- sam- men	im Alter von ... bis unter...Jahren			
		21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70 und mehr				14-16	16-18		
samt															
736 297	607 924	116 335	103 977	180 323	117 702	56 949	24 919	7 719	75 468	26 811	48 657	52 905	20 209	32 696	Insg
541 019	437 538	90 024	80 012	132 188	80 036	37 222	14 680	3 376	57 467	16 558	40 909	46 014	18 470	27 544	Insgo
195 278	170 386	26 311	23 965	48 135	37 666	19 727	10 239	4 343	18 001	10 253	7 748	6 891	1 739	5 152	Verk
437 548	350 641	70 437	62 308	105 823	65 356	31 105	12 636	2 976	45 325	12 502	32 823	41 582	17 488	24 094	StGBo
20 251	16 505	3 310	2 829	4 905	3 152	1 615	603	91	2 205	652	1 553	1 541	495	1 046	80..
7 333	6 307	717	835	2 167	1 469	698	342	79	470	72	398	556	265	291	174..
2 090	1 646	241	279	579	356	127	57	7	172	12	160	272	135	137	177,178
15 604	13 886	2 465	2 073	3 974	2 831	1 610	768	165	1 140	562	578	578	196	382	185..
872	760	108	101	240	192	68	38	13	79	7	72	33	11	22	211..
122	103	16	23	38	16	3	6	1	15	2	13	4	1	3	211
426	384	62	56	123	99	26	13	5	30	1	29	12	2	10	212..
60 085	40 199	9 152	7 419	12 705	6 996	2 563	1 101	263	9 307	1 418	7 889	10 579	4 357	6 222	223..
34 055	25 572	5 345	4 602	8 537	4 742	1 596	632	118	4 190	901	3 289	4 293	1 787	2 506	223
22 546	11 582	3 379	2 403	3 261	1 619	605	254	61	4 800	415	4 385	6 164	2 533	3 631	224,1
9 264	7 949	1 331	1 244	2 497	1 659	809	338	71	791	271	520	524	245	279	234..
4 855	4 785	251	599	2 235	1 418	265	16	1	60	17	43	10	1	9	169..
149 374	115 841	23 698	20 997	32 622	20 346	10 532	5 831	1 815	15 384	3 763	11 621	18 149	8 228	9 921	242..
117 917	95 573	17 893	16 283	26 589	17 763	9 656	5 607	1 782	10 049	3 009	7 040	12 295	5 688	6 607	242
15 220	8 328	2 828	2 063	2 335	827	220	48	7	3 139	251	2 888	3 753	1 644	2 109	243..
7 707	6 365	1 403	1 269	2 013	1 098	456	111	15	854	344	510	488	188	300	246
9 514	4 280	1 497	954	1 190	448	134	54	3	2 048	54	1 994	3 186	1 457	1 729	249..
4 847	3 622	913	768	1 130	555	193	49	14	686	216	470	539	217	322	257..
112 999	101 655	20 194	18 205	31 240	19 659	9 595	2 497	265	8 978	4 188	4 790	2 366	658	1 708	263..
65 810	61 623	8 851	10 538	20 277	13 299	6 795	1 684	179	3 453	1 517	1 936	734	228	506	263
20 826	18 261	3 596	3 879	6 015	3 108	1 274	341	48	1 740	634	1 106	825	252	573	267..
13 821	9 467	2 342	1 502	2 664	1 722	840	329	68	1 935	495	1 440	2 419	997	1 422	283..
4 742	4 084	507	510	1 352	1 074	473	138	30	386	65	321	272	108	164	306..
3 161	3 040	356	393	887	727	436	191	50	116	88	28	5	1	4	324..
150 593	134 541	18 948	17 338	37 355	30 968	16 716	9 076	4 140	14 084	8 330	5 754	1 968	372	1 596	StGBV
105 510	95 577	12 872	12 173	27 854	24 003	12 074	5 576	1 025	8 659	4 908	3 751	1 274	166	1 108	
45 083	38 964	6 076	5 165	9 501	6 965	4 642	3 500	3 115	5 425	3 422	2 003	694	206	488	
44 685	35 845	7 363	6 627	10 780	6 698	3 011	1 163	203	3 917	1 923	1 994	4 923	1 367	3 556	StVG
103 471	86 897	19 587	17 704	26 365	14 680	6 117	2 044	400	12 142	4 056	8 086	4 432	982	3 450	And
1 046	623	560	48	14	1	-	-	-	420	127	293	3	-	3	WStG
46 676	33 908	11 630	8 472	9 926	3 278	522	76	4	9 057	2 044	7 013	3 711	794	2 917	BtMG
18 124	17 383	2 607	3 811	6 224	3 258	1 135	287	61	701	578	123	40	6	34	AusIG
lich															
607 961	497 602	97 812	86 720	147 843	94 209	45 418	19 824	5 776	65 086	22 238	42 848	45 273	16 605	28 668	Zus
439 529	351 814	74 557	65 755	106 748	62 498	28 782	11 159	2 315	49 091	13 316	35 775	38 624	14 934	23 690	ZusoV
168 432	145 788	23 255	20 965	41 095	31 711	16 636	8 665	3 461	15 995	8 922	7 073	6 649	1 671	4 978	Verk
351 166	278 423	57 493	50 418	84 563	50 686	23 779	9 474	2 010	38 153	9 746	28 407	34 590	14 055	20 535	StGBo
16 341	13 303	2 707	2 315	3 958	2 469	1 308	476	70	1 813	517	1 296	1 225	374	851	80..
7 002	6 004	647	770	2 056	1 423	689	340	79	447	64	383	551	264	287	174..
2 082	1 639	240	279	576	353	127	57	7	171	12	159	272	135	137	177,178
13 719	12 226	2 235	1 877	3 432	2 441	1 420	677	144	1 005	487	518	488	161	327	185..
770	669	91	90	205	172	62	37	12	72	5	67	29	10	19	211..
104	88	12	21	30	15	3	6	1	12	2	10	4	1	3	211
384	344	54	51	109	91	22	12	5	29	1	28	11	2	9	212..
54 588	36 768	8 552	6 877	11 545	6 286	2 308	986	214	8 698	1 299	7 399	9 122	3 508	5 614	223..
31 260	23 687	5 009	4 297	7 862	4 362	1 469	585	103	3 886	826	3 060	3 687	1 464	2 223	223
20 517	10 660	3 189	2 232	2 963	1 435	553	235	53	4 535	385	4 150	5 322	2 012	3 310	224,1
8 759	7 540	1 262	1 169	2 369	1 576	772	324	68	745	255	490	474	218	256	234..
4 674	4 613	235	570	2 163	1 365	263	16	1	51	15	36	10	1	9	169..
111 388	84 493	18 567	16 154	24 055	14 114	6 890	3 658	1 055	12 465	2 793	9 672	14 430	6 361	8 069	242..
83 113	66 564	13 330	11 891	18 724	11 945	6 168	3 476	1 030	7 539	2 156	5 383	9 010	4 044	4 966	242
14 431	7 902	2 693	1 969	2 223	775	193	43	6	3 011	237	2 774	3 518	1 516	2 002	243..
6 112	5 032	1 120	1 030	1 607	829	354	83	9	676	256	420	404	153	251	246
8 885	3 979	1 410	905	1 087	404	124	47	2	1 963	54	1 909	2 943	1 312	1 631	249..
4 082	3 032	761	661	941	445	168	42	14	591	183	408	459	189	270	257..
84 080	75 856	15 119	13 614	23 380	14 402	7 177	1 977	187	6 587	2 968	3 619	1 637	438	1 199	263..
47 767	44 745	6 422	7 649	14 761	9 483	4 997	1 307	126	2 475	1 025	1 450	547	161	386	263
16 983	14 947	2 898	3 206	4 977	2 472	1 060	297	37	1 372	489	883	664	199	465	267..
12 873	8 690	2 219	1 415	2 417	1 543	746	293	57	1 877	478	1 399	2 306	927	1 379	283..
4 206	3 596	473	457	1 200	931	395	117	23	363	62	301	247	92	155	306..
2 816	2 707	317	338	778	643	397	187	47	104	77	27	5	1	4	324..
128 396	114 085	16 766	15 115	31 545	25 865	13 935	7 579	3 280	12 440	7 237	5 203	1 871	353	1 518	StGBV
93 215	83 945	11 772	11 015	24 162	20 621	10 455	4 980	940	8 043	4 542	3 501	1 227	161	1 066	
35 181	30 140	4 994	4 100	7 383	5 244	3 480	2 599	2 340	4 397	2 695	1 702	644	192	452	
40 036	31 703	6 489	5 850												

3 Straf
3.3 Verurteilte 1976 bis 2003 mit Hauptstrafe
3.3.1 Dauer der Freiheits

Lfd. Nr.	Jahr Altersgruppe		Freiheits- strafen (einschl. Strafarrest) insgesamt	Frei					
				zusammen	dar. Strafaus- setzung	unter 6 Monate		6 Monate	
						zu- sammen	dar. Strafaus- setzung	zu- sammen	dar. Strafaus- setzung
Grund									
Zu Freiheitsstrafe Verurteilte		insgesamt							
1		1976.....	99 593	98 233	61 801	47 053	36 349	12 032	8 346
2		1980.....	105 718	104 850	68 878	50 324	39 922	13 515	9 811
3		1990.....	102 746	102 454	69 705	46 873	36 444	14 128	10 474
4		1995.....	116 063	115 767	80 516	46 018	36 543	16 315	12 632
5		2000.....	125 557	125 305	84 552	46 459	34 916	17 471	13 665
6		2002.....	125 186	125 019	85 746	45 773	34 690	18 344	14 251
7		2003.....	127 649	127 511	88 043	46 510	35 304	18 254	14 327
Erwachsene									
8		1976.....	95 254	94 567	59 196	45 308	34 968	11 569	7 988
9		1980.....	102 052	101 599	66 345	48 615	38 485	13 070	9 436
10		1990.....	101 370	101 100	68 574	46 080	35 751	13 936	10 313
11		1995.....	114 472	114 197	79 318	45 306	35 967	16 061	12 420
12		2000.....	123 840	123 628	83 227	45 796	34 367	17 192	13 429
13		2002.....	123 492	123 355	84 382	45 168	34 162	18 055	13 985
14		2003.....	125 949	125 842	86 665	45 877	34 758	17 951	14 065
Heranwachsende									
15		1976.....	4 339	3 666	2 605	1 745	1 381	463	358
16		1980.....	3 666	3 251	2 533	1 709	1 437	445	375
17		1990.....	1 376	1 354	1 131	793	693	192	161
18		1995.....	1 591	1 570	1 198	712	576	254	212
19		2000.....	1 717	1 677	1 325	663	549	279	236
20		2002.....	1 694	1 664	1 364	605	528	289	266
21		2003.....	1 700	1 669	1 378	633	546	303	262
Pro									
Zu Freiheitsstrafe Verurteilte		insgesamt							
22		1976.....	100	98,6	62,1	47,2	36,5	12,1	8,4
23		1980.....	100	99,2	65,2	47,6	37,8	12,8	9,3
24		1990.....	100	99,7	67,8	45,6	35,5	13,8	10,2
25		1995.....	100	99,7	69,4	39,6	31,5	14,1	10,9
26		2000.....	100	99,8	67,3	37,0	27,8	13,9	10,9
27		2002.....	100	99,8	67,1	36,6	27,4	13,6	10,8
28		2003.....	100	99,9	69,0	36,4	27,7	14,3	11,2
Erwachsene									
29		1976.....	100	99,3	62,1	47,6	36,7	12,1	8,4
30		1980.....	100	99,6	65,0	47,6	37,7	12,8	9,2
31		1990.....	100	99,7	67,6	45,5	35,3	13,7	10,2
32		1995.....	100	99,8	69,3	39,6	31,4	14,0	10,8
33		2000.....	100	99,8	67,2	37,0	27,8	13,9	10,8
34		2002.....	100	99,9	68,3	36,6	27,7	14,6	11,3
35		2003.....	100	99,9	68,8	36,4	27,6	14,3	11,2
Heranwachsende									
36		1976.....	100	84,5	60,0	40,2	31,8	10,7	8,3
37		1980.....	100	88,7	69,1	46,6	39,2	12,1	10,2
38		1990.....	100	98,4	82,2	57,6	50,4	14,0	11,7
39		1995.....	100	98,7	75,3	44,8	36,2	16,0	13,3
40		2000.....	100	97,7	77,2	38,6	32,0	16,2	13,7
41		2002.....	100	98,2	80,5	35,7	31,2	17,1	15,7
42		2003.....	100	98,2	81,1	37,2	32,1	17,8	15,4

3.3.2 Zahl und Höhe der

Lfd. Nr.	Jahr		Geldstrafen (als schwerste)		Bei 5 bis 15 Tagessätzen			
			insgesamt	dar. Verurteilte bei denen der Strafvorbehalt gem. § 59 StGB widerrufen wurde	betrug die Höhe			
					bis 10	10 - 50	mehr als 50	
								Grund
	Zu Geldstrafe (als schwerste) Verurteilte	insgesamt						
1		1976.....	492 561	103	74 245	142 910	611	
2		1980	494 114	106	49 416	108 372	442	
3		1990	512 343	184	42 788	63 078	414	
4		1995	567 195	177	37 626	53 447	471	
5		2000.....	513 336	438	24 889	43 892	406	
6		2002	493 083	365	24 725	42 962	707	
7		2003	507 086	382	26 081	43 263	746	
								Pro
	Zu Geldstrafe (als schwerste) Verurteilte	insgesamt						
8		1976.....	100	0,0	15,1	29,0	0,1	
9		1980	100	0,0	10,0	21,9	0,1	
10		1990	100	0,0	8,4	12,3	0,1	
11		1995	100	0,0	6,6	9,4	0,1	
12		2000.....	100	0,1	4,8	8,6	0,1	
13		2002	100	0,1	5,0	8,7	0,1	
14		2003	100	0,1	5,1	8,5	0,1	

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West ; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, R 1, 2004

verfolgung *)
nach allgemeinem Strafrecht
strafe, Altersgruppen

heftsstrafe										Strafarrest		Lfd. Nr.
mehr als ... bis einschließlich ...							lebens- lange	zusammen	dar. Strafaus- setzung			
6 - 9 Monate zu- sammen	dar. Straf- aussetzung	9 Monate - 1 Jahr zu- sammen	dar. Straf- aussetzung	1 - 2 Jahre zu- sammen	dar. Straf- aussetzung	2 - 3				3 - 5	5 - 10		10 - 15
Jahre												

zahlen

13 308	8 068	12 887	8 160	8 138	878	2 393	1 462	760	129	71	1 360	1 095	1
13 879	8 728	13 550	8 871	8 426	1 546	2 544	1 590	850	118	54	868	743	2
12 826	8 879	11 760	7 937	11 035	5 971	2 881	1 954	824	117	56	292	254	3
15 542	11 351	13 824	10 121	15 787	9 869	3 967	2 761	1 278	175	100	296	270	4
18 641	13 283	15 332	11 110	17 872	11 578	4 696	3 161	1 364	202	107	252	211	5
18 276	13 552	15 145	11 122	17 960	12 131	4 534	3 388	1 377	133	89	167	149	6
18 390	13 830	15 552	11 549	18 944	13 033	4 628	3 490	1 503	160	80	138	123	7

12 717	7 634	12 340	7 756	7 909	850	2 342	1 434	753	124	71	687	549	8
13 395	8 347	13 162	8 558	8 281	1 519	2 500	1 572	835	115	54	453	390	9
12 681	8 759	11 627	7 829	10 962	5 922	2 872	1 948	822	116	56	270	236	10
15 314	11 168	13 654	9 985	15 639	9 778	3 935	2 744	1 270	174	100	275	250	11
18 330	13 018	15 134	10 952	17 712	11 461	4 656	3 144	1 356	201	107	212	180	12
17 976	13 294	14 933	10 942	17 768	11 999	4 501	3 368	1 368	129	89	137	124	13
18 094	13 550	15 368	11 387	18 760	12 905	4 594	3 465	1 495	158	80	107	97	14

591	434	547	404	229	28	51	28	7	5	-	673	546	15
484	381	388	313	145	27	44	18	15	3	-	415	353	16
145	120	133	108	73	49	9	6	2	1	-	22	18	17
228	183	170	136	148	91	32	17	8	1	-	21	20	18
311	265	198	158	160	117	40	17	8	1	-	40	31	19
300	258	212	180	192	132	33	20	9	4	-	30	25	20
296	280	184	162	184	128	34	25	8	2	-	31	26	21

zent

13,4	8,1	12,9	8,2	8,2	0,9	2,4	1,5	0,8	0,1	0,1	1,4	1,1	22
13,1	8,3	12,8	8,4	8,0	1,5	2,4	1,5	0,8	0,1	0,1	0,8	0,7	23
12,5	8,6	11,4	7,7	10,7	5,8	2,8	1,9	0,8	0,1	0,1	0,3	0,2	24
13,4	9,8	11,9	8,7	13,6	8,5	3,4	2,4	1,1	0,2	0,1	0,3	0,2	25
14,8	10,6	12,2	8,8	14,2	9,2	3,7	2,5	1,1	0,2	0,1	0,2	0,2	26
15,3	10,8	12,1	8,7	14,5	9,3	3,6	2,7	1,1	0,1	0,1	0,2	0,2	27
14,4	10,8	12,2	9,0	14,8	10,2	3,6	2,7	1,2	0,1	0,1	0,1	0,1	28

13,4	8,0	13,0	8,1	8,3	0,9	2,5	1,5	0,8	0,1	0,1	0,7	0,6	29
13,1	8,2	12,9	8,4	8,1	1,5	2,4	1,5	0,8	0,1	0,1	0,4	0,4	30
12,5	8,6	11,5	7,7	10,8	5,8	2,8	1,9	0,8	0,1	0,1	0,3	0,2	31
13,4	9,8	11,9	8,7	13,7	8,5	3,4	2,4	1,1	0,2	0,1	0,2	0,2	32
14,8	10,5	12,2	8,8	14,3	9,3	3,8	2,5	1,1	0,2	0,1	0,2	0,1	33
14,6	10,8	12,1	8,9	14,4	9,7	3,6	2,7	1,1	0,1	0,1	0,1	0,1	34
14,4	10,8	12,2	9,0	14,9	10,2	3,6	2,8	1,2	0,1	0,1	0,1	0,1	35

13,6	10,0	12,6	9,3	5,3	0,6	1,2	0,6	0,2	0,1	-	15,5	12,6	36
13,2	10,4	10,6	8,5	4,0	0,7	1,2	0,5	0,4	0,1	-	11,3	9,6	37
10,5	8,7	9,7	7,8	5,3	3,6	0,7	0,4	0,1	0,1	-	1,6	1,3	38
14,3	11,5	10,7	8,5	9,3	5,7	2,0	1,1	0,5	0,1	-	1,3	1,3	39
18,1	15,4	11,5	9,2	9,3	6,8	2,3	1,0	0,5	0,1	-	2,3	1,8	40
17,7	15,2	12,5	10,6	11,3	7,8	1,9	1,2	0,5	0,2	-	1,8	1,5	41
17,4	16,5	10,8	9,5	10,8	7,5	2,0	1,5	0,5	0,1	-	1,8	1,5	42

Tagessätze der Geldstrafe

Bei 16 bis 30 Tagessätzen			Bei 31 bis 90 Tagessätzen			Bei 91 bis 180 Tagessätzen			Bei 181 bis 360 Tagessätzen			361 und mehr Tagessätze zusammen	Lfd. Nr.
der Tagessätze mehr als ... bis einschließlich ... EUR													
bis 10	10 - 50	mehr als 50	bis 10	10 - 50	mehr als 50	bis 10	10 - 50	mehr als 50	bis 10	10 - 50	mehr als 50		

zahlen

44 464	122 392	699	25 014	75 531	321	2 222	3 408	66	166	405	37	70	1
46 206	138 105	707	29 182	112 469	696	2 212	5 293	152	114	552	82	114	2
65 942	133 744	1 279	53 223	134 759	1 571	4 765	8 952	267	249	910	204	198	3
72 631	143 882	2 065	70 393	159 133	2 642	8 816	13 629	391	475	1 108	223	263	4
58 567	131 738	1 929	64 074	155 207	3 135	9 707	16 637	506	503	1 492	312	342	5
54 697	123 778	2 810	61 938	150 080	4 346	8 627	15 438	588	424	1 347	279	337	6
60 242	122 987	3 194	69 500	148 633	4 752	9 330	15 255	616	522	1 314	312	339	7

zent

9,0	24,8	0,1	5,1	15,3	0,1	0,5	0,7	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	8
9,4	28,0	0,1	5,9	22,8	0,1	0,4	1,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	9
12,9	26,1	0,2	10,4	26,3	0,3	0,9	1,7	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	10
12,8	25,4	0,4	12,4	28,1	0,5	1,6	2,4	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	11
11,4	25,7	0,4	12,5	30,2	0,6	1,9	3,2	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	12
11,1	25,1	0,6	12,6	30,4	0,9	1,7	3,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	13
11,9	24,3	0,6	13,7	29,3	0,9	1,8	3,0	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	14

3 Straf
3.3 Verurteilte mit Hauptstrafe
3.3.3 Dauer der Freiheitsstrafe,

Gesetz	Art der Straftat 1)	Freiheits- strafen (einschl. Strafarrest) insgesamt	Frei					
			zusammen	dar. Strafaus- setzung	unter 6 Monate zu- sammen	dar. Strafaus- setzung	6 Monate zu- sammen	dar. Strafaus- setzung
Insg	Straftaten insgesamt	634 735	127 511	88 043	46 510	35 304	18 254	14 327
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	454 096	111 226	75 513	36 381	27 035	15 486	12 296
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	180 639	16 285	12 530	10 129	8 269	2 768	2 031
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	363 143	88 984	60 742	30 738	22 842	13 081	10 360
80-168, 331-357 ohne 142	Straftaten gg. den Staat, öffentl. Ordnung (o.V.), im Amt	17 157	3 481	2 691	1 231	975	645	533
174-184b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6 379	4 170	2 667	262	229	280	265
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	1 658	1 639	872	12	11	49	47
185-200	Beleidigung	14 448	692	483	481	340	97	76
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	767	624	78	5	4	21	17
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	105	105	1	-	-	-	-
212, 213	Totschlag	385	385	21	-	-	2	-
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	41 617	15 077	11 600	3 322	2 650	2 848	2 461
223	dar.: Körperverletzung	26 473	5 721	4 125	2 305	1 745	1 141	885
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	11 997	8 946	7 189	939	839	1 654	1 531
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	8 220	1 007	663	396	283	152	120
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	4 802	4 098	3 861	2 384	2 285	1 029	963
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	119 604	30 702	18 248	14 373	9 514	4 212	2 810
242	dar.: Diebstahl	98 582	18 445	11 191	12 400	7 983	2 430	1 457
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl 2)	8 579	7 039	3 993	1 001	804	970	740
246	Unterschlagung	6 709	1 013	807	391	302	199	164
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	4 334	4 078	1 742	69	52	155	141
257-261	Begünstigung und Hehlerei	3 838	1 171	855	267	198	141	114
263-266b	Betrug und Untreue	105 843	16 511	12 629	5 473	4 372	2 380	1 973
263	dar.: Betrug	63 140	12 776	9 716	3 775	3 118	1 946	1 614
267-281	Urkundenfälschung	18 895	4 964	3 541	1 524	1 239	779	616
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	9 962	716	570	384	291	95	79
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	4 149	1 603	1 041	529	380	230	176
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	3 128	90	73	38	30	17	16
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	142 871	10 477	8 349	6 259	5 325	1 762	1 351
	davon: in Trunkenheit	100 485	9 353	7 445	5 845	4 984	1 565	1 183
	ohne Trunkenheit	42 386	1 124	904	414	341	197	168
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	37 768	5 808	4 181	3 870	2 944	1 006	680
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	90 953	22 242	14 771	5 643	4 193	2 405	1 936
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	750	369	338	206	198	75	63
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	35 952	16 378	10 061	3 309	2 294	1 497	1 184
AuslG	nach dem Ausländergesetz	17 961	2 565	1 911	1 457	1 147	382	273

3.3.4 Zahl und Höhe der Tagessätze

Gesetz	Art der Straftat 1)	Geldstrafen (als schwerste)		Bei 5 bis 15 Tagessätzen		
		insgesamt	dar. Verwarnte, bei denen der Strafvorbehalt gem. § 59 StGB widerrufen wurde	betrug die Höhe		
				bis 10	10 - 50	mehr als 50
Insg	Straftaten insgesamt	507 086	382	26 081	43 263	746
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	342 732	370	23 963	34 861	499
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	164 354	12	2 118	8 402	247
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	274 152	342	19 773	27 741	321
80-168, 331-357 ohne 142	Straftaten gg. den Staat, öffentl. Ordnung (o.V.), im Amt	13 676	6	618	654	6
174-184b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 209	2	4	24	3
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	19	-	-	-	-
185-200	Beleidigung	13 756	11	830	2 429	67
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	143	-	-	-	-
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	-	-	-	-	-
212, 213	Totschlag	-	-	-	-	-
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	26 540	42	280	885	20
223	dar.: Körperverletzung	20 752	37	202	473	11
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	3 051	5	1	6	1
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7 213	12	129	398	24
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	704	28	7	16	-
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	88 900	50	10 409	14 719	150
242	dar.: Diebstahl	80 136	37	10 096	14 141	144
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl 2)	1 540	-	6	6	-
246	Unterschlagung	5 695	11	244	525	4
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	256	1	1	4	-
257-261	Begünstigung und Hehlerei	2 667	-	66	113	2
263-266b	Betrug und Untreue	89 332	166	6 751	7 309	31
263	dar.: Betrug	50 364	126	1 909	3 147	19
267-281	Urkundenfälschung	13 926	10	146	277	3
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	9 246	9	448	783	11
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	2 546	4	45	56	2
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	3 038	1	39	74	2
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	132 394	7	956	4 980	168
	davon: in Trunkenheit	91 132	3	402	972	25
	ohne Trunkenheit	41 262	4	554	4 008	143
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	31 960	5	1 162	3 422	79
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	68 580	28	4 190	7 120	178
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	251	1	5	3	-
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	19 574	15	1 084	1 903	42
AuslG	nach dem Ausländergesetz	15 396	2	786	433	14

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin; für die neuen Länder liegen keine flächendeckenden Angaben vor.

1) o.V. = ohne Straftaten im Straßenverkehr.

verfolgung *)
nach allgemeinem Strafrecht
Art der Straftat 2003

heftsstrafe										Strafarrest		Ge- setz §§	
mehr als ... bis einschließlich ...										lebens- lange	zusammen		dar. Strafaus- setzung
6 - 9 Monate zu- sammen		9 Monate - 1 Jahr zu- sammen		1 - 2 Jahre zu- sammen		2 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 15				
Jahre													
18 390	13 830	15 552	11 549	18 944	13 033	4 628	3 490	1 503	160	80	138	123	Insg
16 520	12 549	14 571	10 888	18 470	12 745	4 586	3 474	1 498	160	80	138	123	Insgo
1 870	1 281	981	661	474	288	42	16	5	-	-	-	-	Verk
14 128	10 650	11 851	8 635	12 733	8 255	2 874	2 286	1 071	142	80	7	7	StGBo
546	444	422	350	482	389	83	60	12	-	-	-	-	80..
400	376	577	525	1 455	1 272	444	505	235	12	-	-	-	174..
90	84	162	147	657	583	227	269	162	11	-	-	-	177..
67	43	29	15	13	9	3	1	1	-	-	-	-	185..
13	12	11	10	41	35	30	120	235	74	74	-	-	211..
-	-	-	-	1	1	2	8	15	17	62	-	-	211
-	-	2	1	25	20	21	100	191	42	2	-	-	212..
3 941	3 283	2 642	2 100	1 771	1 106	318	192	42	1	-	-	-	223..
1 135	809	717	501	370	185	38	14	1	-	-	-	-	223
2 755	2 427	1 867	1 549	1 314	843	257	140	19	1	-	-	-	224,1
149	106	100	76	104	78	32	35	35	3	1	-	-	234..
439	397	215	190	30	26	1	-	-	-	-	-	-	169..
4 364	2 627	3 526	1 957	3 266	1 340	618	277	65	1	-	2	2	242..
1 919	1 019	1 091	530	558	202	36	11	-	-	-	1	1	242
1 395	918	1 473	857	1 648	674	379	141	31	1	-	-	-	243..
178	144	142	122	95	75	6	2	-	-	-	1	1	246
340	284	544	392	1 391	873	557	626	349	42	5	-	-	249..
184	155	172	144	293	244	64	41	9	-	-	-	-	257..
2 494	2 066	2 566	2 108	2 754	2 110	497	291	53	3	-	-	-	263..
1 977	1 629	2 039	1 657	2 258	1 698	456	271	51	3	-	-	-	263
886	628	772	552	772	506	132	79	18	2	-	5	5	267..
90	73	79	72	62	55	4	2	-	-	-	-	-	283..
200	144	187	137	289	204	90	57	17	4	-	-	-	306..
15	12	9	7	10	8	1	-	-	-	-	-	-	324..
1 293	934	705	481	404	258	36	13	5	-	-	-	-	StGBV
1 092	765	546	354	271	159	24	6	4	-	-	-	-	-
201	169	159	127	133	99	12	7	1	-	-	-	-	-
577	347	276	180	70	30	6	3	-	-	-	-	-	StVG
2 392	1 899	2 720	2 253	5 737	4 490	1 712	1 188	427	18	-	131	116	And
54	49	29	24	5	4	-	-	-	-	-	130	115	WStG
1 548	1 208	1 925	1 552	4 974	3 823	1 594	1 105	408	18	-	-	-	BtMG
301	202	231	183	141	106	31	16	6	-	-	-	-	AuslG

der Geldstrafe, Art der Straftat 2003

Bei 16 bis 30 Tagessätzen			Bei 31 bis 90 Tagessätzen			Bei 91 bis 180 Tagessätzen			Bei 181 bis 360 Tagessätzen			361 und mehr Tages- sätze zusammen	Ge- setz §§
der Tagessätze mehr als ... bis einschließlich ... EUR													
bis 10	10 - 50	mehr als 50	bis 10	10 - 50	mehr als 50	bis 10	10 - 50	mehr als 50	bis 10	10 - 50	mehr als 50		
60 242	122 987	3 194	69 500	148 633	4 752	9 330	15 255	616	522	1 314	312	339	Insg
49 336	68 434	989	57 168	80 812	2 159	8 724	12 808	538	508	1 289	309	335	Insgo
10 906	54 553	2 205	12 332	67 821	2 593	606	2 447	78	14	25	3	4	Verk
38 455	54 081	697	46 665	66 432	1 347	6 973	10 377	269	328	610	41	42	StGBo
1 806	2 623	34	2 327	4 255	120	402	776	27	10	16	2	-	80..
108	294	20	233	982	102	61	320	35	1	19	3	-	174..
-	1	-	3	6	-	4	5	-	-	-	-	-	177..
1 848	4 327	83	1 372	2 502	50	83	156	4	1	4	-	-	185..
-	3	1	8	62	24	4	34	6	-	1	-	-	211..
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212..
1 820	4 916	79	4 743	10 694	206	1 026	1 752	27	45	43	2	2	223..
1 548	3 854	39	3 924	9 001	136	566	949	13	17	17	-	2	223
31	53	3	640	1 037	14	439	759	12	28	25	2	-	224,1
687	2 251	120	868	2 397	106	66	156	6	3	2	-	-	234..
39	79	1	139	295	11	37	72	3	2	3	-	-	169..
15 072	16 007	153	15 170	13 272	116	1 922	1 765	15	65	62	3	-	242..
14 192	14 426	149	13 614	10 951	82	1 279	996	8	31	27	-	-	242
30	40	-	418	367	4	336	302	3	18	9	1	-	243..
682	1 403	2	772	1 597	26	112	302	3	7	14	2	-	246
13	17	-	54	105	2	14	38	1	2	5	-	-	249..
369	613	4	479	788	27	90	96	6	6	7	1	-	257..
13 498	16 892	90	15 543	22 260	319	2 157	3 844	85	135	371	16	31	263..
6 286	10 669	74	8 550	15 171	237	1 386	2 573	51	77	191	7	17	263
1 352	2 066	50	3 722	4 331	130	892	830	35	40	38	8	6	267..
1 297	2 435	26	1 256	2 332	58	153	380	11	16	34	3	3	283..
236	511	21	456	1 045	44	47	80	1	1	1	-	-	306..
310	1 047	15	295	1 112	32	19	78	7	1	4	3	-	324..
7 324	42 964	1 982	9 805	59 537	2 437	376	1 771	65	7	17	3	2	StGBV
4 148	23 037	1 019	8 033	50 023	1 946	281	1 191	38	5	9	2	1	-
3 176	19 927	963	1 772	9 514	491	95	580	27	2	8	1	1	-
3 582	11 589	223	2 527	8 284	156	230	676	13	7	8	-	2	StVG
10 881	14 353	292	10 503	14 380	812	1 751	2 431	269	180	679	268	293	And
28	23	-	80	84	3	10	15	-	-	-	-	-	WStG
2 830	4 114	55	3 437	4 826	79	475	682	10	15	19	3	-	BtMG
3 985	1 513	49	4 544	2 473	90	953	454	13	62	24	-	3	AuslG

2) Einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl nach § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB.

3 Straf
3.4 Verurteilte 1976 bis 2003 mit Hauptstrafe
3.4.1 Dauer der Jugend

Lfd. Nr.	Jahr Altersgruppe		Jugendstrafe			Dauer der		
			zusammen	und zwar		zusammen	6 Monate Mindeststrafe	
				nach § 30 JGG	mit Straf- aussetzung		zusammen	dar. Straf- aussetzung
Grund								
Zu Jugendstrafe Verurteilte		insgesamt						
1		1976.....	17 947	27	10 484	17 441	3 351	2 744
2		1980.....	17 982	122	11 192	17 685	3 483	2 886
3		1990	12 103	108	7 784	12 050	2 425	2 038
4		1995	13 880	599	8 875	13 880	2 393	1 940
5		2000	17 753	912	11 028	17 753	2 933	2 455
6		2002	17 684	693	10 876	17 684	2 716	2 228
7		2003	17 288	767	10 642	17 288	2 633	2 182
		Jugendliche						
8		1976.....	6 509	8	4 093	6 199	1 381	1 136
9		1980	6 158	45	4 173	5 979	1 375	1 155
10		1990	3 311	22	2 274	3 287	742	633
11		1995	4 472	191	3 031	4 472	821	689
12		2000	6 226	333	3 978	6 226	1 168	973
13		2002.....	6 044	270	3 882	6 044	1 051	860
14		2003	5 798	294	3 728	5 798	997	841
		Heranwachsende						
15		1976.....	11 438	19	6 391	11 242	1 970	1 608
16		1980	11 824	77	7 019	11 706	2 108	1 731
17		1990	8 792	86	5 510	8 763	1 683	1 405
18		1995	9 408	408	5 844	9 408	1 572	1 251
19		2000	11 527	579	7 050	11 527	1 765	1 482
20		2002	11 640	423	6 994	11 640	1 665	1 368
21		2003	11 490	473	6 914	11 490	1 636	1 341
Pro								
Zu Jugendstrafe Verurteilte		insgesamt						
22		1976.....	100	0,2	58,4	97,2	18,7	15,3
23		1980	100	0,7	62,2	98,3	19,4	16,0
24		1990	100	0,9	64,3	99,6	20,0	16,8
25		1995	100	4,3	63,9	100	17,2	14,0
26		2000	100	5,1	62,1	100	16,5	13,8
27		2002	100	3,9	61,5	100	15,4	12,6
28		2003	100	4,4	61,6	100	15,2	12,6
		Jugendliche						
29		1976.....	100	0,1	62,9	95,2	21,2	17,5
30		1980	100	0,7	67,8	97,1	22,3	18,8
31		1990	100	0,7	68,7	99,3	22,4	19,1
32		1995	100	4,3	67,8	100	18,4	15,4
33		2000	100	5,3	63,9	100	18,8	15,6
34		2002	100	4,5	64,2	100	17,4	14,2
35		2003	100	5,1	64,3	100	17,2	14,5
		Heranwachsende						
36		1976.....	100	0,2	55,9	98,3	17,2	14,1
37		1980	100	0,7	59,4	99,0	17,8	14,6
38		1990	100	1,0	62,7	99,7	19,1	16,0
39		1995	100	4,3	62,1	100	16,7	13,3
40		2000	100	5,0	61,2	100	15,3	12,9
41		2002	100	3,6	60,1	100	14,3	11,8
42		2003	100	4,1	60,2	100	14,2	11,7

1) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

verfolgung *)
nach Jugendstrafrecht
strafe, Altersgruppen

Jugendstrafe										Lfd. Nr.
mehr als ... bis einschließlich ...										
6 - 9 Monate		9 Monate - 1 Jahr		1 - 2 Jahre		2 - 3	3 - 5	5 - 10		
zusammen	dar. Straf- aussetzung	zusammen	dar. Straf- aussetzung	zusammen	dar. Straf- aussetzung	Jahre				
zahlen										
3 811	3 009	5 436	4 002	3 560	729	791	379	113	1	
3 860	3 120	5 428	4 155	3 607	1 031	813	373	121	2	
2 279	1 855	2 820	2 068	3 393	1 823	774	292	67	3	
2 454	1 982	3 043	2 271	4 496	2 682	995	421	78	4	
3 024	2 449	3 787	2 745	5 993	3 379	1 409	514	93	5	
3 226	2 577	3 741	2 636	5 996	3 435	1 420	502	83	6	
3 042	2 426	3 673	2 638	5 955	3 396	1 392	490	103	7	
1 524	1 238	1 964	1 473	1 048	246	172	71	39	8	
1 448	1 198	1 867	1 476	1 030	344	178	60	21	9	
677	558	796	600	858	483	162	37	15	10	
827	677	1 102	855	1 361	810	270	74	17	11	
1 143	917	1 435	1 047	1 912	1 041	417	120	31	12	
1 196	974	1 334	937	1 981	1 111	367	95	20	13	
1 128	897	1 251	902	1 952	1 088	353	97	20	14	
2 287	1 771	3 472	2 529	2 512	483	619	308	74	15	
2 412	1 922	3 561	2 679	2 577	687	635	313	100	16	
1 602	1 297	2 024	1 468	2 535	1 340	612	255	52	17	
1 627	1 305	1 941	1 416	3 135	1 872	725	347	61	18	
1 881	1 532	2 352	1 698	4 081	2 338	992	394	62	19	
2 030	1 603	2 407	1 699	4 015	2 324	1 053	407	63	20	
1 914	1 529	2 422	1 736	4 003	2 308	1 039	393	83	21	
zent										
21,2	16,8	30,3	22,3	19,8	4,1	4,4	2,1	0,6	22	
21,5	17,4	30,2	23,1	20,1	5,7	4,5	2,1	0,7	23	
18,8	15,3	23,3	17,1	28,0	15,1	6,4	2,4	0,6	24	
17,7	14,3	21,9	16,4	32,4	19,3	7,2	3,0	0,6	25	
17,0	13,8	21,3	15,5	33,8	19,0	7,9	2,9	0,5	26	
18,2	14,6	21,2	14,9	33,9	19,4	8,0	2,8	0,5	27	
17,6	14,0	21,2	15,3	34,4	19,6	8,1	2,8	0,6	28	
23,4	19,0	30,2	22,6	16,1	3,8	2,6	1,1	0,6	29	
23,5	19,5	30,3	24,0	16,7	5,6	2,9	1,0	0,3	30	
20,4	16,9	24,0	18,1	25,9	14,6	4,9	1,1	0,5	31	
18,5	15,1	24,6	19,1	30,4	18,1	6,0	1,7	0,4	32	
18,4	14,7	23,0	16,8	30,7	16,7	6,7	1,9	0,5	33	
19,8	16,1	22,1	15,5	32,8	18,4	6,1	1,6	0,3	34	
19,5	15,5	21,6	15,6	33,7	18,8	6,1	1,7	0,3	35	
20,0	15,5	30,4	22,1	22,0	4,2	5,4	2,7	0,6	36	
20,4	16,3	30,1	22,7	21,8	5,8	5,4	2,6	0,8	37	
18,2	14,8	23,0	16,7	28,8	15,2	7,0	2,9	0,6	38	
17,3	13,9	20,6	15,1	33,3	19,9	7,7	3,7	0,6	39	
16,3	13,3	20,4	14,7	35,4	20,3	8,6	3,4	0,5	40	
17,4	13,8	20,7	14,6	34,5	20,0	9,0	3,5	0,5	41	
16,7	13,3	21,1	15,1	34,8	20,1	9,0	3,4	0,7	42	

Lfd. Nr.	Jahr Altersgruppe		Verurteilte mit Zuchtmitteln und/ oder Erziehungs- maßregeln (als schwerste Sanktion) insgesamt	Verurteilte mit		Verurteilte, die		Zahl der Maßnahmen nach dem JGG insgesamt	
				Zuchtmittel	Erziehungs- maßregeln	Zuchtmittel	Erziehungs- maßregeln		
				als schwerster Sanktion		- auch nebeneinander oder neben einer Jugend- strafe- erhielten			
Zu Maßnahmen nach dem JGG								Grund	
Verurteilte insgesamt									
1		1976.....	89 238	79 277	9 961	79 478	24 984	128 222	
2		1980	114 667	98 090	16 577	98 439	41 104	168 427	
3		1990	65 171	50 193	14 978	50 434	32 802	96 368	
4		1995	62 851	56 357	6 494	56 663	14 989	93 363	
5		2000	76 087	69 892	6 195	70 435	18 897	118 823	
6		2002	83 798	76 643	7 155	77 227	21 810	130 706	
7		2003	84 274	77 273	7 001	77 919	22 320	131 710	
Jugendliche									
8		1976.....	58 002	50 040	7 962	50 118	19 651	83 477	
9		1980	74 266	60 742	13 524	60 858	32 671	109 539	
10		1990	31 373	22 048	9 325	22 092	19 497	46 274	
11		1995	33 196	29 260	3 936	29 371	8 881	49 624	
12		2000	43 284	39 445	3 839	39 681	11 599	67 990	
13		2002	47 330	42 977	4 353	43 217	12 862	73 777	
14		2003	37 167	34 222	2 945	43 273	12 909	73 806	
Heranwachsende									
15		1976.....	31 236	29 237	1 999	29 360	5 333	44 745	
16		1980	40 401	37 348	3 053	37 581	8 433	58 888	
17		1990	33 798	28 145	5 653	28 342	13 305	50 094	
18		1995	29 655	27 097	2 558	27 292	6 108	43 739	
19		2000	32 803	30 447	2 356	30 754	7 298	50 833	
20		2002	36 468	33 666	2 802	34 010	8 948	56 929	
21		2003	47 107	43 051	4 056	34 646	9 411	57 904	
Zu Maßnahmen nach dem JGG								Pro	
Verurteilte insgesamt									
22		1976.....	100	88,8	11,2	89,1	28,0	100	
23		1980	100	85,5	14,5	85,8	35,8	100	
24		1990	100	77,0	23,0	77,4	50,3	100	
25		1995	100	89,7	10,3	90,2	23,8	100	
26		2000	100	91,9	8,1	92,6	24,8	100	
27		2002	100	91,5	8,5	92,2	26,0	100	
28		2003	100	91,7	8,3	92,5	26,5	100	
Jugendliche									
29		1976.....	100	86,3	13,7	86,4	33,9	100	
30		1980	100	81,8	18,2	81,9	44,0	100	
31		1990	100	70,3	29,7	70,4	62,1	100	
32		1995	100	88,1	11,9	88,5	26,8	100	
33		2000	100	91,1	8,9	91,7	26,8	100	
34		2002	100	90,8	9,2	91,3	27,2	100	
35		2003	100	92,1	7,9	116,4	34,7	100	
Heranwachsende									
36		1976.....	100	93,6	6,4	94,0	17,1	100	
37		1980	100	92,4	7,6	93,0	20,9	100	
38		1990	100	83,3	16,7	83,9	39,4	100	
39		1995	100	91,4	8,6	92,0	20,6	100	
40		2000	100	92,8	7,2	93,8	22,2	100	
41		2002	100	92,3	7,7	93,3	24,5	100	
42		2003	100	91,4	8,6	73,5	20,0	100	

1) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

verfolgung *)
nach Jugendstrafrecht
Erziehungsmaßregeln, Altersgruppen

Zahl und Art der Zuchtmittel (auch mehrere nebeneinander)												Zahl und Art der Erziehungsmaßregeln				Lfd. Nr.
ins- gesamt	Jugend arrest				Auflagen					Ver- warnung	zu- sammen	Heim- er- ziehung	Erzie- hungs- bei- stand- schaft	Wei- sungen		
	zu- sammen	Dauer- arrest	Kurz- arrest	Freizeit- arrest	zu- sammen	Wieder- gut- machung	Zahlung von Geld- beträgen	Entschul- digung	Arbeits- leistung						Arbeits- leistung und Entschul- digung	

zahlen

103 041	23 195	9 557	1 752	11 886	42 119	1 920	39 912	287	.	.	37 727	25 181	161	385	24 635	1
127 115	27 183	10 413	2 012	14 758	52 697	1 972	50 469	256	.	.	47 235	41 312	133	339	40 840	2
63 507	12 785	5 625	879	6 281	25 967	1 678	24 154	135	.	.	24 755	32 861	30	129	32 702	3
78 318	12 953	6 717	841	5 395	42 899	1 466	16 915	108	24 114	296	22 466	15 045	68	214	14 763	4
99 797	16 832	8 412	1 003	7 417	55 910	2 224	18 927	119	34 315	325	27 055	19 026	90	257	18 679	5
108 797	18 751	9 131	1 320	8 300	61 345	2 364	18 749	235	39 736	261	28 701	21 909	55	329	21 525	6
109 299	18 992	9 320	1 302	8 370	62 382	2 308	17 639	179	42 005	251	27 925	22 411	53	240	22 118	7

63 629	15 251	5 200	1 126	8 925	22 196	1 226	20 748	222	.	.	26 182	19 848	159	369	19 320	8
76 663	17 085	5 466	1 262	10 357	26 748	1 161	25 391	196	.	.	32 830	32 876	129	334	32 413	9
26 728	6 225	2 377	437	3 411	7 933	686	7 152	95	.	.	12 570	19 546	26	104	19 416	10
40 703	6 838	3 118	437	3 283	21 646	626	5 335	60	15 436	189	12 219	8 921	44	137	8 740	11
56 305	9 835	4 564	592	4 679	30 831	1 047	6 379	70	23 100	235	15 639	11 685	61	171	11 453	12
60 850	10 591	4 710	729	5 152	33 856	1 065	6 282	148	26 166	195	16 403	12 927	34	214	12 679	13
60 833	10 686	4 747	735	5 204	34 188	1 068	5 929	129	26 894	168	15 959	12 973	32	174	12 767	14

39 412	7 944	4 357	626	2 961	19 923	694	19 164	65	.	.	11 545	5 333	2	16	5 315	15
50 452	10 098	4 947	750	4 401	25 949	811	25 078	60	.	.	14 405	8 436	4	5	8 427	16
36 779	6 560	3 248	442	2 870	18 034	992	17 002	40	.	.	12 185	13 315	4	25	13 286	17
37 615	6 115	3 599	404	2 112	21 253	840	11 580	48	8 678	107	10 247	6 124	24	77	6 023	18
43 492	6 997	3 848	411	2 738	25 079	1 177	12 548	49	11 215	90	11 416	7 341	29	86	7 226	19
47 947	8 160	4 421	591	3 148	27 489	1 299	12 467	87	13 570	66	12 298	8 982	21	115	8 846	20
48 466	8 306	4 573	567	3 166	28 194	1 240	11 710	50	15 111	83	11 966	9 438	21	66	9 351	21

zent

80,4	18,1	7,5	1,4	9,3	32,8	1,5	31,1	0,2	.	.	29,4	19,6	0,1	0,3	19,2	22
75,5	16,1	6,2	1,2	8,8	31,3	1,2	30,0	0,2	.	.	28,0	24,5	0,1	0,2	24,2	23
65,9	13,3	5,8	0,9	6,5	26,9	1,7	25,1	0,1	.	.	25,7	34,1	0,0	0,1	33,9	24
83,9	13,9	7,2	0,9	5,8	45,9	1,6	18,1	0,1	25,8	0,3	24,1	16,1	0,1	0,2	15,8	25
84,0	14,2	7,1	0,8	6,2	47,1	1,9	15,9	0,1	28,9	0,3	22,8	16,0	0,1	0,2	15,7	26
83,2	14,3	7,0	1,0	6,4	46,9	1,8	14,3	0,2	30,4	0,2	22,0	16,8	0,0	0,3	16,5	27
83,0	14,4	7,1	1,0	6,4	47,4	1,8	13,4	0,1	31,9	0,2	21,2	17,0	0,0	0,2	16,8	28

76,2	18,3	6,2	1,3	10,7	26,6	1,5	24,9	0,3	.	.	31,4	23,8	0,2	0,4	23,1	29
70,0	15,6	5,0	1,2	9,5	24,4	1,1	23,2	0,2	.	.	30,0	30,0	0,1	0,3	29,6	30
57,8	13,5	5,1	0,9	7,4	17,1	1,5	15,5	0,2	.	.	27,2	42,2	0,1	0,2	42,0	31
82,0	13,8	6,3	0,9	6,6	43,6	1,3	10,8	0,1	31,1	0,4	24,6	18,0	0,1	0,3	17,6	32
82,8	14,5	6,7	0,9	6,9	45,3	1,5	9,4	0,1	34,0	0,3	23,0	17,2	0,1	0,3	16,8	33
82,5	14,4	6,4	1,0	7,0	45,9	1,4	8,5	0,2	35,5	0,3	22,2	17,5	0,0	0,3	17,2	34
82,4	14,5	6,4	1,0	7,1	46,3	1,4	8,0	0,2	36,4	0,2	21,6	17,6	0,0	0,2	17,3	35

88,1	17,8	9,7	1,4	6,6	44,5	1,6	42,8	0,1	.	.	25,8	11,9	0,0	0,0	11,9	36
85,7	17,1	8,4	1,3	7,5	44,1	1,4	42,6	0,1	.	.	24,5	14,3	0,0	0,0	14,3	37
73,4	13,1	6,5	0,9	5,7	36,0	2,0	33,9	0,1	.	.	24,3	26,6	0,0	0,0	26,5	38
86,0	14,0	8,2	0,9	4,8	48,6	1,9	26,5	0,1	19,8	0,2	23,4	14,0	0,1	0,2	13,8	39
85,6	13,8	7,6	0,8	5,4	49,3	2,3	24,7	0,1	22,1	0,2	22,5	14,4	0,1	0,2	14,2	40
84,2	14,3	7,8	1,0	5,5	48,3	2,3	21,9	0,2	23,8	0,1	21,6	15,8	0,0	0,2	15,5	41
83,7	14,3	7,9	1,0	5,5	48,7	2,1	20,2	0,1	26,1	0,1	20,7	16,3	0,0	0,1	16,1	42

Gesetz §§	Art der Straftat 1)	Nach dem JGG Verurteilte insgesamt	Jugendstrafe		
			zusammen	nach § 30 JGG	mit Straf- aussetzung
Insg	Straftaten insgesamt	101 562	17 288	767	10 642
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	86 923	16 734	739	10 280
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	14 639	554	28	362
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	74 405	13 845	613	8 192
80-168, 331-357 ohne 142	Straftaten gg. den Staat, öffentl. Ordnung (o.V.), im Amt	3 094	375	14	252
174-184b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	954	495	21	326
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	432	295	14	175
185-200	Beleidigung	1 156	57	2	34
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	105	94	2	19
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	17	17	1	-
212, 213	Totschlag	41	41	1	6
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	18 468	3 310	169	2 047
223	dar.: Körperverletzung	7 582	954	46	577
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	10 549	2 294	122	1 439
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 044	116	5	70
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	53	9	1	8
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	29 770	4 878	212	2 748
242	dar.: Diebstahl	19 335	1 712	78	958
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl 2)	6 641	2 225	96	1 289
246	Unterschlagung	998	75	2	52
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	5 180	2 893	108	1 636
257-261	Begünstigung und Hehlerei	1 009	92	2	65
263-266b	Betrug und Untreue	7 156	802	43	518
263	dar.: Betrug	2 670	571	32	376
267-281	Urkundenfälschung	1 931	377	19	223
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	3 859	161	8	121
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	593	183	6	122
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	33	3	1	3
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	7 722	376	21	262
	davon: in Trunkenheit	5 025	256	12	175
	ohne Trunkenheit	2 697	120	9	87
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	6 917	178	7	100
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	12 518	2 889	126	2 088
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	296	78	4	60
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	10 724	2 728	121	1 970
AuslG	nach dem Ausländergesetz	163	19	-	12

3.4.4 Art der Zuchtmittel und

Gesetz §§	Art der Straftat 1)	Verurteilte mit Zuchtmitteln und/oder Er- ziehungsmaß- regeln (als schwerster Sanktion) insgesamt	Verurteilte mit		Verurteilte, die		Zahl der Maß- nahmen nach dem JGG insgesamt
			Zucht- mittel als schwerste Sanktion	Erziehungs- maßregeln	Zucht- mittel - auch nebeneinander oder neben einer Jugend- strafe- erhielten	Erziehungs- maßregeln	
Insg	Straftaten insgesamt	84 274	77 273	7 001	77 919	22 320	131 710
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	70 189	64 255	5 934	64 881	19 085	110 610
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	14 085	13 018	1 067	13 038	3 235	21 100
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	60 560	55 531	5 029	56 040	15 747	95 087
80-168, 331-357 ohne 142	Straftaten gg. den Staat, öffentl. Ordnung (o.V.), im Amt	2 719	2 483	236	2 509	627	4 102
174-184b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	459	416	43	441	211	816
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	137	127	10	141	70	272
185-200	Beleidigung	1 099	983	116	984	279	1 587
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	11	11	-	11	2	21
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	-	-	-	-	-	-
212, 213	Totschlag	-	-	-	-	-	-
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	15 158	14 034	1 124	14 171	4 663	25 166
223	dar.: Körperverletzung	6 628	6 088	540	6 138	2 083	10 832
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	8 255	7 696	559	7 779	2 519	13 918
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	928	828	100	832	269	1 414
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	44	40	4	40	10	74
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	24 892	22 900	1 992	23 052	5 686	37 819
242	dar.: Diebstahl	17 623	16 139	1 484	16 200	3 913	26 170
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl 2)	4 416	4 133	283	4 198	1 117	7 215
246	Unterschlagung	923	848	75	851	189	1 428
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	2 287	2 050	237	2 150	984	4 203
257-261	Begünstigung und Hehlerei	917	834	83	838	168	1 297
263-266b	Betrug und Untreue	6 354	5 751	603	5 784	1 504	9 906
263	dar.: Betrug	2 099	1 910	189	1 934	561	3 416
267-281	Urkundenfälschung	1 554	1 437	117	1 450	352	2 349
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	3 698	3 370	328	3 378	847	5 627
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	410	369	41	375	139	669
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	30	25	5	25	6	37
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	7 346	6 753	593	6 764	1 770	11 030
	davon: in Trunkenheit	4 769	4 398	371	4 404	1 188	7 191
	ohne Trunkenheit	2 577	2 355	222	2 360	582	3 839
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	6 739	6 265	474	6 274	1 465	10 070
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	9 629	8 724	905	8 841	3 338	15 523
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	218	208	10	215	46	338
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	7 996	7 200	796	7 306	3 025	13 174
AuslG	nach dem Ausländergesetz	144	137	7	138	17	192

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin; für die neuen Länder liegen keine flächendeckenden Angaben vor.

1) o.V. = ohne Straftaten im Straßenverkehr.

verfolgung *)
nach Jugendstrafrecht
Art der Straftat 2003

Dauer der Jugendstrafe													Ge- setz §§
zusammen	6 Monate Mindeststrafe		mehr als ... bis einschließlich ...										
	zu- sammen	dar. Straf- aussetzung	6 - 9 Monate		9 Monate - 1 Jahr		1 - 2 Jahre		2 - 3	3 - 5	5 - 10		
			zu- sammen	Strafaus- setzung	zu- sammen	Strafaus- setzung	zu- sammen	Strafaus- setzung				Jahre	
17 288	2 633	2 182	3 042	2 426	3 673	2 638	5 955	3 396	1 392	490	103	Insg	
16 734	2 521	2 093	2 905	2 317	3 560	2 568	5 795	3 302	1 368	483	102	Insgo	
554	112	89	137	109	113	70	160	94	24	7	1	Verk	
13 845	2 080	1 708	2 398	1 888	2 942	2 068	4 719	2 528	1 183	422	101	StGBo	
375	67	56	76	64	81	60	113	72	25	12	1	80..	
495	46	34	63	56	106	93	195	143	56	26	3	174..	
295	19	15	22	20	55	46	128	94	47	21	3	177..	
57	10	9	9	6	17	10	18	9	2	1	-	185..	
94	4	2	5	2	3	3	14	12	7	25	36	211..	
17	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	15	211	
41	2	1	2	-	-	-	7	5	5	13	12	212..	
3 310	572	453	688	548	708	519	1 024	527	232	71	15	223..	
954	186	148	222	181	202	136	271	112	60	11	2	223	
2 294	379	299	460	362	494	373	736	405	163	50	12	224,1	
116	20	17	19	15	27	20	31	18	13	4	2	234..	
9	4	4	1	1	3	3	-	-	1	-	-	169..	
4 878	841	692	887	662	1 104	691	1 549	703	397	91	9	242..	
1 712	409	338	369	252	383	204	436	164	94	20	1	242	
2 225	309	258	344	278	512	357	778	396	226	54	2	243..	
75	16	14	19	15	18	15	18	8	4	-	-	246	
2 893	208	184	322	276	542	412	1 275	764	349	163	34	249..	
92	16	13	21	17	19	15	30	20	4	2	-	257..	
802	142	121	177	137	182	132	235	128	54	12	-	263..	
571	100	87	113	96	133	93	177	100	38	10	-	263	
377	72	61	64	47	77	51	135	64	22	7	-	267..	
161	52	45	30	25	35	27	38	24	4	2	-	283..	
183	25	16	34	30	38	32	62	44	17	6	1	306..	
3	1	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	324..	
376	72	56	94	79	79	55	113	72	12	6	-	StGBV	
256	48	37	67	56	51	33	79	49	7	4	-		
120	24	19	27	23	28	22	34	23	5	2	-		
178	40	33	43	30	34	15	47	22	12	1	1	StVG	
2 889	441	385	507	429	618	500	1 076	774	185	61	1	And	
78	24	22	26	23	24	15	4	-	-	-	-	WStG	
2 728	397	347	464	392	568	466	1 053	765	184	61	1	BtMG	
19	6	3	3	3	8	6	1	-	1	-	-	Ausl	

Erziehungsmaßregeln, Art der Straftat 2003

Zahl und Art der Zuchtmittel (auch mehrere nebeneinander)												Zahl und Art der Erziehungsmaßregeln				Ge- setz §§
ins- gesamt	Jugend arrest				Auflagen						Ver- warnung	zu- sammen	Heim- er- ziehung	Erzie- hungs- bei- stand- schaft	Wei- sungen	
	zu- sammen	Dauer- arrest	Kurz- arrest	Freizeit- arrest	zu- sammen	Wieder- gut- machung	Zahlung von Geld- beträgen	Entschul- digung	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung und Entschul- digung						
109 299	18 992	9 320	1 302	8 370	62 382	2 308	17 639	179	42 005	251	27 925	22 411	53	240	22 118	Insg
91 439	17 649	8 784	1 198	7 667	50 841	2 240	12 647	171	35 566	217	22 949	19 171	50	225	18 896	Insgo
17 860	1 343	536	104	703	11 541	68	4 992	8	6 439	34	4 976	3 240	3	15	3 222	Verk
79 270	15 852	7 895	1 064	6 893	43 677	2 238	9 757	162	31 320	200	19 741	15 817	43	197	15 577	StGBo
3 471	572	261	42	269	2 022	21	699	10	1 285	7	877	631	1	11	619	80..
603	143	83	7	53	320	6	94	3	214	3	140	213	2	4	207	174..
200	66	42	4	20	92	4	19	1	66	2	42	72	2	3	67	177..
1 307	192	76	16	100	763	5	220	19	506	13	352	280	1	5	274	185..
19	3	1	1	1	9	-	5	-	4	-	7	2	-	-	2	211..
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212..
20 489	5 360	2 717	331	2 312	10 344	760	2 682	52	6 793	57	4 785	4 677	4	43	4 630	223..
8 743	2 028	924	155	949	4 589	310	1 184	26	3 048	21	2 126	2 089	4	23	2 062	223
11 391	3 306	1 781	176	1 349	5 526	442	1 410	25	3 614	35	2 559	2 527	-	20	2 507	224,1
1 145	200	86	16	98	642	12	179	3	444	4	303	269	-	1	268	234..
64	7	4	1	2	38	3	13	-	22	-	19	10	-	-	10	169..
32 099	5 999	2 990	423	2 586	18 035	591	3 320	45	14 007	72	8 065	5 720	16	84	5 620	242..
22 237	3 704	1 698	292	1 714	12 842	337	2 224	33	10 199	49	5 691	3 933	6	56	3 871	242
6 089	1 537	864	87	586	3 102	128	657	6	2 302	9	1 450	1 126	7	19	1 100	243..
1 236	141	74	7	60	761	62	186	2	504	7	334	192	2	3	187	246
3 216	1 034	604	44	386	1 478	127	235	7	1 098	11	704	987	7	8	972	249..
1 129	136	63	15	58	709	9	185	1	513	1	284	168	1	-	167	257..
8 396	1 147	499	93	555	4 854	350	1 131	5	3 353	15	2 395	1 510	7	27	1 476	263..
2 852	444	231	40	173	1 671	221	361	2	1 077	10	737	564	4	15	545	263
1 994	413	229	31	153	1 111	48	284	4	772	3	470	355	2	4	349	267..
4 778	540	224	36	280	3 038	293	626	12	2 097	10	1 200	849	2	6	841	283..
529	99	55	6	38	295	13	73	1	204	4	135	140	-	3	137	306..
31	7	3	2	2	19	-	11	-	8	-	5	6	-	1	5	324..
9 257	538	252	42	244	6 235	57	3 259	2	2 900	17	2 484	1 773	2	5	1 766	StGBV
6 002	339	165	20	154	4 049	16	2 211	-	1 812	10	1 614	1 189	2	2	1 185	
3 255	199	87	22	90	2 186	41	1 048	2	1 088	7	870	584	-	3	581	
8 603	805	284	62	459	5 306	11	1 733	6	3 539	17	2 492	1 467	1	10	1 456	StVG
12 169	1 797	889	134	774	7 164	2	2 890	9	4 246	17	3 208	3 354	7	28	3 319	And
292	86	73	6	7	131	-	53	-	77	1	75	46	1	1	44	WStG
10 134	1 431	629	103	699	6 014	1	2 479	9	3 512	13	2 689	3 040	5	25	3 010	BtMG
175	93	82	7	4	39	-	14	-	25	-	43	17	-	-	17	AuslG

2) Einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl nach § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, R 1, 2004

3 Strafverfolgung *)
3.5 Verurteilte 1970 bis 2003 wegen Straftaten im Straßenverkehr
3.5.1 Nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr ----- Geschlecht ----- Altersgruppe	Straßenverkehrsdelikte insgesamt		Verstöße gegen das Strafgesetzbuch (§§ des StGB)									Verstöße gegen das Straßen- verkehrs- gesetz
			Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden (142)		Fahrlässige Tötung (222)		Fahrlässige Körperverletzung (229) 1)		Voll- trunken- heit (323a) 2)	Gefährdung des Straßenverkehrs (315b und c, 316)		
	Anzahl	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen
Verurteilte insgesamt												
1970	308 088	135 287	30 198	8 110	4 282	918	104 690	13 871	2 245	114 735	110 143	51 938
1980	329 300	176 395	43 338	9 829	3 113	725	64 981	11 837	2 611	155 139	151 393	60 118
1985	267 633	154 838	41 067	9 922	2 142	442	44 265	8 939	2 012	137 413	133 523	40 734
1990	258 681	154 197	41 219	10 267	1 698	287	39 971	9 152	2 089	139 324	132 402	34 380
1995	262 054	150 888	35 603	7 889	1 503	266	27 897	7 470	1 482	138 842	133 781	56 727
2000	209 894	116 294	31 610	6 110	1 229	161	21 967	5 143	1 038	108 280	103 842	45 770
2002	196 835	106 865	31 739	6 395	1 079	183	20 043	5 122	822	98 627	94 343	44 525
2003	195 278	105 510	31 045	6 371	1 120	161	20 146	5 014	813	97 469	93 151	44 685
Männliche Jugendliche												
1970	8 987	1 073	475	79	58	13	1 311	129	22	994	830	6 127
1980	21 748	3 578	1 113	202	87	14	1 537	305	54	3 245	3 003	15 712
1985	13 231	2 302	805	157	49	5	819	154	27	2 117	1 959	9 414
1990	5 438	1 198	513	100	21	3	317	73	25	1 093	997	3 469
1995	3 985	988	492	89	7	1	223	67	11	909	820	2 343
2000	4 572	1 054	472	85	11	2	153	49	14	1 017	904	2 905
2002	5 947	1 179	499	119	9	3	164	62	9	1 103	986	4 163
2003	6 649	1 227	504	121	9	2	193	69	10	1 155	1 025	4 778
Männliche Heranwachsende												
1970	35 492	10 574	3 609	721	716	135	15 141	1 923	167	8 403	7 628	7 456
1980	42 822	18 719	6 886	1 519	661	174	10 221	2 190	248	15 317	14 588	9 489
1985	31 492	14 473	6 173	1 288	447	108	6 791	1 411	182	12 306	11 484	5 593
1990	22 157	10 717	4 156	918	238	34	4 498	1 026	171	9 384	8 568	3 710
1995	17 075	7 783	2 920	544	188	33	2 707	646	66	7 141	6 494	4 053
2000	16 175	7 254	3 066	586	157	28	2 441	500	45	6 746	6 095	3 720
2002	16 285	7 892	2 910	653	148	37	2 327	638	33	7 159	6 531	3 708
2003	15 995	8 043	2 828	659	131	19	2 097	587	37	7 347	6 741	3 555
Männliche Erwachsene												
1970	243 405	121 124	24 280	7 152	3 268	756	77 611	11 602	2 001	103 117	99 613	33 128
1980	234 821	144 690	29 965	7 522	2 091	517	43 021	8 808	2 116	128 290	125 727	29 338
1985	195 496	127 275	27 847	7 609	1 405	308	29 407	6 803	1 606	113 587	110 949	21 644
1990	202 896	129 899	29 918	8 265	1 246	229	28 751	7 372	1 667	117 943	112 366	23 371
1995	212 429	128 907	26 017	6 414	1 119	225	20 851	6 162	1 216	118 898	114 890	44 328
2000	161 919	95 567	21 454	4 650	850	121	15 357	4 062	795	89 281	85 939	34 182
2002	148 381	85 889	21 520	4 844	752	124	13 885	3 865	626	79 655	76 430	31 943
2003	145 788	83 945	20 828	4 758	783	124	13 951	3 805	617	77 906	74 641	31 703
Weibliche Jugendliche												
1970	442	15	18	1	5	-	50	2	1	13	11	355
1980	940	73	58	8	3	-	97	5	1	66	59	715
1985	485	64	44	4	-	-	45	7	-	57	53	339
1990	194	33	34	3	1	-	16	3	-	28	27	115
1995	195	35	35	3	1	-	13	2	1	34	29	111
2000	198	41	29	6	-	-	8	1	-	40	34	121
2002	216	35	39	7	1	-	8	2	-	32	26	136
2003	242	47	38	4	-	-	9	1	2	48	40	145
Weibliche Heranwachsende												
1970	2 832	122	223	7	41	-	1 483	12	4	119	99	962
1980	3 863	663	785	61	63	3	1 475	61	12	556	526	972
1985	3 203	642	852	60	64	6	1 090	45	16	563	515	618
1990	2 394	583	683	49	38	3	740	45	9	522	477	402
1995	1 719	426	458	20	17	-	402	52	2	379	352	461
2000	2 142	488	728	36	35	1	447	24	4	463	423	465
2002	2 081	571	669	42	22	1	438	34	4	525	490	423
2003	2 006	616	617	44	38	5	419	46	4	566	517	362
Weibliche Erwachsene												
1970	16 930	2 379	1 593	150	194	14	9 094	203	50	2 089	1 962	3 910
1980	25 106	8 672	4 531	517	208	17	8 630	468	180	7 665	7 490	3 892
1985	23 726	10 082	5 346	804	177	15	6 113	519	181	8 783	8 563	3 126
1990	25 602	11 767	5 915	932	154	18	5 649	633	217	10 354	9 967	3 313
1995	26 651	12 749	5 681	819	171	7	3 701	541	186	11 481	11 196	5 431
2000	24 888	11 890	5 861	747	176	9	3 561	507	180	10 733	10 447	4 377
2002	23 925	11 299	6 102	730	147	18	3 221	521	150	10 153	9 880	4 152
2003	24 598	11 632	6 230	785	159	11	3 477	506	143	10 447	10 187	4 142

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

1) Bis 1997 § 230 StGB.

2) Bis 1980 § 330a StGB.

3 Strafverfolgung *)

3.5 Verurteilte wegen Straftaten im Straßenverkehr

3.5.2 Verurteilte (und Abgeurteilte) 2001 bis 2003 nach Sanktionen

Jahr Haupt- und Nebenstrafe bzw. Maßregel	Straßenverkehrs- delikte insgesamt		Verstöße gegen das Strafgesetzbuch (§§ des StGB)									Verstöße gegen das Straßen- verkehrs- gesetz	
			Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden (142)		Fahrlässige Tötung (222)		Fahrlässige Körperverletzung (229) 1)		Voll- trunken- heit (323a)	Gefährdung des Straßenverkehrs (315b und c, 316)			
	Anzahl	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	
Grundzahlen													
2001 Verurteilte insgesamt	201 584	110 844	32 050	6 653	1 130	153	20 664	5 164	972	102 375	97 902	44 393	
Freiheitsentziehende Strafe	18 305	10 950	1 313	776	304	134	754	547	193	9 606	9 300	6 135	
Geldstrafe 2)	171 037	95 433	28 788	5 486	744	10	19 081	4 338	735	88 669	84 864	33 020	
Maßnahmen nach dem JGG	12 242	4 461	1 949	391	82	9	829	279	44	4 100	3 738	5 238	
Fahrverbot 3) zusammen	27 056	7 881	10 312	153	192	3	3 148	167	47	8 859	7 511	4 498	
dar. zum wiederholten Male	2 749	1 753	228	12	4	-	91	15	12	1 753	1 714	661	
bis einschl. einen Monat	8 474	406	4 235	9	57	-	1 720	17	3	729	377	1 730	
mehr als 1 bis 3 Monate	18 582	7 475	6 077	144	135	3	1 428	150	44	8 130	7 134	2 768	
Außerdem (Auch bei Nicht-Verurteilten)													
Führerscheinentzug zusammen	123 835	101 891	13 219	6 440	304	145	6 621	4 883	844	92 136	89 579	10 711	
dar. zum wiederholten Male	21 693	15 289	1 682	929	27	19	783	599	210	13 742	13 532	5 249	
bis einschl. sechs Monate	26 953	19 783	3 984	951	73	17	1 680	945	141	18 957	17 729	2 118	
mehr als sechs Monate	96 882	82 108	9 235	5 489	231	128	4 941	3 938	703	73 179	71 850	8 593	
2002 Verurteilte insgesamt	196 835	106 865	31 739	6 395	1 079	183	20 043	5 122	822	98 627	94 343	44 525	
Freiheitsentziehende Strafe	17 717	10 450	1 191	706	329	159	715	502	192	9 231	8 891	6 059	
Geldstrafe 2)	165 757	91 846	28 536	5 248	694	18	18 428	4 317	599	85 203	81 664	32 297	
Maßnahmen nach dem JGG	13 360	4 569	2 012	441	56	6	900	303	31	4 193	3 788	6 168	
Fahrverbot 3) zusammen	27 638	7 549	10 359	138	212	7	3 328	158	43	8 467	7 203	5 229	
dar. zum wiederholten Male	2 701	1 618	194	12	-	-	94	10	11	1 618	1 585	784	
bis einschl. einen Monat	8 956	412	4 284	12	63	-	1 889	13	1	721	386	1 998	
mehr als 1 bis 3 Monate	18 682	7 137	6 075	126	149	7	1 439	145	42	7 746	6 817	3 231	
Außerdem (Auch bei Nicht-Verurteilten)													
Führerscheinentzug zusammen	119 062	98 011	12 770	6 187	305	172	6 425	4 881	715	88 448	86 056	10 399	
dar. zum wiederholten Male	20 728	14 457	1 560	883	28	18	787	582	202	12 989	12 772	5 162	
bis einschl. sechs Monate	26 334	19 471	3 878	959	84	31	1 545	886	107	18 607	17 488	2 113	
mehr als sechs Monate	92 728	78 540	8 892	5 228	221	141	4 880	3 995	608	69 841	68 568	8 286	
2003 Verurteilte insgesamt	195 278	105 510	31 045	6 371	1 120	161	20 146	5 014	813	97 469	93 151	44 685	
Freiheitsentziehende Strafe	16 839	9 609	1 128	651	348	145	752	540	177	8 448	8 096	5 986	
Geldstrafe 2)	164 354	91 132	27 911	5 260	706	11	18 536	4 170	596	84 645	81 095	31 960	
Maßnahmen nach dem JGG	14 085	4 769	2 006	460	66	5	858	304	40	4 376	3 960	6 739	
Fahrverbot 3) zusammen	27 281	6 979	10 029	165	220	5	3 395	153	47	7 885	6 609	5 705	
dar. zum wiederholten Male	2 703	1 530	192	16	4	-	89	11	9	1 537	1 494	872	
bis einschl. einen Monat	9 302	411	4 372	8	53	1	1 976	21	3	689	378	2 209	
mehr als 1 bis 3 Monate	17 979	6 568	5 657	157	167	4	1 419	132	44	7 196	6 231	3 496	
Außerdem (Auch bei Nicht-Verurteilten)													
Führerscheinentzug zusammen	116 953	96 222	12 456	6 108	307	152	6 302	4 720	695	86 931	84 547	10 262	
dar. zum wiederholten Male	19 262	13 274	1 422	800	23	17	710	524	164	11 963	11 769	4 980	
bis einschl. sechs Monate	25 772	19 065	3 624	904	69	18	1 571	889	113	18 305	17 141	2 090	
mehr als sechs Monate	91 181	77 157	8 832	5 204	238	134	4 731	3 831	582	68 626	67 406	8 172	
Anteil der im Berichtsjahr verhängten Sanktionen in %													
2001 Verurteilte insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Freiheitsentziehende Strafe	9,1	9,9	4,1	11,7	26,9	87,6	3,6	10,6	19,9	9,4	9,5	13,8	
Geldstrafe 2)	84,8	86,1	89,8	82,5	65,8	6,5	92,3	84,0	75,6	86,6	86,7	74,4	
Maßnahmen nach dem JGG	6,1	4,0	6,1	5,9	7,3	5,9	4,0	5,4	4,5	4,0	3,8	11,8	
Fahrverbot 3) zusammen	13,4	7,1	32,2	2,3	17,0	2,0	15,2	3,2	4,8	8,7	7,7	10,1	
dar. zum wiederholten Male	1,4	1,6	0,7	0,2	0,4	-	0,4	0,3	1,2	1,7	1,8	1,5	
bis einschl. einen Monat	4,2	0,4	13,2	0,1	5,0	-	8,3	0,3	0,3	0,7	0,4	3,9	
mehr als 1 bis 3 Monate	9,2	6,7	19,0	2,2	11,9	2,0	6,9	2,9	4,5	7,9	7,3	6,2	
Außerdem (Auch bei Nicht-Verurteilten)													
Führerscheinentzug zusammen	61,4	91,9	41,2	96,8	26,9	94,8	32,0	94,6	86,8	90,0	91,5	24,1	
dar. zum wiederholten Male	10,8	13,8	5,2	14,0	2,4	12,4	3,8	11,6	21,6	13,4	13,8	11,8	
bis einschl. sechs Monate	13,4	17,8	12,4	14,3	6,5	11,1	8,1	18,3	14,5	18,5	18,1	4,8	
mehr als sechs Monate	48,1	74,1	28,8	82,5	20,4	83,7	23,9	76,3	72,3	71,5	73,4	19,4	
2002 Verurteilte insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Freiheitsentziehende Strafe	9,0	9,8	3,8	11,0	30,5	86,9	3,6	9,8	23,4	9,4	9,4	13,6	
Geldstrafe 2)	84,2	85,9	89,9	82,1	64,3	9,8	91,9	84,3	72,9	86,4	86,6	72,5	
Maßnahmen nach dem JGG	6,8	4,3	6,3	6,9	5,2	3,3	4,5	5,9	3,8	4,3	4,0	13,9	
Fahrverbot 3) zusammen	14,0	7,1	32,6	2,2	19,6	3,8	16,6	3,1	5,2	8,6	7,6	11,7	
dar. zum wiederholten Male	1,4	1,5	0,6	0,2	-	-	0,5	0,2	1,3	1,6	1,7	1,8	
bis einschl. einen Monat	4,6	0,4	13,5	0,2	5,8	-	9,4	0,3	0,1	0,7	0,4	4,5	
mehr als 1 bis 3 Monate	9,5	6,7	19,1	2,0	13,8	3,8	7,2	2,8	5,1	7,9	7,2	7,3	
Außerdem (Auch bei Nicht-Verurteilten)													
Führerscheinentzug zusammen	60,5	91,7	40,2	96,7	28,3	94,0	32,1	95,3	87,0	89,7	91,2	23,4	
dar. zum wiederholten Male	10,5	13,5	4,9	13,8	2,6	9,8	3,9	11,4	24,6	13,2	13,5	11,6	
bis einschl. sechs Monate	13,4	18,2	12,2	15,0	7,8	16,9	7,7	17,3	13,0	18,9	18,5	4,7	
mehr als sechs Monate	47,1	73,5	28,0	81,8	20,5	77,0	24,3	78,0	74,0	70,8	72,7	18,6	
2003 Verurteilte insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Freiheitsentziehende Strafe	8,6	9,1	3,6	10,2	31,1	90,1	3,7	10,8	21,8	8,7	8,7	13,4	
Geldstrafe 2)	84,2	86,4	89,9	82,6	63,0	6,8	92,0	83,2	73,3	86,8	87,1	71,5	
Maßnahmen nach dem JGG	7,2	4,5	6,5	7,2	5,9	3,1	4,3	6,1	4,9	4,5	4,3	15,1	
Fahrverbot 3) zusammen	14,0	6,6	32,3	2,6	19,6	3,1	16,9	3,1	5,8	8,1	7,1	12,8	
dar. zum wiederholten Male	1,4	1,5	0,6	0,3	0,4	-	0,4	0,2	1,1	1,6	1,6	2,0	
bis einschl. einen Monat	4,8	0,4	14,1	0,1	4,7	0,6	9,8	0,4	0,4	0,7	0,4	4,9	
mehr als 1 bis 3 Monate	9,2	6,2	18,2	2,5	14,9	2,5	7,0	2,6	5,4	7,4	6,7	7,8	
Außerdem (Auch bei Nicht-Verurteilten)													
Führerscheinentzug zusammen	59,9	91,2	40,1	95,9	27,4	94,4	31,3	94,1	85,5	89,2	90,8	23,0	
dar. zum wiederholten Male	9,9	12,6	4,6	12,6	2,1	10,6	3,5	10,5	20,2	12,3	12,6	11,1	
bis einschl. sechs Monate	13,2	18,1	11,7	14,2	6,2	11,2	7,8	17,7	13,9	18,8	18,4	4,7	
mehr als sechs Monate	46,7	73,1	28,4	81,7	21,3	83,2	23,5	76,4	71,6	70,4	72,4	18,3	

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin.

1) Bis 1997 § 230 StGB.

2) Soweit nicht neben Freiheitsstrafe verhängt.

3) Kann nur neben einer der vorstehenden Hauptstrafen verhängt werden.

3 Strafverfolgung *)

3.6 Verurteilte 1970 bis 2003 wegen Diebstahl und Unterschlagung nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr ----- Geschlecht ----- Altersgruppe	Diebstahl und Unter- schlagung insgesamt	Verstöße gegen das Strafgesetzbuch (§§ des StGB)							
		Diebstahl	Einbruch- diebstahl	Diebstahl in anderen besonders schweren Fällen	Diebstahl mit Waffen	Banden- diebstahl	Unter- schlagung	unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs	Entziehung elektrischer Energie
		(242)	(243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1) 244 Abs. 1 Nr. 3	(243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 - 7)	(244 Abs. 1 Nr. 1a u. b)	(244 Abs. 1 Nr. 2, 244a)	(246)	(248b)	(248c)
		1)	2)	3)	4)	5)			
Verurteilte insgesamt									
1970	138 634	100 456	19 882	7 312	125	176	7 399	2 888	396
1980	162 540	119 784	26 112	8 292	373	190	5 804	1 496	489
1985	181 266	132 084	31 914	7 357	664	221	7 133	1 060	833
1990	158 467	122 111	22 712	4 468	468	185	6 785	1 118	620
1995	161 780	121 707	24 910	5 478	530	416	7 479	789	471
2000	150 336	117 547	16 042	6 284	1 082	687	7 635	629	430
2002	149 139	117 608	15 707	5 326	1 298	703	7 504	575	418
2003	149 374	117 917	15 220	5 188	1 581	704	7 707	589	468
Männliche Jugendliche									
1970	27 072	17 117	6 335	2 096	25	64	585	850	-
1980	31 171	17 286	8 662	3 746	104	27	800	544	2
1985	27 149	15 441	8 016	2 809	111	45	476	249	2
1990	14 978	8 798	4 520	1 166	75	18	247	154	-
1995	15 681	8 526	5 315	1 248	114	36	297	144	1
2000	15 812	9 726	3 918	1 408	136	77	407	139	1
2002	15 665	9 739	3 821	1 225	180	80	476	142	2
2003	14 430	9 010	3 518	1 064	221	53	404	160	-
Männliche Heranwachsende									
1970	17 502	9 941	4 553	1 713	31	45	529	683	7
1980	18 046	9 040	6 291	1 792	112	33	438	332	8
1985	21 529	10 289	8 364	1 783	231	65	541	243	13
1990	14 991	7 685	5 457	1 001	136	37	518	142	15
1995	15 040	7 674	5 565	1 011	143	78	442	117	10
2000	13 556	7 979	3 323	1 075	194	143	715	109	18
2002	12 813	7 675	3 120	785	220	111	768	119	15
2003	12 465	7 539	3 011	768	237	108	676	108	18
Männliche Erwachsene									
1970	53 883	35 288	8 600	3 345	63	54	4 940	1 307	286
1980	63 622	45 902	10 430	2 495	149	111	3 580	570	385
1985	82 732	59 420	14 430	2 426	300	101	4 876	531	648
1990	84 871	64 491	11 923	2 031	237	111	4 831	730	517
1995	91 550	68 630	13 193	2 885	252	277	5 432	486	395
2000	82 061	63 756	8 119	3 313	699	408	5 072	342	352
2002	83 083	65 616	7 940	2 867	824	443	4 777	275	341
2003	84 493	66 564	7 902	2 833	1 040	456	5 032	290	376
Weibliche Jugendliche									
1970	6 098	5 866	120	43	1	2	56	10	-
1980	6 075	5 658	251	88	1	2	62	13	-
1985	5 427	5 002	289	77	2	2	47	8	-
1990	2 673	2 420	169	52	4	1	21	6	-
1995	2 451	2 190	175	54	2	-	28	2	-
2000	3 805	3 400	231	94	9	7	58	5	1
2002	3 935	3 549	216	75	10	11	68	6	-
2003	3 719	3 285	235	77	15	13	84	10	-
Weibliche Heranwachsende									
1970	3 563	3 322	84	29	1	1	113	12	1
1980	3 330	3 005	167	37	3	3	98	10	7
1985	3 740	3 256	261	71	7	2	127	5	11
1990	2 539	2 207	180	45	6	2	91	7	1
1995	2 427	2 128	138	47	3	2	99	8	2
2000	2 834	2 483	105	75	4	7	156	2	2
2002	2 877	2 465	137	67	13	7	176	6	6
2003	2 919	2 510	128	73	9	11	178	7	3
Weibliche Erwachsene									
1970	30 516	28 922	190	86	4	10	1 176	26	102
1980	40 296	38 893	311	134	4	14	826	27	87
1985	40 689	38 676	554	191	13	6	1 066	24	159
1990	38 415	36 510	463	173	10	16	1 077	79	87
1995	34 631	32 559	524	233	16	23	1 181	32	63
2000	32 268	30 203	346	319	40	45	1 227	32	56
2002	30 766	28 564	473	307	51	51	1 239	27	54
2003	31 348	29 009	426	373	59	63	1 333	14	71

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West;
seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

1) 1970 und 1975 außerdem § 248a StGB.

2) Bis 1997 § 243 Abs. 1 (Satz 2) Nr. 1.

3) Bis 1994 Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen § 243 Abs. 1 Nr. 2 - 6.

4) Bis 1997 § 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 StGB.

5) Bis 1994 § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB; 1995 bis 1997 §§ 244 Abs. 1 Nr. 3, 244a StGB.

3 Strafverfolgung *)

3.7 Verurteilte 1982 bis 2003 wegen Rauschgiftkriminalität nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr ----- Geschlecht ----- Altersgruppe	Rauschgift- delikte insgesamt	Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (§§ des BtMG)									
		unerlaubtes Anbauen, Herstellen von, Handel treiben mit BtM als Mit- glied einer Bande (30 Abs. 1 Nr. 1, 30 a Abs. 1 und 2 Nrn. 1, 2) 1)	gewerbs- mäßige Abgabe von BtM durch Erwachsene an Kinder oder Jugendliche (30 Abs. 1 Nr. 2)	Abgabe von BtM mit Todes- folge (30 Abs. 1 Nr. 3)	Einfuhr von BtM in nicht geringer Menge (30 Abs. 1 Nr. 4)	andere gewerbs- mäßig be- gangene Straftaten gegen das BtMG (29 Abs. 3 Nr. 1)	Gefähr- dung der Gesund- heit mehrerer Menschen durch BtM (29 Abs. 3 Nr. 2)	Abgabe von BtM durch Er- wachsene an Kinder oder Ju- gendliche (29a Abs. 1 Nr. 1) 2)	Handel mit Besitz o. Abgabe von BtM in nicht geringer Menge (29a Abs. 1 Nr. 2) 3)	andere vor- sätzliche Straftaten gegen das BtMG (29 Abs. 1) 4)	fahr- lässige Straftaten gegen das BtMG (29 Abs. 4)
Verurteilte insgesamt											
1982	17 105	52	3	24	819	644	87	342	2 795	12 254	85
1986	17 145	55	9	11	1 648	281	6	83	1 815	13 233	4
1990	24 295	27	8	14	1 641	443	5	38	1 930	20 183	6
1994	29 494	56	24	23	2 988	170	8	177	3 726	22 319	3
1998	42 377	329	60	15	3 116	510	7	774	4 332	33 222	12
2000	45 090	375	66	15	3 405	606	11	779	5 037	34 750	46
2002	45 598	340	55	10	2 840	1 122	10	874	4 872	35 462	13
2003	46 676	455	79	10	2 839	1 072	14	931	5 035	36 221	20
Männliche Jugendliche											
1982	1 043	3	-	2	36	14	2	5	69	909	3
1986	533	1	-	-	9	5	-	1	40	477	-
1990	769	1	-	-	11	10	-	1	26	720	-
1994	1 047	-	-	-	45	4	-	6	108	884	-
1998	2 830	6	-	-	82	33	-	12	144	2 552	1
2000	3 255	12	1	2	99	32	-	6	149	2 954	-
2002	3 538	12	-	-	66	124	2	10	175	3 148	1
2003	3 341	6	1	-	47	79	3	2	158	3 045	-
Männliche Heranwachsende											
1982	3 983	6	1	7	206	107	10	58	488	3 086	14
1986	3 209	9	1	3	237	42	-	5	282	2 629	1
1990	3 599	2	1	-	174	63	1	3	192	3 161	2
1994	4 119	11	2	5	440	25	-	25	461	3 149	1
1998	7 183	46	5	2	511	98	1	35	566	5 919	-
2000	8 346	58	7	3	619	109	2	56	702	6 787	3
2002	8 535	36	6	1	396	250	4	42	844	6 954	2
2003	8 230	44	4	2	372	222	2	24	785	6 773	2
Männliche Erwachsene											
1982	9 517	29	1	11	495	425	58	247	1 913	6 285	53
1986	11 120	39	7	5	1 175	205	6	66	1 261	8 354	2
1990	16 730	18	7	14	1 191	327	4	29	1 522	13 615	3
1994	21 098	35	18	16	2 223	122	5	131	2 819	15 727	2
1998	28 061	252	50	8	2 188	331	5	664	3 217	21 336	10
2000	28 986	274	49	10	2 318	395	9	652	3 714	21 527	38
2002	28 828	263	42	9	2 032	647	3	746	3 452	21 625	9
2003	30 293	355	62	8	2 089	638	7	803	3 679	22 635	17
Weibliche Jugendliche											
1982	379	1	-	1	1	8	-	1	16	349	2
1986	115	-	-	-	5	-	-	-	13	97	-
1990	117	-	-	-	3	1	-	-	7	106	-
1994	120	-	-	-	9	1	-	1	10	99	-
1998	309	-	-	-	11	2	-	-	11	285	-
2000	335	3	-	-	11	6	-	-	10	305	-
2002	446	3	-	-	12	8	-	-	16	407	-
2003	370	2	-	-	9	9	-	1	10	339	-
Weibliche Heranwachsende											
1982	755	1	-	-	28	22	-	3	79	621	1
1986	534	1	-	-	41	9	-	3	51	429	-
1990	505	-	-	-	35	9	-	1	25	435	-
1994	370	-	-	1	27	1	1	2	32	306	-
1998	635	2	-	3	59	12	-	4	42	513	-
2000	725	2	-	-	62	14	-	6	58	583	-
2002	824	2	-	-	65	19	-	5	59	674	-
2003	827	3	-	-	49	21	-	2	65	687	-
Weibliche Erwachsene											
1982	1 428	12	1	3	53	68	17	28	230	1 004	12
1986	1 634	5	1	3	181	20	-	8	168	1 247	1
1990	2 575	6	-	-	227	33	-	4	158	2 146	1
1994	2 740	10	4	1	244	17	2	12	296	2 154	-
1998	3 359	23	5	2	265	34	1	59	352	2 617	1
2000	3 443	26	9	-	296	50	-	59	404	2 594	5
2002	3 427	24	7	-	269	74	1	71	326	2 654	1
2003	3 615	45	12	-	273	103	2	99	338	2 742	1

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

1) Bis 1992 § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG; 1993 und 1994 §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a Abs. 1 BtMG.

2) Bis 1990 § 29 Abs. 3 Nr. 3; 1991 bis 1994 § 29a Abs. 1 Nr. 1a und b.

3) Bis 1990 § 29 Abs. 3 Nr. 4.

4) Bis 1995 § 29 Abs. 1 Nrn. 2, 4 ff.

3.8.1 In der Strafverfolgungsstatistik 2003 erfasste Personen mit

Gesetz §§	Art der Straftat 1)	Erfasste Personen mit Untersuchungs- haft insgesamt	Haftgründe (auch mehrere)		
			flüchtig oder Fluchtgefahr (§ 112 Abs.2 Nr.1, 2 StPO)	Verdunkelungs- gefahr (§ 112 Abs.2 Nr.3 StPO)	Ver- brechen wider das Leben (§ 112 Abs. 3 StPO)
Insg	Straftaten insgesamt	34 414	32 705	1 509	388
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	33 850	32 166	1 490	387
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	564	539	19	1
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	23 566	22 202	1 092	369
80-168, 331-357 ohne 142	Straftaten gg. den Staat, öffentl. Ordnung (o.V.), im Amt	686	657	50	-
174-184b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 633	1 335	125	11
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	852	711	67	8
185-200	Beleidigung	59	58	1	-
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	620	480	17	193
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	116	86	3	51
212, 213	Totschlag	405	317	12	111
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	2 573	2 417	130	42
223	dar.: Körperverletzung	889	847	47	6
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	1 556	1 458	81	25
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	305	288	21	2
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	157	152	4	-
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	9 013	8 648	375	41
242	dar.: Diebstahl	3 266	3 196	100	14
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl 3)	3 488	3 280	173	12
246	Unterschlagung	124	121	7	1
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	3 271	3 073	163	35
257-261	Begünstigung und Hehlerei	437	426	20	5
263-266b	Betrug und Untreue	2 154	2 067	118	2
263	dar.: Betrug	1 785	1 705	103	1
267-281	Urkundenfälschung	2 073	2 043	47	35
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	121	117	4	-
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	460	437	17	3
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	4	4	-	-
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	407	388	12	1
	davon: in Trunkenheit	308	293	10	-
	ohne Trunkenheit	99	95	2	1
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	157	151	7	-
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	10 284	9 964	398	18
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	107	107	-	-
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	7 009	6 724	348	10
AuslG	nach dem Ausländergesetz	2 635	2 621	17	-

3.8.2 Verurteilte 2003 nach

Gesetz §§	Art der Straftat 1)	Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte						
		mit Angaben über frühere Verurteilungen			Zahl der früheren Verurteilungen			
		zu- sammen	ohne frühere Verurteilung	mit früherer	eine	zwei	drei und vier	fünf und mehr
Insg	Straftaten insgesamt	618 851	320 366	298 485	80 811	45 617	55 910	116 147
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	441 334	204 128	237 206	59 623	35 486	45 147	96 950
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	177 517	116 238	61 279	21 188	10 131	10 763	19 197
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	353 674	156 430	197 244	47 918	29 075	37 377	82 874
80-168, 331-357 ohne 142	Straftaten gg. den Staat, öffentl. Ordnung (o.V.), im Amt	16 607	7 449	9 158	2 186	1 333	1 773	3 866
174-184b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6 138	3 575	2 563	686	418	466	993
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	1 578	757	821	211	142	151	317
185-200	Beleidigung	14 181	6 199	7 982	1 813	1 134	1 461	3 574
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	720	448	272	65	32	58	117
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	95	45	50	11	9	9	21
212, 213	Totschlag	359	210	149	36	13	32	68
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	40 531	16 674	23 857	5 383	3 388	4 694	10 392
223	dar.: Körperverletzung	25 910	10 366	15 544	3 491	2 235	3 005	6 813
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	11 573	4 428	7 145	1 514	1 002	1 495	3 134
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	8 013	3 856	4 157	1 031	630	770	1 726
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	4 655	1 886	2 769	743	464	583	979
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	116 951	47 325	69 626	15 926	9 773	12 720	31 207
242	dar.: Diebstahl	96 748	40 508	56 240	13 542	8 150	10 267	24 281
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl 3)	8 197	2 159	6 038	819	664	1 065	3 490
246	Unterschlagung	6 526	3 122	3 404	993	530	659	1 222
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	4 081	1 128	2 953	419	351	573	1 610
257-261	Begünstigung und Hehlerei	3 663	1 843	1 820	489	293	342	696
263-266b	Betrug und Untreue	103 247	47 755	55 492	14 871	8 735	10 841	21 045
263	dar.: Betrug	61 418	30 733	30 685	8 649	4 775	5 842	11 419
267-281	Urkundenfälschung	18 201	10 676	7 525	2 105	1 207	1 414	2 799
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	9 693	4 448	5 245	1 299	785	1 023	2 138
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	4 034	1 585	2 449	482	316	439	1 212
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	2 959	1 583	1 376	420	216	220	520
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	140 396	101 599	38 797	15 266	6 522	6 420	10 589
	davon: in Trunkenheit	98 866	68 891	29 975	11 522	4 977	4 922	8 554
	ohne Trunkenheit	41 530	32 708	8 822	3 744	1 545	1 498	2 035
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	37 121	14 639	22 482	5 922	3 609	4 343	8 608
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	87 660	47 698	39 962	11 705	6 411	7 770	14 076
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	728	320	408	150	92	91	75
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	34 667	12 263	22 404	4 657	3 234	4 608	9 905
AuslG	nach dem Ausländergesetz	17 462	13 219	4 243	1 893	805	738	807

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin; für die neuen Länder liegen keine flächendeckenden Angaben vor.

1) o.V. = ohne Straftaten im Straßenverkehr.
2) Bei Geldstrafe ist die Anzahl der Tagessätze maßgebend;

verfolgung *)
frühere Verurteilungen
Untersuchungshaft nach deren Grund und Dauer

nebeneinander)		Dauer der Untersuchungshaft									Ge- setz §§
Wiederholungsgefahr bei Straftat		mehr als ... bis einschließlich ...					länger als 2)	kürzer als	gleichlang wie		
gg. die sex. Selbstbestimm. (§ 112a Abs. 1 Nr. 1 Nr.1 StPO)	gemäß	bis	1 bis 3	3 bis 6	6 Monate	mehr als					
	§ 112a Abs.1 Nr.2 StPO	1 Monat	Monate	Monate	bis 1 Jahr	1 Jahr	erkannte Strafe				
368	985	10 901	8 378	8 372	5 257	1 506	1 714	32 313	387	Insg	
357	983	10 529	8 284	8 310	5 226	1 501	1 677	31 795	378	Insgo	
11	2	372	94	62	31	5	37	518	9	Verk	
343	626	7 063	6 230	5 777	3 433	1 063	1 308	21 961	297	StGBo	
-	-	255	160	157	86	28	52	627	7	80..	
301	3	268	223	462	482	198	80	1 541	12	174..	
154	2	112	109	227	266	138	57	792	3	177..	
1	-	42	9	4	2	2	4	55	-	185..	
2	3	23	24	94	289	190	60	560	-	211..	
1	1	2	1	6	51	56	10	106	-	211	
1	2	14	20	67	202	102	38	367	-	212..	
8	75	890	579	610	396	98	168	2 370	35	223..	
5	10	414	224	161	74	16	63	810	16	223	
2	60	443	344	423	282	64	99	1 439	18	224,1	
1	2	92	43	81	63	26	24	280	1	234..	
2	-	116	35	4	2	-	11	145	1	169..	
12	289	2 975	2 909	2 235	776	118	468	8 411	134	242..	
3	19	1 642	1 059	472	84	9	239	2 944	83	242	
6	192	771	1 125	1 128	415	49	154	3 309	25	243..	
-	1	70	29	17	7	1	11	110	3	246	
9	174	446	789	1 068	782	186	114	3 136	21	249..	
-	3	104	99	126	78	30	30	404	3	257..	
6	57	822	554	427	240	111	120	2 014	20	263..	
4	56	621	478	370	216	100	91	1 685	9	263	
-	6	826	702	366	135	44	133	1 882	58	267..	
-	-	73	27	10	9	2	22	95	4	283..	
1	14	128	77	132	93	30	22	437	1	306..	
-	-	3	-	1	-	-	-	4	-	324..	
8	2	254	68	56	26	3	23	378	6	StGBV	
6	2	208	51	36	12	1	14	288	6		
2	-	46	17	20	14	2	9	90	-		
3	-	118	26	6	5	2	14	140	3	StVG	
14	357	3 466	2 054	2 533	1 793	438	369	9 834	81	And	
-	-	71	32	4	-	-	8	97	2	WStG	
4	357	1 556	1 237	2 183	1 644	389	203	6 773	33	BtMG	
10	-	1 650	666	230	74	15	137	2 453	45	AuslG	

Art und Zahl der früheren Verurteilungen

Nach Jugendstrafrecht Verurteilte								Ge- setz §§
mit Angaben über frühere Verurteilungen			Zahl der früheren Verurteilungen					
zusammen	ohne frühere Verurteilung	mit früherer	eine	zwei	drei und vier	fünf und mehr		
92 467	49 709	42 758	19 116	10 661	9 536	3 445	Insg	
79 236	41 190	38 046	16 619	9 526	8 691	3 210	Insgo	
13 231	8 519	4 712	2 497	1 135	845	235	Verk	
67 671	35 327	32 344	14 085	8 101	7 408	2 750	StGBo	
2 819	1 465	1 354	571	370	301	112	80..	
845	532	313	127	80	74	32	174..	
378	224	154	63	43	36	12	177..	
1 063	518	545	228	135	136	46	185..	
100	53	47	23	6	12	6	211..	
17	11	6	3	-	1	2	211	
38	15	23	13	2	6	2	212..	
16 776	8 937	7 839	3 334	1 973	1 810	722	223..	
6 967	3 610	3 357	1 464	856	745	292	223	
9 511	5 152	4 359	1 817	1 080	1 041	421	224,1	
957	517	440	184	118	101	37	234..	
49	24	25	8	8	5	4	169..	
26 913	14 340	12 573	5 652	3 103	2 798	1 020	242..	
17 445	9 837	7 608	3 664	1 921	1 494	529	242	
6 030	2 814	3 216	1 270	744	867	335	243..	
907	486	421	175	113	104	29	246	
4 749	2 116	2 633	975	646	729	283	249..	
913	521	392	178	89	89	36	257..	
6 652	3 110	3 542	1 550	916	794	282	263..	
2 459	1 173	1 286	535	343	294	114	263	
1 765	879	886	370	236	221	59	267..	
3 511	2 042	1 469	762	352	273	82	283..	
531	262	269	118	65	60	26	306..	
28	11	17	5	4	5	3	324..	
7 002	4 832	2 170	1 114	525	427	104	StGBV	
4 564	3 086	1 478	756	350	298	74		
2 438	1 746	692	358	175	129	30		
6 229	3 687	2 542	1 383	610	418	131	StVG	
11 565	5 863	5 702	2 534	1 425	1 283	460	And	
273	118	155	66	45	34	10	WStG	
9 959	4 978	4 981	2 182	1 250	1 131	418	BtMG	
141	111	30	14	7	3	6	AuslG	

falls weder freiheitsentziehende noch Geldstrafe verhängt wurde,
ist der Fall immer der Spalte "länger als" zugeordnet worden.

3) Einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl nach § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB.

3 Straf

3.9 Deutsche und

3.9.1 Verurteilte 2003 nach Art

Lfd. Nr.	Hauptdeliktgruppen Straftaten (§§ des Strafgesetzbuches)	Verurteilte insgesamt 1)							
		Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			14 -	18 -	21 -	25 -	30 -	40 -	50 und mehr
			18	21	25	30	40	50	
1	Straftaten insgesamt	735 332	52 905	75 468	115 370	103 977	180 323	117 702	89 587
2	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	540 475	46 014	57 467	89 480	80 012	132 188	80 036	55 278
3	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) (80 - 168 außer 142; 331 - 357)	20 232	1 541	2 205	3 291	2 829	4 905	3 152	2 309
	darunter:								
4	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113)	3 738	135	349	707	648	1 040	587	272
5	Hausfriedensbruch (123, 124)	2 989	210	271	554	433	702	471	348
6	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184b)	7 319	556	470	703	835	2 167	1 469	1 119
	darunter:								
7	Sexueller Missbrauch von Kindern (176, 176a, 176b)	2 399	209	148	163	178	636	508	557
8	Vergewaltigung (177 Abs. 2 Nr. 1)	851	82	67	108	139	263	138	54
9	Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (169 - 173, 185 - 241a außer 222 und 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	90 553	11 724	11 377	13 180	11 436	21 651	13 096	8 089
	darunter:								
10	Verletzung der Unterhaltspflicht (170)	4 498	3	23	176	537	2 138	1 363	258
11	Mord und Totschlag (211 - 213)	638	24	57	85	85	192	131	64
12	Körperverletzung (223)	34 022	4 293	4 190	5 312	4 602	8 537	4 742	2 346
13	Gefährliche und schwere Körperverletzung (224 Abs. 1, 226 Abs. 1 und 2, 227)	22 659	6 179	4 823	3 365	2 424	3 301	1 642	925
14	Diebstahl und Unterschlagung (242 - 248c)	149 224	18 149	15 384	23 548	20 997	32 622	20 346	18 178
	darunter:								
15	Diebstahl (242)	117 815	12 295	10 049	17 791	16 283	26 589	17 763	17 045
16	Schwerer Diebstahl (243, 244, 244a)	22 661	5 196	4 345	4 194	3 303	3 791	1 344	488
17	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249 - 255, 316a)	9 500	3 186	2 048	1 483	954	1 190	448	191
18	Andere Vermögensdelikte (257 - 305a)	152 377	6 149	13 339	26 929	24 354	41 049	25 044	15 513
	darunter:								
19	Betrug (263)	65 769	734	3 453	8 810	10 538	20 277	13 299	8 658
20	Urkundenfälschung (267, 271 - 273)	18 542	809	1 648	3 245	3 424	5 234	2 733	1 449
21	Gemeingefährliche einschl. Umweltstraftaten außer im Straßenverkehr (306 - 330a außer 315b, 315c, 316a; 323a i.V.m. Verkehrsunfall)	7 899	277	502	859	903	2 239	1 801	1 318
22	Straftaten im Straßenverkehr (142, 315b, 315c, 316; 222, 229, 323a i.V.m. Verkehrsunfall; ferner nach dem StVG)	194 857	6 891	18 001	25 890	23 965	48 135	37 666	34 309
	darunter:								
23	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personen- schaden (142)	30 965	542	3 445	3 791	3 392	6 587	5 105	8 103
24	Fahrlässige Tötung und Körperverletzung im Straßenverkehr (222, 229)	21 208	211	2 685	3 096	2 559	4 715	3 433	4 509
25	Gefährdung des Straßenverkehrs durch Trunkenheit (315c Abs.1 Nr.1a, 316)	92 955	1 065	7 258	10 907	10 743	24 874	21 533	16 575
26	Straßenverkehrsgesetz (StVG)	44 609	4 923	3 917	7 287	6 627	10 780	6 698	4 377
27	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	103 371	4 432	12 142	19 487	17 704	26 365	14 680	8 561
	darunter:								
28	Betäubungsmittelgesetz	46 618	3 711	9 057	11 572	8 472	9 926	3 278	602
29	Ausländergesetz	18 115	40	701	2 598	3 811	6 224	3 258	1 483

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin; für die neuen Länder liegen keine flächendeckenden Angaben vor.

1) Einschl. Staatenloser; aber ohne Verurteilte, die den Stationierungsstreitkräften angehören. Bei den verurteilten Angehörigen

der Stationierungsstreitkräfte wird - mangels näherer Informationen - unterstellt, daß sie alle in die Altersgruppe von 21 bis unter 25 Jahren fallen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, R 1, 2004

verfolgung*)

Ausländer
der Straftat und Altersklassen

Verurteilte Deutsche								Verurteilte Ausländer 1)								Lfd. Nr.
Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
	14	18	21	25	30	40	50		14	18	21	25	30	40	50	
	-	-	-	-	-	-	und mehr		-	-	-	-	-	-	und mehr	
18	21	25	30	40	50			18	21	25	30	40	50			
558 461	42 743	60 456	83 523	67 930	130 960	95 424	77 425	176 871	10 162	15 012	31 847	36 047	49 363	22 278	12 162	1
397 792	36 472	44 770	63 123	50 411	93 055	63 278	46 683	142 683	9 542	12 697	26 357	29 601	39 133	16 758	8 595	2
16 278	1 323	1 840	2 536	2 009	3 845	2 677	2 048	3 954	218	365	755	820	1 060	475	261	3
2 943	104	283	554	457	823	484	238	795	31	66	153	191	217	103	34	4
2 258	166	205	390	278	522	399	298	731	44	66	164	155	180	72	50	5
5 858	425	352	518	577	1 704	1 289	993	1 461	131	118	185	258	463	180	126	6
2 087	178	129	136	142	536	460	506	312	31	19	27	36	100	48	51	7
561	63	39	70	80	160	107	42	290	19	28	38	59	103	31	12	8
69 477	9 093	8 990	9 601	7 705	16 170	10 913	7 005	21 076	2 631	2 387	3 579	3 731	5 481	2 183	1 084	9
3 920	3	19	145	436	1 853	1 235	229	578	-	4	31	101	285	128	29	10
417	17	36	53	44	113	102	52	221	7	21	32	41	79	29	12	11
25 903	3 413	3 370	3 921	3 105	6 212	3 868	2 014	8 119	880	820	1 391	1 497	2 325	874	332	12
16 749	4 699	3 766	2 418	1 566	2 312	1 276	712	5 910	1 480	1 057	947	858	989	366	213	13
108 418	14 480	11 704	15 880	12 654	22 379	15 869	15 452	40 806	3 669	3 680	7 668	8 343	10 243	4 477	2 726	14
84 331	9 648	7 457	11 703	9 477	17 801	13 757	14 488	33 484	2 647	2 592	6 088	6 806	8 788	4 006	2 557	15
16 737	4 304	3 392	2 891	2 040	2 688	1 035	387	5 924	892	953	1 303	1 263	1 103	309	101	16
6 377	2 046	1 433	981	569	837	348	163	3 123	1 140	615	502	385	353	100	28	17
119 139	5 130	10 815	20 492	17 079	31 302	20 938	13 383	33 238	1 019	2 524	6 437	7 275	9 747	4 106	2 130	18
54 415	575	2 849	7 035	8 178	16 623	11 574	7 581	11 354	159	604	1 775	2 360	3 654	1 725	1 077	19
11 297	630	1 142	1 867	1 607	2 987	1 938	1 126	7 245	179	506	1 378	1 817	2 247	795	323	20
6 856	248	444	734	720	1 878	1 644	1 188	1 043	29	58	125	183	361	157	130	21
160 669	6 271	15 686	20 400	17 519	37 905	32 146	30 742	34 188	620	2 315	5 490	6 446	10 230	5 520	3 567	22
25 192	460	2 922	2 949	2 396	5 058	4 199	7 208	5 773	82	523	842	996	1 529	906	895	23
17 667	192	2 379	2 541	1 917	3 721	2 885	4 032	3 541	19	306	555	642	994	548	477	24
80 006	1 027	6 589	9 202	8 552	20 674	18 847	15 115	12 949	38	669	1 705	2 191	4 200	2 686	1 460	25
33 652	4 455	3 209	5 106	4 191	7 516	5 450	3 725	10 957	468	708	2 181	2 436	3 264	1 248	652	26
65 389	3 727	9 192	12 381	9 098	14 940	9 600	6 451	37 982	705	2 950	7 106	8 606	11 425	5 080	2 110	27
35 768	3 193	7 509	8 872	5 818	7 322	2 600	454	10 850	518	1 548	2 700	2 654	2 604	678	148	28
2 415	2	45	183	291	760	619	515	15 700	38	656	2 415	3 520	5 464	2 639	968	29

3 Strafverfolgung *)
3.9 Deutsche und Ausländer
3.9.2 Verurteilte 1976 bis 2003 insgesamt und nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Jahr	Insgesamt	Deutsche	Ausländer					Stationie- rungs- streitkräfte
			zusammen 1)	darunter				
				Griechen	Italiener	ehem. jugoslawi- sche Staats- angehörige	Türken	
Alle Straftaten								
Insgesamt								
1976	699 339	626 028	70 800	4 696	9 938	14 893	15 457	2 511
1980	732 481	648 899	81 358	3 513	11 055	13 923	22 318	2 224
1985	719 924	636 530	81 009	3 335	8 773	11 637	21 512	2 385
1990	692 363	569 323	120 532	3 603	8 866	17 226	27 642	2 508
1995	759 989	552 153	205 900	4 307	9 968	43 609	41 023	1 936
1999	759 661	565 620	192 804	4 164	10 489	34 094	43 866	1 237
2000	732 733	550 890	180 515	3 752	10 016	29 485	41 421	1 328
2001	718 702	548 147	169 507	3 828	9 584	23 237	39 891	1 048
2002	719 751	545 232	173 308	3 772	10 088	21 359	41 124	1 211
2003	736 297	558 461	176 871	4 032	10 490	19 019	41 788	965
Männlich								
1976	595 985	533 046	60 696	2 713	8 723	12 194	13 555	2 243
1980	621 393	548 688	70 675	2 814	9 892	11 077	20 088	2 030
1985	601 667	529 909	69 692	2 853	7 741	9 283	19 359	2 066
1990	578 556	472 832	103 572	3 114	7 923	14 143	25 289	2 152
1995	645 014	460 669	182 587	3 814	8 949	38 574	37 843	1 758
1999	632 484	465 526	165 872	3 583	9 312	29 002	39 588	1 086
2000	608 319	452 798	154 348	3 257	8 939	24 683	37 321	1 173
2001	597 389	451 938	144 520	3 327	8 466	18 883	36 054	931
2002	597 761	449 085	147 617	3 266	8 911	17 540	36 844	1 059
2003	607 961	457 541	149 554	3 496	9 223	15 465	37 455	866
Weiblich								
1976	103 354	92 982	10 104	1 983	1 215	2 699	1 902	268
1980	111 088	100 211	10 683	699	1 163	2 846	2 230	194
1985	118 257	106 621	11 317	482	1 032	2 354	2 153	319
1990	113 807	96 491	16 960	489	943	3 083	2 353	356
1995	114 975	91 484	23 313	493	1 019	5 035	3 180	178
1999	127 177	100 094	26 932	581	1 177	5 092	4 278	151
2000	124 414	98 092	26 167	495	1 077	4 802	4 100	155
2001	121 313	96 209	24 987	501	1 118	4 354	3 837	117
2002	121 990	96 147	25 691	506	1 177	3 819	4 280	152
2003	128 336	100 920	27 317	536	1 267	3 554	4 333	99
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr								
Insgesamt								
1976	388 767	342 919	44 771	3 282	6 227	9 137	9 514	1 077
1980	403 181	349 243	53 191	2 363	6 714	8 920	15 155	747
1985	452 291	390 763	60 559	2 475	6 504	8 698	15 898	969
1990	433 682	340 034	92 458	2 492	6 499	13 296	21 070	1 190
1995	497 935	341 574	155 349	2 939	7 261	31 686	31 208	1 012
1999	545 444	387 479	157 241	3 055	8 069	29 465	35 205	724
2000	522 839	376 895	145 128	2 767	7 562	24 790	32 640	816
2001	517 118	380 356	136 129	2 801	7 261	19 322	31 478	633
2002	522 916	383 167	139 010	2 737	7 654	17 489	32 333	739
2003	541 019	397 792	142 683	3 023	8 038	15 718	33 177	544
Männlich								
1976	312 053	275 135	35 983	2 362	5 116	6 745	7 786	935
1980	322 002	277 392	43 960	1 729	5 703	6 383	13 161	650
1985	361 448	310 071	50 542	2 027	5 557	6 561	13 988	835
1990	348 065	269 653	77 392	2 075	5 671	10 472	19 033	1 020
1995	411 525	275 449	135 154	2 529	6 400	27 191	28 529	922
1999	445 217	311 387	133 195	2 557	7 044	24 627	31 563	635
2000	425 653	303 025	121 904	2 349	6 624	20 253	29 152	724
2001	422 015	307 345	114 111	2 367	6 307	15 194	28 273	559
2002	427 148	309 965	116 546	2 302	6 651	13 966	28 752	637
2003	439 529	320 216	118 828	2 549	6 973	12 437	29 541	485
Weiblich								
1976	76 714	67 784	8 788	920	1 111	2 392	1 728	142
1980	81 179	71 851	9 231	634	1 011	2 537	1 994	97
1985	90 843	80 692	10 017	448	947	2 137	1 910	134
1990	85 617	70 381	15 066	417	828	2 824	2 037	170
1995	86 410	66 125	20 195	410	861	4 495	2 679	90
1999	100 227	76 092	24 046	498	1 025	4 838	3 642	89
2000	97 186	73 870	23 224	418	938	4 537	3 488	92
2001	95 103	73 011	22 018	434	954	4 128	3 205	74
2002	95 768	73 202	22 464	435	1 003	3 523	3 581	102
2003	101 490	77 576	23 855	474	1 065	3 281	3 636	59

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

1) Einschl. Staatenloser, aber ohne Verurteilte, die den Stationierungsstreitkräften angehören;

zur Bewertung der zahlenmäßigen Entwicklung bei den statistisch erfassten ausländischen Verurteilten seit 1999 bitte Vorbemerkung beachten.

3 Strafverfolgung
3.9 Deutsche und Ausländer
3.9.3 Ersuchen um Auslieferung an die Bundesrepublik Deutschland (Einlieferungen) 2003

Ersuchender bzw. ersuchter Staat	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn		Neuzugänge		Erledigte Verfahren						Unerledigte Verfahren am Jahresende	
	Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung	Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung	ins- gesamt	davon		und zwar erledigt 1)			Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung
						Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung	durch Bewilli- gung	durch Ab- lehnung	auf andere Weise		
Ersuchen insgesamt.....	439	109	514	97	592	486	106	1 048	35	172	467	100
Afghanistan	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-
Albanien	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Argentinien	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-
Australien	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Bahamas	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Belgien	13	2	26	4	16	15	1	23	10	6	24	5
Bosnien-Herzegowina	1	-	3	-	3	3	-	12	3	-	1	-
Brasilien	14	2	3	-	4	2	2	7	4	1	15	-
Bulgarien	5	-	6	-	7	7	-	13	-	-	4	-
Chile	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
China	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Costa Rica	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
Dominikanische Republik	-	-	1	-	1	1	-	4	-	-	-	-
Dänemark	3	-	5	-	4	4	-	14	-	-	4	-
Ecuador	1	-	-	1	2	1	1	4	-	-	-	-
Estland	1	-	8	-	5	5	-	17	-	-	4	-
Finnland	1	-	2	-	2	2	-	4	-	-	1	-
Frankreich	36	8	25	6	35	29	6	61	-	15	32	8
Gambia	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Griechenland	13	3	11	1	14	13	1	30	-	1	11	3
Irland	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Italien	30	8	27	5	35	27	8	72	1	7	30	5
Jamaika	1	-	-	-	1	1	-	3	-	-	-	-
Kanada	5	2	-	-	1	1	-	3	-	-	4	2
Kasachstan	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Kroatien	1	-	2	-	2	2	-	5	-	-	1	-
Lettland	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-
Libanon	3	1	-	-	1	1	-	4	-	-	2	1
Liechtenstein	-	2	1	-	2	1	1	9	-	-	-	1
Litauen	-	-	3	-	1	1	-	1	-	-	2	-
Luxemburg	-	1	2	1	2	2	-	6	-	-	-	2
Marokko	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Martinique	1	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-
Mazedonien	-	-	6	-	3	3	-	4	-	-	3	-
Mexiko	-	1	1	-	1	1	-	3	-	-	-	1
Monaco	-	2	-	-	1	-	1	4	-	-	-	1
Namibia	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Niederlande	91	18	86	12	108	90	18	145	6	43	87	12
Norwegen	2	1	3	1	4	3	1	10	-	-	2	1
Österreich	24	12	55	11	71	54	17	128	1	13	25	6
Paraguay	2	1	-	-	3	2	1	4	-	4	-	-
Peru	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Polen	13	1	14	-	14	13	1	28	3	2	14	-
Portugal	5	3	7	4	9	5	4	14	-	5	7	3
Rumänien	4	-	2	-	2	2	-	4	-	-	4	-
Russische Föderation	3	-	1	-	3	3	-	3	-	9	1	-
Schweden	5	1	15	2	16	15	1	28	-	-	5	2
Schweiz	21	5	29	10	31	22	9	57	-	6	28	6
Serbien und Montenegro	-	-	3	-	2	2	-	7	-	-	1	-
Simbabwe	-	-	1	-	1	1	-	-	-	3	-	-
Slowakei	1	-	3	1	1	1	-	2	-	-	3	1
Slowenien	1	-	5	2	6	4	2	10	-	1	2	-
Spanien	57	19	82	26	97	75	22	173	4	37	64	23
Südafrika	2	1	-	-	2	1	1	-	-	2	1	-
Syrien, Arabische Republik	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
Tansania	1	-	-	-	1	1	-	3	-	-	-	-
Thailand	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5	-
Tschechische Republik	16	4	20	1	22	19	3	41	-	1	17	2
Türkei	1	-	1	2	4	2	2	6	-	3	-	-
Ukraine	-	-	3	-	2	2	-	2	-	-	1	-
Ungarn	12	-	25	1	22	22	-	38	-	2	15	1
Venezuela	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-
Vereinigte Staaten von Amerika	13	4	7	2	11	10	1	15	-	7	10	5
Vereinigtes Königreich	11	5	6	2	8	6	2	19	3	1	11	5
Weißrußland (Belarus)	-	-	4	-	2	2	-	3	-	-	2	-
Zypern	1	-	1	-	2	2	-	1	-	2	-	-

1) Mehrfachzählungen der Verfahren möglich, da ein Ersuchen bezogen auf eine Straftat bewilligt, bezogen auf eine andere Straftat abgelehnt werden kann.

Quelle: Bundesministerium der Justiz.

3 Strafverfolgung
3.9 Deutsche und Ausländer
3.9.4 Ersuchen um Auslieferung aus der Bundesrepublik Deutschland 2003

Ersuchender bzw. ersuchter Staat	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn		Neuzugänge		Erledigte Verfahren							Unerledigte Verfahren am Jahresende	
	Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung	Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung	ins- gesamt	davon		und zwar erledigt 1)				Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung
						Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung	durch Bewilligung mit Ein- verständnis der Ver- folgten	aufgrund gericht- licher Entschei- dung	durch Ab- lehnung	auf andere Weise		
Ersuchen insgesamt	315	102	348	155	472	341	131	513	256	58	89	322	126
Albanien	2	-	2	3	3	2	1	-	2	-	3	2	2
Algerien	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Argentinien	1	-	1	-	1	1	-	2	-	-	-	1	-
Armenien	1	-	-	-	1	1	-	2	-	-	-	-	-
Äthiopien	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Belgien	15	7	21	8	29	21	8	32	18	1	3	15	7
Bosnien-Herzegowina	4	2	4	3	6	4	2	5	1	1	5	4	3
Bulgarien	3	1	-	3	2	-	2	2	2	-	-	3	2
Dänemark	1	-	4	2	2	1	1	4	-	-	-	4	1
Estland	-	-	2	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-
Finnland	5	1	-	1	3	2	1	3	-	-	-	3	1
Frankreich	20	8	13	10	16	7	9	16	4	2	-	26	9
Griechenland	1	3	3	1	6	4	2	6	1	5	1	-	2
Intern. Strafgerichtshof 2)	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Israel	1	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	1	-
Italien	32	11	26	20	45	25	20	64	29	5	5	33	11
Jemen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Jugoslawien (Kosovo)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Jugoslawien 3)	7	8	1	1	5	2	3	2	8	-	-	6	6
Kasachstan	1	-	-	-	1	1	-	-	-	2	-	-	-
Kroatien	1	-	2	3	4	3	1	2	5	-	-	-	2
Lettland	7	-	2	-	2	2	-	2	2	-	-	7	-
Libanon	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Litauen	28	2	38	12	43	37	6	51	28	-	1	29	8
Luxemburg	1	1	1	2	1	1	-	-	2	-	-	1	3
Marokko	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Mazedonien	-	2	-	1	2	-	2	-	2	-	1	-	1
Mexiko	-	-	1	-	1	1	-	2	-	-	-	-	-
Moldau, Republik	4	1	7	-	6	6	-	5	-	-	4	5	1
Niederlande	12	2	31	3	34	29	5	49	16	2	5	14	-
Norwegen	2	-	3	-	2	2	-	1	1	-	-	3	-
Österreich	31	5	53	5	63	57	6	73	24	4	10	27	4
Panama	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Paraguay	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Peru	2	-	2	-	1	1	-	1	-	-	-	3	-
Polen	18	10	19	8	23	17	6	36	12	9	2	20	12
Portugal	3	-	7	2	10	8	2	17	-	2	6	2	-
Rumänien	3	15	6	21	25	4	21	17	14	5	5	5	15
Russische Föderation	7	-	13	-	3	3	-	-	1	-	7	17	-
Schweden	6	3	5	-	9	7	2	18	1	-	1	4	1
Schweiz	13	1	15	7	28	22	6	52	18	1	11	6	2
Serbien und Montenegro	2	-	6	5	8	6	2	5	8	4	2	2	3
Slowakei	4	1	1	1	3	1	2	1	1	-	3	4	-
Slowenien	2	-	2	-	3	3	-	2	2	-	-	1	-
Spanien	6	1	5	1	7	6	1	4	6	-	2	5	1
Südafrika	-	-	1	-	1	1	-	-	5	-	-	-	-
Tschechische Republik	9	3	4	7	11	5	6	12	4	-	-	8	4
Tunesien	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
Türkei	18	7	16	20	24	14	10	1	18	12	3	20	17
Ukraine	3	1	2	-	1	1	-	1	-	-	-	4	1
Ungarn	7	2	10	3	12	10	2	17	5	-	1	7	3
Vereinigte Arabische Emirate	2	-	-	1	1	-	1	-	-	1	-	2	-
Vereinigte Staaten von Amerika	15	-	7	1	14	13	1	2	12	2	2	9	-
Vereinigtes Königreich	4	1	2	-	4	4	-	1	3	-	1	2	1
Weißrußland (Belarus)	1	-	7	-	3	3	-	1	-	-	5	5	-

1) Mehrfachzählungen der Verfahren möglich, da ein Ersuchen bezogen auf eine Straftat bewilligt, bezogen auf eine andere Straftat abgelehnt werden kann.

2) Internationaler Strafgerichtshof Jugoslawien.

3) Serbien und Montenegro.

Quelle: Bundesministerium der Justiz.

4 Strafvollzug

4.1 Zahl der Anstalten 1970 bis 2003, Belegungsfähigkeit und Belegung

Jahr ¹⁾ — Land	Organisa- torisch selb- ständige Anstalten	Belegungsfähigkeit ²⁾			Belegung ²⁾						
		insgesamt	darunter für		insgesamt	darunter in					
			Einzel-	gemein- same		Einzel-		gemeinsamer			
			Unterbringung			Unterbringung					
		Anzahl			Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	
Früheres Bundesgebiet ⁴⁾ 1970	211	60 949	35 820	21 472	42 999	71	27 971	78	13 482	63	
1980	162	57 705	37 966	19 739	51 889	90	31 913	84	19 976	101	
1990	170	59 455	39 832	19 623	44 335	75	29 274	73	15 061	77	
Deutschland	1995	221	70 838	43 631	27 207	61 108	86	33 140	76	27 968	103
	1999 5)	218	75 507	45 296	29 345	69 214	92	33 963	75	34 727	118
	2000 5)	222	76 646	46 339	29 441	70 252	92	34 789	75	35 062	119
	2001 5)	222	77 795	47 564	29 405	70 203	90	36 078	76	33 513	114
	2002 5)	209	78 466	48 781	28 859	70 977	90	37 180	76	33 210	115
	2003 5)	205	78 753	49 373	28 554	79 153	101	40 376	82	38 068	133
davon (2003):											
Baden-Württemberg	20	8 271	4 449	3 822	8 392	101	3 209	72	5 183	136	
Bayern	36	11 220	7 331	3 889	12 311	110	6 879	94	5 432	140	
Berlin	9	5 015	4 038	977	5 196	104	3 572	88	1 624	166	
Brandenburg	7	2 528	1 289	1 239	2 239	89	1 142	89	1 097	89	
Bremen 4)	1	826	.	.	709	86	.	.	.	.
Hamburg	9	3 248	2 580	668	3 006	93	2 189	85	817	122	
Hessen	17	5 649	3 801	1 848	5 761	102	3 023	80	2 738	148	
Mecklenburg-Vorpommern	6	1 663	1 094	569	1 647	99	919	84	728	128	
Niedersachsen	18	6 694	4 339	2 355	6 910	103	3 540	82	3 370	143	
Nordrhein-Westfalen	37	18 365	11 716	6 649	17 502	95	9 249	79	8 253	124	
Rheinland-Pfalz	10	3 879	2 799	1 080	3 907	101	2 144	77	1 763	163	
Saarland	3	856	705	151	928	108	610	87	318	211	
Sachsen	10	4 169	2 038	2 131	4 273	102	1 456	71	2 817	132	
Sachsen-Anhalt	9	2 897	1 331	1 566	2 714	94	952	72	1 762	113	
Schleswig-Holstein	6	1 672	1 255	417	1 602	96	973	78	629	151	
Thüringen	7	1 801	608	1 193	2 056	114	519	85	1 537	129	

1) Bis 2002 zum Stichtag 31. Dezember, seit 2003 zum Stichtag 30. November.

Die zu den unterschiedlichen Stichtagen erhobenen Daten sind nur eingeschränkt vergleichbar (siehe Vorbemerkung).

2) 1970 gab es neben der Unterbringung in der Anstalt auch die Unterbringung auf Außenarbeitsstellen mit Gefangenenunterkunft; sie ist nur in der Spalte

"insgesamt" berücksichtigt.

3) Belegung jeweils in % der Belegungsfähigkeit.

4) Einschl. Berlin-West.

5) Angaben über Einzel- bzw. gemeinsame Unterbringung aus Bremen lagen nicht vor.

4.2 Art der Zugänge und Art der Abgänge 1970 bis 2003 *)

Jahr Land	Zugänge ¹⁾				Abgänge ¹⁾			
	insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter Entlas- sungen in die Freiheit	davon wegen	
		Erstauf- nahmen aus der Freiheit	Eintritte ²⁾	Straf- antritte			Ende der Strafe	Ausset- zung des Straf- restes
Früheres Bundesgebiet ³⁾ 1970	313 840	.	.	59 544	317 267	71 618	54 461	17 157
1980	484 294	.	.	52 936	483 456	62 222	43 833	18 389
1990	512 539	88 071	192 327	40 236	512 105	53 392	35 310	18 082
Deutschland 1995	650 407	146 644	269 670	54 363	649 587	68 196	48 278	19 918
1999	738 504	150 745	286 233	71 079	739 208	76 994	53 955	23 039
2000	725 978	143 280	266 362	68 220	724 947	72 822	49 882	22 940
2001	704 657	137 917	249 578	63 834	704 699	73 080	50 622	22 458
2002	697 391	136 383	256 825	65 133	696 617	74 244	51 539	22 705
2003	692 892	135 002	249 672	75 060	707 076	81 480	59 628	21 852
davon (2003):								
Baden-Württemberg	66 224	13 034	29 625	7 188	69 672	7 980	4 800	3 180
Bayern	83 860	20 677	34 382	11 832	92 724	11 340	8 460	2 880
Berlin	23 428	9 927	14 330	6 180	25 908	6 672	5 832	840
Brandenburg	14 924	4 294	6 915	1 872	14 844	2 568	1 992	576
Bremen	6 496	1 507	1 740	1 788	6 900	1 272	960	312
Hamburg	36 940	7 263	11 432	2 484	32 196	3 396	2 472	924
Hessen	52 100	9 282	16 214	5 628	49 620	4 644	3 228	1 416
Mecklenburg-Vorpommern	13 620	2 405	3 846	2 604	13 740	2 088	1 692	396
Niedersachsen	68 220	12 390	26 988	6 084	69 024	7 872	5 676	2 196
Nordrhein-Westfalen	211 368	31 025	63 697	15 468	210 612	17 352	12 420	4 932
Rheinland-Pfalz	30 540	4 898	8 908	3 684	34 716	3 468	2 316	1 152
Saarland	8 280	1 242	1 694	900	7 896	528	372	156
Sachsen	31 824	7 744	13 186	3 036	34 632	5 652	4 332	1 320
Sachsen-Anhalt	16 364	3 995	6 921	3 276	16 812	2 724	2 124	600
Schleswig-Holstein	13 220	2 678	4 562	2 148	12 048	2 184	1 692	492
Thüringen	15 484	2 641	5 232	888	15 732	1 740	1 260	480

*) Bis 2002 erfasste Jahressummen. Seit 2003 werden Jahressummen nur noch für Erstaufnahmen und Eintritte erfasst. Ansonsten werden die Angaben aus den drei Erhebungsmonaten März, August und November hochgerechnet.

Vollzugs gezählt (z. B. aus Untersuchungshaft in Strafhafte) und Überweisungen von einer in eine andere Anstalt.

2) Erstmalige Aufnahmen aus der Freiheit sowie aus anderen Justizvollzugsanstalten.

3) Einschl. Berlin-West.

1) Als Zugänge bzw. Abgänge werden auch Veränderungen der Art des

4 Strafvollzug
4.3 Art des Vollzugs 1970 bis 2003

Jahr ¹⁾	Land	Gefangene und Verwahrte insgesamt	Unter- suchungs- haft	Jugend- strafe	Freiheitsstrafe		Sicherungs- verwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung		
					zu- sammen	darunter Ersatzfrei- heitsstrafe		zu- sammen	Straf- arrest	Abschie- bungshaft
Früheres Bundesgebiet ²⁾	1970	42 999	13 038	4 709	23 965	.	531	756	6	.
	1980	51 889	14 929	5 691	30 072	1 278	195	1 002	25	288
	1990	44 335	14 070	3 421	25 581	1 580	189	1 074	6	462
	1991	45 892	15 292	3 322	25 803	1 532	184	1 291	4	584
	1992 3) ..	49 106	17 290	3 384	26 345	1 624	183	1 904	10	1 227
Deutschland	1993 3) .	59 833	21 787	4 105	30 258	2 255	183	3 500	7	2 584
	1994	60 289	20 203	4 265	32 446	2 312	180	3 195	6	2 323
	1995	61 108	19 787	4 513	34 101	2 492	163	2 544	3	1 688
	1996	64 680	20 440	4 947	36 474	2 758	177	2 642	8	1 852
	1997	68 029	19 935	5 600	39 128	3 150	191	3 175	1	2 283
	1998	69 917	19 049	6 218	41 557	3 026	207	2 886	3	1 938
	1999	69 214	17 661	6 352	42 160	2 824	227	2 814	9	1 923
	2000	70 252	17 524	6 748	42 935	2 833	251	2 794	7	2 001
	2001	70 203	17 431	6 613	43 264	2 757	277	2 618	4	1 824
	2002	70 977	16 853	6 631	44 801	2 878	300	2 392	9	1 655
	2003	79 153	16 785	6 706	52 384	3 563	321	2 957	4	1 622
davon (2003):										
	Baden-Württemberg	8 392	2 189	522	5 243	273	54	384	-	147
	Bayern	12 311	3 189	731	7 729	437	55	607	-	353
	Berlin	5 196	994	365	3 752	254	15	70	1	2
	Brandenburg	2 239	420	253	1 536	149	-	30	-	-
	Bremen	709	141	100	468	64	-	-	-	-
	Hamburg	3 006	706	78	2 094	136	15	113	-	91
	Hessen	5 761	1 263	450	3 729	249	29	290	1	161
	Mecklenburg-Vorpommern	1 647	316	237	1 043	80	-	51	-	17
	Niedersachsen	6 910	1 218	669	4 706	521	26	291	-	141
	Nordrhein-Westfalen	17 502	3 694	1 274	11 746	691	114	674	1	558
	Rheinland-Pfalz	3 907	699	420	2 713	140	2	73	-	-
	Saarland	928	224	102	600	17	-	2	-	1
	Sachsen	4 273	720	582	2 817	239	-	154	-	62
	Sachsen-Anhalt	2 714	408	532	1 664	130	-	110	-	32
	Schleswig-Holstein	1 602	306	146	1 077	96	11	62	-	44
	Thüringen	2 056	298	245	1 467	87	-	46	1	13

1) Bis 2002 zum Stichtag 31. Dezember, seit 2003 zum Stichtag 30. November. Die zu den unterschiedlichen Stichtagen erhobenen Daten sind nur eingeschränkt vergleichbar (siehe Vorbemerkung).

2) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West; 1992 einschl. Gesamt-Berlin.
3) Für Hamburg Ergebnisse aus 1991.

4 Strafvollzug

4.4 In Maßregelvollzugsanstalten aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte 1987 - 2003 *)

Jahr Land Art der strafrichterlich angeordneten Unterbringung	Bestand am 1.1. 1)		Zugang 2)		Abgang 3)				Bestand am 31.12.	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	dar. bedingte Entlassungen		insgesamt	dar. weiblich
							zusammen	dar. weiblich		
1987	3 746	186	2 147	108	2 083	103	216	14	3 810	191
1989	3 874	177	2 364	140	2 213	141	415	23	4 025	176
1991	4 028	195	2 391	121	2 268	126	332	15	4 151	190
1993	4 522	190	2 591	138	2 498	130	428	22	4 615	198
1995	4 789	199	2 741	163	2 777	151	419	20	4 753	211
1997	4 983	239	3 164	215	2 748	192	435	36	5 399	262
1998	5 460	266	3 124	237	2 673	186	451	34	5 911	317
1999 4).....	5 883	314	3 032	226	2 709	193	374	21	6 206	347
2000 4).....	6 182	343	3 309	219	2 803	185	426	30	6 688	377
2001 4).....	6 601	371	3 383	249	2 956	199	370	22	7 028	421
2002	7 134	427	3 728	250	3 020	193	417	30	7 842	484
2003	7 798	478	3 736	278	3 256	241	468	28	8 278	515
davon:										
Baden-Württemberg	856	75	404	33	386	35	46	1	874	73
Bayern	1 701	127	1 233	92	1 085	77	197	16	1 849	142
Berlin	497	44	194	15	166	14	94	8	525	45
Bremen	82	2	50	1	37	2	32	1	95	1
Hamburg	150	9	47	3	38	1	19	-	159	11
Hessen	647	42	285	21	249	16	-	-	683	47
Niedersachsen	1 027	55	377	22	347	24	21	-	1 057	53
Nordrhein-Westfalen	1 877	88	783	69	661	60	17	1	1 999	97
Rheinland-Pfalz	523	19	235	11	178	8	35	1	580	22
Saarland	153	7	55	4	41	3	-	-	167	8
Schleswig-Holstein.....	285	10	73	7	68	1	7	-	290	16
nachrichtlich:										
Mecklenburg-Vorpommern.....	219	8	99	7	92	4	28	2	226	11
2003 nach Art der Anstalt										
Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB) 5)	4 945	301	929	70	627	58	163	12	5 247	313
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	2 206	125	1 858	103	1 688	98	227	8	2 376	130
dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht.....	1 255	75	1 093	67	924	61	98	1	1 424	81
Einstweilige Unterbringung in psychiatrischem Krankenhaus bzw. Entziehungsanstalt (§ 126a StPO)	647	52	949	105	941	85	78	8	655	72

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West, seit 1996 einschl. Gesamt-Berlin.
1) Abweichungen in den Zahlen am 1.1. gegenüber dem 31.12 des Vorjahres
sind durch nachträgliche Berichtigung der Bestandszahlen bedingt.
2) Nicht nur Erstaufnahmen.

3) Nicht nur Entlassungen in die Freiheit.
4) Ergebnisse für Rheinland-Pfalz aus 1998.
5) Ohne einstweilige Unterbringung.

4 Strafvollzug
4.5 Strafgefangene am 31. März 2004 nach demographischen und kriminologischen Merkmalen
4.5.1 Grundzahlen

Merkmale	Strafgefangene insgesamt			Freiheitsstrafe ¹⁾			Jugendstrafe ²⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Strafgefangene insgesamt	63 373	60 262	3 111	56 069	53 262	2 807	7 304	7 000	304
Deutsche	49 540	46 933	2 607	43 622	41 279	2 343	5 918	5 654	264
Ausländer	13 833	13 329	504	12 447	11 983	464	1 386	1 346	40

Altersgruppe

14 bis unter 18 Jahren	758	714	44	-	-	-	758	714	44
18 bis unter 25 Jahren	12 754	12 226	528	6 299	6 029	270	6 455	6 197	258
25 bis unter 30 Jahren	12 242	11 739	503	12 163	11 662	501	91	89	2
30 bis unter 40 Jahren	19 563	18 566	997	19 553	18 556	997	-	-	-
40 bis unter 50 Jahren	11 834	11 194	640	11 834	11 194	640	-	-	-
50 Jahre und mehr	6 222	5 823	399	6 220	5 821	399	-	-	-

Familienstand

Ledig	39 676	38 313	1 363	32 522	31 441	1 081	7 154	6 872	282
Verheiratet	13 085	12 213	872	12 949	12 097	852	136	116	20
Verwitwet	861	702	159	861	702	159	-	-	-
Geschieden	9 751	9 034	717	9 737	9 022	715	14	12	2

Vollzugsdauer ³⁾

Voraussichtliche Vollzugsdauer									
bis unter 3 Monate.....	5 856	5 416	440	5 800	5 365	435	56	51	5
3 bis einschl. 12 Monate	21 147	19 846	1 301	19 241	18 071	1 170	1 906	1 775	131
mehr als 1 bis einschl. 5 Jahre	28 259	27 181	1 078	23 197	22 269	928	5 062	4 912	150
mehr als 5 bis einschl. 15 Jahre	6 317	6 113	204	6 037	5 851	186	280	262	18
lebenslang	1 794	1 706	88	1 794	1 706	88	-	-	-

Häufigkeit und Art der Vorstrafen

Nicht vorbestraft	22 914	21 376	1 538	18 508	17 180	1 328	4 406	4 196	210
Vorbestraft	40 459	38 886	1 573	37 561	36 082	1 479	2 898	2 804	94
Zahl der Vorstrafen									
einmal	10 352	9 953	399	8 367	8 034	333	1 985	1 919	66
zwei- bis viermal	14 517	13 950	567	13 650	13 106	544	867	844	23
fünf- bis zehnmal	11 374	10 936	438	11 330	10 897	433	44	39	5
öfter	4 216	4 047	169	4 214	4 045	169	2	2	-
Art der schwersten Vorstrafe									
Freiheitsstrafe	26 644	25 609	1 035	26 516	25 485	1 031	128	124	4
Jugendstrafe	6 038	5 867	171	3 483	3 391	92	2 555	2 476	79
sonstige Strafe	7 777	7 410	367	7 562	7 206	356	215	204	11

- 1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.
2) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

- 3) Hierbei handelt es sich um die erkannte Strafe ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines eventuell auszusetzenden Strafrestes.

4 Strafvollzug
4.5 Strafgefangene am 31. März 2004 nach demographischen und kriminologischen Merkmalen
4.5.2 Anteilswerte in Prozent

Merkmale	Strafgefangene insgesamt			Freiheitsstrafe ¹⁾			Jugendstrafe ²⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Strafgefangene insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Deutsche	78,2	77,9	83,8	77,8	77,5	83,5	81,0	80,8	86,8
Ausländer	21,8	22,1	16,2	22,2	22,5	16,5	19,0	19,2	13,2
Altersgruppe									
14 bis unter 18 Jahren	1,2	1,2	1,4	-	-	-	10,4	10,2	14,5
18 bis unter 25 Jahren	20,1	20,3	17,0	11,2	11,3	9,6	88,4	88,5	84,9
25 bis unter 30 Jahren	19,3	19,5	16,2	21,7	21,9	17,8	1,2	1,3	0,7
30 bis unter 40 Jahren	30,9	30,8	32,0	34,9	34,8	35,5	-	-	-
40 bis unter 50 Jahren	18,7	18,6	20,6	21,1	21,0	22,8	-	-	-
50 Jahre und mehr	9,8	9,7	12,8	11,1	10,9	14,2	-	-	-
Familienstand									
Ledig	62,6	63,6	43,8	58,0	59,0	38,5	97,9	98,2	92,8
Verheiratet	20,6	20,3	28,0	23,1	22,7	30,4	1,9	1,7	6,6
Verwitwet	1,4	1,2	5,1	1,5	1,3	5,7	-	-	-
Geschieden	15,4	15,0	23,0	17,4	16,9	25,5	0,2	0,2	0,7
Vollzugsdauer ³⁾									
Voraussichtliche Vollzugsdauer									
bis unter 3 Monate.....	9,2	9,0	14,1	10,3	10,1	15,5	0,8	0,7	1,6
3 bis einschl. 12 Monate	33,4	32,9	41,8	34,3	33,9	41,7	26,1	25,4	43,1
mehr als 1 bis einschl. 5 Jahre	44,6	45,1	34,7	41,4	41,8	33,1	69,3	70,2	49,3
mehr als 5 bis einschl. 15 Jahre	10,0	10,1	6,6	10,8	11,0	6,6	3,8	3,7	5,9
lebenslang	2,8	2,8	2,8	3,2	3,2	3,1	-	-	-
Häufigkeit und Art der Vorstrafen									
Nicht vorbestraft	36,2	35,5	49,4	33,0	32,3	47,3	60,3	59,9	69,1
Vorbestraft	63,8	64,5	50,6	67,0	67,7	52,7	39,7	40,1	30,9
Zahl der Vorstrafen									
einmal	25,6	25,6	25,4	22,3	22,3	22,5	68,5	68,4	70,2
zwei- bis viermal	35,9	35,9	36,0	36,3	36,3	36,8	29,9	30,1	24,5
fünf- bis zehnmal	28,1	28,1	27,8	30,2	30,2	29,3	1,5	1,4	5,3
öfter	10,4	10,4	10,7	11,2	11,2	11,4	0,1	0,1	-
Art der schwersten Vorstrafe									
Freiheitsstrafe	65,9	65,9	65,8	70,6	70,6	69,7	4,4	4,4	4,3
Jugendstrafe	14,9	15,1	10,9	9,3	9,4	6,2	88,2	88,3	84,0
sonstige Strafe	19,2	19,1	23,3	20,1	20,0	24,1	7,4	7,3	11,7

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

2) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

3) Hierbei handelt es sich um die erkannte Strafe ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines eventuell auszusetzenden Strafrestes.

5 Bewährungshilfe *)

5.1 Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1970 bis 2002 nach dem angewandten Strafrecht und dem Geschlecht der Probanden

Stichtag 31.12. Land	Zahl der Unterstellungen							dar. Mehrfachunterstellungen ¹⁾			
	insgesamt	männlich	weiblich	nach allgemeinem Strafrecht		nach Jugendstrafrecht		zu-sammen	Prozent ²⁾	männlich	weiblich
				zu-sammen	dar. weiblich	zu-sammen	dar. weiblich				
Früheres Bundesgebiet ³⁾	1970	39 503	37 600	1 903	17 560	.	21 943	.	.	.	.
	1980	93 840	86 295	7 545	53 472	4 542	40 368	3 003	9,7	8 381	702
	1990	131 381	119 612	11 769	97 579	9 777	33 802	1 992	19,2	23 088	2 143
	1995	132 147	119 751	12 396	102 789	10 679	29 358	1 717	16,8	20 044	2 149
	2000	151 219	135 302	15 917	117 173	13 703	34 046	2 214	16,6	22 259	2 860
	2001	156 951	140 324	16 627	121 764	14 219	35 187	2 408	16,7	23 257	3 028
	2002	161 211	143 897	17 314	125 278	14 690	35 933	2 624	16,6	23 602	3 118
davon (2002):											
Baden-Württemberg		25 233	22 480	2 753	18 923	2 311	6 310	442	13,2	2 931	402
Bayern		21 775	19 384	2 391	15 275	1 862	6 500	529	14,5	2 821	340
Berlin		7 360	6 599	761	5 610	668	1 750	93	10,0	633	106
Bremen		2 568	2 336	232	2 102	210	466	22	22,7	524	58
Hamburg .....		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen		13 227	11 855	1 372	11 086	1 222	2 141	150	18,0	2 147	232
Niedersachsen		20 966	18 648	2 318	16 990	2 050	3 976	268	19,4	3 556	513
Nordrhein-Westfalen		51 077	45 456	5 621	40 725	4 825	10 352	796	18,3	8 221	1 121
Rheinland-Pfalz		11 070	9 882	1 188	8 294	957	2 776	231	17,6	1 711	232
Saarland		2 589	2 330	259	1 939	214	650	45	11,0	240	45
Schleswig-Holstein		5 346	4 927	419	4 334	371	1 012	48	16,6	818	69

5.2 Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1970 bis 2002 jeweils am 31. Dezember nach Unterstellungsgründen

Stichtag 31.12. Land		Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht ⁴⁾					Unterstellungen nach Jugendstrafrecht ⁵⁾						
		zusammen	aufgrund Strafaussetzung		aufgrund Aussetzung des Strafrestes		zu-sammen	aufgrund Aussetzung					
								der Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG	der Jugendstrafe		des Restes einer Jugendstrafe ⁶⁾		
			zu-sammen	dar. im Wege der Gnade	zu-sammen	dar. im Wege der Gnade			zu-sammen	dar. im Wege der Gnade	zu-sammen	dar. im Wege der Gnade	
Früheres Bundesgebiet ³⁾		1970	17 560	7 109	566	10 451	1 135	21 943	2 174	13 370	63	6 399	46
		1980	53 472	27 263	1 086	26 209	1 089	40 368	3 652	27 181	147	9 535	123
		1990	97 579	55 259	1 287	42 320	747	33 802	2 424	22 490	94	8 888	66
		1995	102 789	63 394	1 035	39 395	494	29 358	2 861	19 920	65	6 577	33
		2000	117 173	75 706	899	41 467	482	34 046	3 604	23 830	40	6 612	43
		2001	119 741	78 714	988	41 027	459	34 860	3 840	24 544	49	6 476	40
		2002	121 568	81 712	973	39 856	453	35 315	4 172	24 747	48	6 396	37
davon (2002):													
Baden-Württemberg			18 416	12 991	125	5 425	76	6 144	955	4 133	6	1 056	11
Bayern			14 654	8 832	91	5 822	28	6 379	493	4 399	5	1 487	3
Berlin			5 498	3 624	191	1 874	86	1 746	108	1 392	4	246	3
Bremen			2 022	1 197	10	825	-	459	64	314	1	81	-
Hamburg .....			.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen			10 851	6 865	97	3 986	19	2 104	243	1 509	10	352	3
Niedersachsen			16 484	11 209	132	5 275	52	3 926	460	2 783	5	683	5
Nordrhein-Westfalen			39 233	27 452	220	11 781	113	10 172	1 255	7 125	9	1 792	8
Rheinland-Pfalz			8 168	5 282	75	2 886	61	2 739	390	1 903	7	446	2
Saarland			1 928	1 413	3	515	4	650	13	534	-	103	1
Schleswig-Holstein			4 314	2 847	29	1 467	14	996	191	655	1	150	1

5.3 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1970 bis 2002 nach Beendigungsgründen*)

Jahr Land	Beendete Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht					Beendete Unterstellungen nach Jugendstrafrecht						
	zusammen	abgeschlossen durch				zu- sammen	abgeschlossen durch				Einbezie- hung in ein neues Urteil	
		Bewährung ⁷⁾		Widerruf			Bewährung ⁸⁾		Widerruf ⁹⁾			
		Anzahl	Prozent	zu- sammen	dar. nur oder auch wg. neuer Straftat		Anzahl	Prozent	zu- sammen	dar. nur oder auch wg. neuer Straftat		
Früheres Bundesgebiet ³⁾	1970	4 542	2 039	44,9	2 503	1 441	9 093	4 823	53,0	4 270	3 080	.
	1980	15 387	9 085	59,0	6 302	5 142	15 505	9 889	63,8	5 616	4 892	.
	1990	27 686	19 304	69,7	8 382	7 390	13 109	9 793	74,7	3 316	2 902	.
	1995	29 498	20 421	69,2	9 077	7 921	13 956	8 071	57,8	2 614	2 239	3 271
	2000	34 588	23 255	67,2	11 333	9 774	16 320	9 167	56,2	2 991	2 341	4 162
	2001	35 823	24 249	67,7	11 574	9 771	17 056	9 531	55,9	3 106	2 314	4 419
	2002	36 737	25 022	68,1	11 715	9 743	17 466	10 007	57,3	3 039	2 227	4 420
davon (2002):												
Baden-Württemberg		5 577	3 944	70,7	1 633	1 366	2 830	1 711	60,5	418	328	701
Bayern		4 691	3 197	68,2	1 494	1 102	3 388	1 941	57,3	639	375	808
Berlin		1 437	995	69,2	442	385	979	615	62,8	79	66	285
Bremen		680	483	71,0	197	183	252	123	48,8	39	32	90
Hamburg .....		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen		3 279	2 235	68,2	1 044	896	1 075	673	62,6	184	140	218
Niedersachsen		5 105	3 323	65,1	1 782	1 544	1 774	905	51,0	355	285	514
Nordrhein-Westfalen		11 769	7 835	66,6	3 934	3 306	5 117	2 844	55,6	984	745	1 289
Rheinland-Pfalz		2 464	1 786	72,5	678	525	1 283	748	58,3	212	149	323
Saarland		497	392	78,9	105	81	320	194	60,6	53	43	73
Schleswig-Holstein		1 238	832	67,2	406	355	448	253	56,5	76	64	119

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfer/-innen. –

Aktuellere Angaben lagen noch nicht vor.

1) Unterstellungen von Probanden, für die gleichzeitig bei demselben Bewährungshelfer/ derselben Bewährungshelferin noch (mindestens) eine weitere Unterstellung besteht.

2) Anteil an Spalte 1.

3) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West, seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin, aber ohne Hamburg.

4) Nur Unterstellungen nach §§ 56, 57, 57a StGB sowie im Gnadenwege.

5) Nur Unterstellungen nach §§ 21, 24, 27, 30 JGG sowie im Gnadenwege

6) Seit 1995 einschl. erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 2 JGG.

7) Straferlass, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung.

8) Erlass der Jugendstrafe, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung, Tilgung des Schuldspruchs.

9) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe.

Strafmündige deutsche Bevölkerung am 1. 1. 2003
nach Altersklassen
(Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin)

Geschlecht	Strafmündige Deutsche insgesamt	Jugendliche (14 - u. 18 J.)	Heranwachsende (18 - u. 21 J.)	Erwachsene	
				zusammen (21 J. und mehr)	darunter 40 J. und mehr
Männlich.....	25 409 787	1 379 297	999 109	23 031 381	15 120 945
Weiblich.....	27 535 012	1 311 300	965 444	25 258 268	17 539 183
Insgesamt.....	52 944 799	2 690 597	1 964 553	48 289 649	32 660 128

Geschlecht	im Alter von ... bis unter ... Jahren				
	14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30
Männlich.....	708 926	670 371	999 109	1 321 926	1 599 267
Weiblich.....	671 258	640 042	965 444	1 312 616	1 583 025
Insgesamt.....	1 380 184	1 310 413	1 964 553	2 634 542	3 182 292

Geschlecht	im Alter von ... bis unter ... Jahren				
	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 und mehr
Männlich.....	4 989 243	4 784 179	3 668 210	3 805 768	2 862 788
Weiblich.....	4 823 444	4 677 388	3 690 381	4 121 233	5 050 181
Insgesamt.....	9 812 687	9 461 567	7 358 591	7 927 001	7 912 969